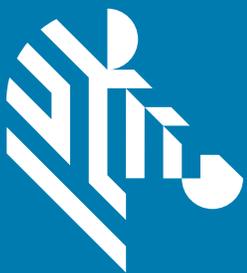
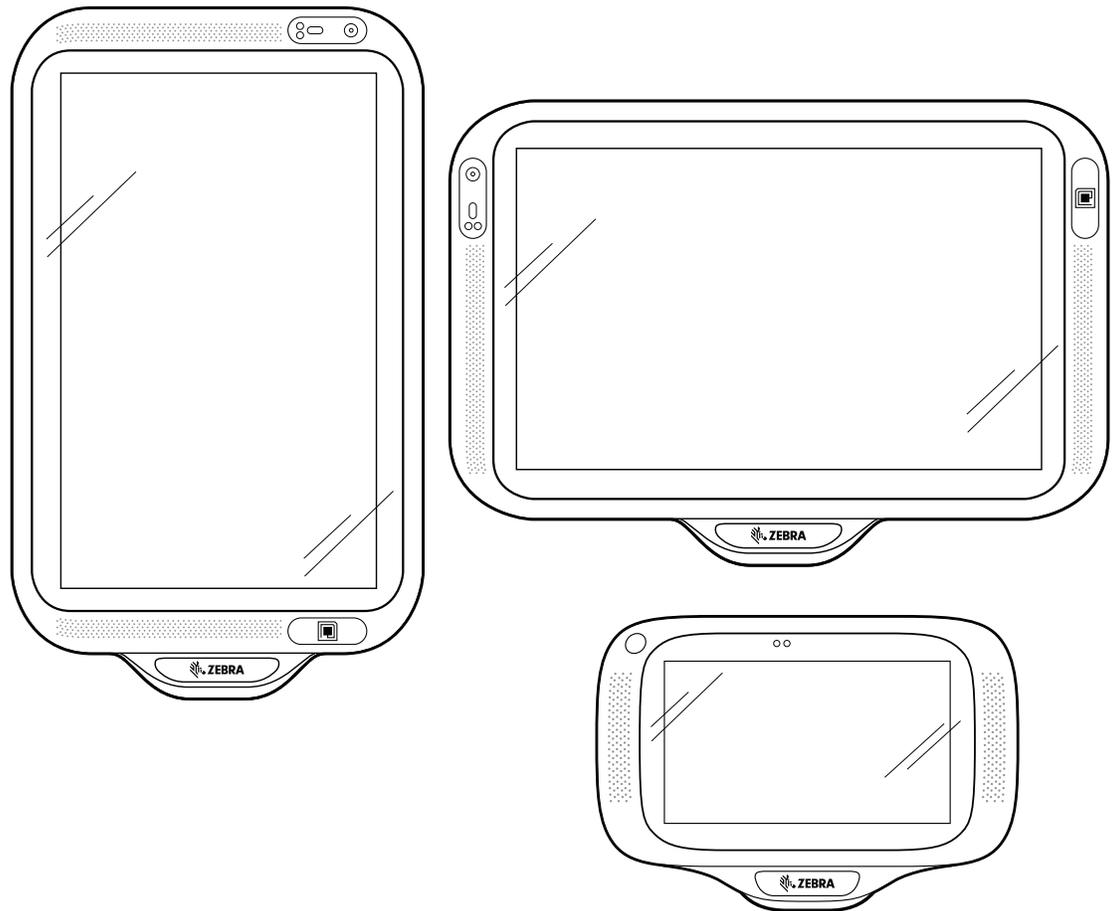


CC600/CC6000

Customer Concierge



ZEBRA

Benutzerhandbuch
für Android™ 8.1.0 Oreo

Copyright

ZEBRA und der stilisierte Zebrakopf sind in vielen Ländern eingetragene Marken der Zebra Technologies Corporation. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. ©2019–2021 Zebra Technologies Corporation und/oder ihre Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Google™, Android, Google Play™ und andere Marken sind Marken von Google LLC; Oreo ist eine Marke von Mondelez International, Inc. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

URHEBERRECHTE UND MARKEN: Ausführliche Informationen zu Urheberrecht und Marken finden Sie unter www.zebra.com/copyright.

GARANTIE: Vollständige Informationen zur Garantie finden Sie unter www.zebra.com/warranty.

LIZENZVEREINBARUNG FÜR DEN ENDBENUTZER: Ausführliche EULA-Informationen finden Sie unter www.zebra.com/eula.

Nutzungsbedingungen

- **Urheberrechtshinweis**

Diese Bedienungsanleitung enthält urheberrechtlich geschützte Informationen der Zebra Technologies Corporation und ihrer Tochterunternehmen („Zebra Technologies“). Sie dient ausschließlich zur Information und zur Verwendung durch Parteien, die die hier beschriebene Ausrüstung verwenden und warten. Solche urheberrechtlich geschützten Informationen dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Zebra Technologies weder für andere Zwecke verwendet oder reproduziert noch an Dritte weitergegeben werden.
- **Produktverbesserungen**

Die kontinuierliche Verbesserung von Produkten gehört zur Firmenpolitik von Zebra Technologies. Alle Spezifikationen und Designs können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- **Haftungsausschluss**

Zebra Technologies stellt mit entsprechenden Maßnahmen sicher, dass die veröffentlichten technischen Spezifikationen und Handbücher korrekt sind. Es können jedoch Fehler auftreten. Zebra Technologies behält sich das Recht zur Korrektur solcher Fehler vor und schließt jegliche Haftung für daraus entstandene Schäden aus.
- **Haftungsbeschränkung**

In keinem Fall haftet Zebra Technologies oder eine Person, die an der Entwicklung, Produktion oder Lieferung des beiliegenden Produkts (einschließlich Hardware und Software) beteiligt war, für Schäden jeglicher Art (darunter Folgeschäden wie entgangener Gewinn, Geschäftsunterbrechung oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus der Verwendung, dem Ergebnis der Verwendung oder der Nichtverwendbarkeit des Produkts entstehen, selbst wenn Zebra Technologies von der Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet wurde. Einige Rechtsgebiete lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden nicht zu, sodass die oben genannten Ausschlüsse und Beschränkungen möglicherweise nicht für Sie gelten.

Revisionsverlauf

Änderungen am ursprünglichen Handbuch sind unten aufgeführt:

Änderung	Datum	Beschreibung
-01 Rev A	6/2019	Erste Veröffentlichung
-02EN Rev A	04/2020	- Näherungssensor in Abbildung 1 beschriftet. - Abschnitt „Einstellung des Touch-Panel-Modus“ entfernt.
-03EN Rev A	02/2021	- Doppelte Bildschirmaufnahmen entfernt. - Aktualisierte Abschnitte zu Kamera, Video, NFC, Anwendungen, Zubehör.

Inhaltsverzeichnis

Copyright	2
Nutzungsbedingungen	2
Revisionsverlauf	3
Informationen zu diesem Leitfaden	8
Einführung	8
Konfigurationen	8
Softwareversionen	9
Kapitelbeschreibung	10
Schreibkonventionen	10
Zugehörige Dokumente	10
Kundendienstinformationen	11
Erste Schritte.....	12
Einführung	12
Funktionen	12
Zugriff auf Geräteeinstellungen	17
Einstellen von Datum und Uhrzeit	17
Displayeinstellungen	18
Anpassen der Bildschirmhelligkeit	18
Einstellen des Nachtlichts	18
Einstellen der Bildschirm-Zeitüberschreitung	18
Umgebungsanzeige	19
Festlegen der Schriftgröße	19
Allgemeine Audioeinstellungen	20
Aktivierungsquellen	22
Verwenden des Geräts	23
Einführung	23

Google Mobile Services	23
Startseite	24
Statusleiste	25
Verwalten von Benachrichtigungen	27
Einstellen der App-Benachrichtigungen	27
Schnellzugriffsbereich	29
Bearbeiten der Symbole in den Schnelleinstellungen	30
Verknüpfungen für Apps und Widgets	31
Ordner	32
Hintergrundbild für die Startseite	32
Verwenden des Touchscreens	33
Tastaturen	33
Tastaturkonfiguration	34
Verwenden der Enterprise-Tastatur	34
Verwenden der Android- und Gboard-Tastaturen	36
„Do Not Disturb (Nicht stören)“-Funktion	36
Einschränken von Audio	37
Stummschalten von Tönen zu bestimmten Zeiten	38
Stummschalten von Tönen während Ereignissen und Besprechungen	39
Töne wieder einschalten	39
„Do Not Disturb (Nicht stören)“ für bestimmte Apps außer Kraft setzen	40
Apps	41
Zugriff auf Apps	45
Wechseln zwischen kürzlich verwendeten Apps	46
Entsperren des Bildschirms	46
Übertragen von Dateien mit einem Host-Computer über USB	49
Übertragen von Dateien	49
Übertragen von Fotos	50
Trennen vom Host-Computer	50
Anwendungen	51
Einführung	51
Kamera	51
Aufnehmen von Fotos	51
Aufnehmen von Videos	52
Fotoeinstellungen	53
Videoeinstellungen	54
Kontakte	56
Hinzufügen eines Kontakts	56
Bearbeiten von Kontakten	56
Löschen von Kontakten	56

DataWedge-Demo	57
Scannerauswahl	58
Diagnostic Tool	58
Einstellungen	61
Informationen zum Systemtest	62
WLAN-Testinformationen	62
Bluetooth-Testinformationen	62
Dateien	63
Fotos	64
Arbeiten mit Alben	66
Arbeiten mit Fotos	67
Arbeiten mit Videos	69
PTT Express Voice Client	70
Benutzeroberfläche von PTT Express	70
PTT-Signaltöne	71
PTT-Benachrichtigungssymbole	71
Aktivieren der PTT-Kommunikation	72
Auswählen einer Gesprächsgruppe	72
PTT-Kommunikation	72
RxLogger	74
RxLogger Utility	75
SimulScan Demo	76
Drucken von Musterformularen	77
Verwenden der Beispiele für Post, Transport und Logistik	78
Verwenden des Fertigungsbeispiels	80
Erstellen einer benutzerdefinierten Demo	82
Standardvorlagen	84
Einstellungen	85
Erweiterte Einstellungen	86
Audiorekorder	87
Wireless	88
Einführung	88
Drahtlose lokale Netzwerke (WLAN)	88
Suchen eines WLAN-Netzwerks und Herstellen einer Verbindung	89
Entfernen eines WLAN-Netzwerks	90
Bluetooth	90
Adaptives Frequenzsprungverfahren	90
Sicherheit	91
Bluetooth-Profile	92
Bluetooth-Energiezustände	93

Bluetooth-Funkleistung	93
Erkennen von Bluetooth-Geräten	94
Ändern des Bluetooth-Namens	94
Auswählen von Profilen auf dem Bluetooth-Gerät	95
Aufheben der Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät	95
Near Field Communications (nur CC6000)	95
Lesen von NFC-Karten	96
Zubehör.....	97
Einführung	97
Zubehör	97
Headset (nur CC6000)	98
USB-Kabel	98
Wartung und Fehlerbehebung.....	99
Einführung	99
Wartung des Geräts	99
Reinigungshinweise	99
Zulässige Wirkstoffe in Reinigungsmitteln	100
Schädliche Inhaltsstoffe	100
Reinigungshinweise für das Gerät	100
Besondere Reinigungshinweise	100
Erforderliche Reinigungsmaterialien	101
Reinigungshäufigkeit	101
Reinigen des Geräts	101
Fehlerbehebung	102
Technische Daten	104
Einführung	104
Technische Daten	104
CC6000	104
CC600	106
Decodierabstände	108
CC6000 – SE4710 Scan-Engine	108
CC600 – SE2100 Scan-Engine	109

Index

Informationen zu diesem Leitfaden

Einführung

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung und zum Zubehör der interaktiven Kiosk-Systeme CC600 und CC6000 Customer Concierge.



HINWEIS: Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirme und Fenster sind Beispiele und können von den tatsächlichen Bildschirmen abweichen.

Konfigurationen

Dieses Handbuch bezieht sich auf die in [Tabelle 1](#) und [Tabelle 2](#) aufgeführten Konfigurationen.

Tabelle 1 CC600-Gerätekonfigurationen

Konfiguration	Beschreibung	Frontseitige Kamera	Scan-Engine
CC600-5-3200LNWW	5 Zoll, BS: Android™ 8.1.0 Oreo, 32 GB, Ethernet/WLAN, Imager, weltweite Konfiguration	Nein	SE2100
CC600-5-3200LNNA	5 Zoll, BS: Android™ 8.1.0 Oreo, 32 GB, Ethernet/WLAN, Imager, Konfiguration für Nordamerika	Nein	SE2100
CC600-5-3200LNEU	5 Zoll, BS: Android™ 8.1.0 Oreo, 32 GB, Ethernet/WLAN, Imager, Konfiguration für Europa	Nein	SE2100
CC600-5-3200LNIN	5 Zoll, BS: Android™ 8.1.0 Oreo, 32 GB, Ethernet/WLAN, Imager, Konfiguration für Indien	Nein	SE2100

Tabelle 2 CC6000-Gerätekonfigurationen

Konfiguration	Beschreibung	Frontseitige Kamera	Scan-Engine
CC6000-10-3200LCWW	10 Zoll, BS: Android™ 8.1.0 Oreo, 32 GB, Querformat, Imager, weltweite Konfiguration	Nein	SE4710
CC6000-10-3200PCWW	10 Zoll, BS: Android™ 8.1.0 Oreo, 32 GB, Hochformat, Imager, weltweite Konfiguration	Ja	SE4710
CC6000-10-3200LCNA	10 Zoll, BS: Android™ 8.1.0 Oreo, 32 GB, Hochformat, Imager, Konfiguration für Nordamerika	Ja	SE4710
CC6000-10-3200PCNA	10 Zoll, BS: Android™ 8.1.0 Oreo, 32 GB, Hochformat, Imager, Konfiguration für Nordamerika	Ja	SE4710
CC6000-10-3200LNNA	10 Zoll, BS: Android™ 8.1.0 Oreo, 32 GB, Querformat, Imager, Konfiguration für Nordamerika	Nein	SE4710

Softwareversionen

So bestimmen Sie die aktuelle Softwareversion:

1. Wischen Sie vom oberen Rand nach unten, um die Schnelleinstellungen zu öffnen.
2. Berühren Sie **⚙ > System**.
3. Berühren Sie **About phone** (Telefoninfo).
4. Die folgenden Informationen werden angezeigt:
 - Status
 - SW-Komponenten
 - Rechtliche Informationen
 - Modell
 - Android-Version
 - Android Security Patch-Niveau
 - Kernel-Version
 - Build-Fingerabdruck
 - Build-Nummer

Um die Geräteseriennummer zu bestimmen, berühren Sie **About phone** (Telefoninfo) > **Status**. **Serial number** (Seriennummer) wird angezeigt.

Kapitelbeschreibung

In diesem Handbuch werden die folgenden Themen behandelt:

- [Erste Schritte](#) stellt Informationen zur Erstinbetriebnahme des Geräts bereit.
- [Verwenden des Geräts](#) enthält Informationen zum Verwenden des Geräts.
- [Anwendungen](#) enthält Informationen zur Verwendung der Anwendungen, die auf dem Gerät installiert sind.
- [Wireless](#) enthält Informationen zu den verschiedenen Wireless-Optionen.
- [Zubehör](#) enthält Informationen über das Zubehör für das Gerät.
- [Wartung und Fehlerbehebung](#) beinhaltet Informationen zur Reinigung und bietet Lösungen für mögliche Probleme bei Verwendung des Geräts.
- [Technische Daten](#) stellt Informationen zu den technischen Daten des Geräts bereit.

Schreibkonventionen

Die folgenden Konventionen werden in diesem Dokument verwendet:

- „Gerät“ bezieht sich auf alle Konfigurationen der Geräte CC600 und CC6000 Customer Concierge.
- In **Fettschrift** werden die folgenden Komponenten hervorgehoben:
 - Namen von Dialogfeldern, Fenstern und Bildschirmen
 - Namen von Drop-down-Listen und Listefeldern
 - Namen von Kontrollkästchen und Optionsschaltflächen
 - Symbole auf einem Bildschirm
 - Namen von Tasten auf einer Tastatur
 - Namen von Schaltflächen auf einem Bildschirm
- Aufzählungszeichen (•) geben Folgendes an:
 - Maßnahmen
 - Listen alternativer Optionen
 - Listen erforderlicher Schritte (nicht unbedingt in der angegebenen Reihenfolge auszuführen)
- Listen, in denen die Reihenfolge beachtet werden muss (z. B. bei schrittweisen Verfahrensweisen), werden als nummerierte Listen angegeben.

Zugehörige Dokumente

- CC600/CC6000 Customer Concierge – Quick Start Guide, Teile-Nr. MN-003314-xx
- CC600/CC6000 Customer Concierge – Integrationsleitfaden für Android Version 8.1, Teile-Nr. MN-003411-xx
- CC600/CC6000 Customer Concierge – Leitfaden zu Rechtsvorschriften, Teile-Nr. MN-003435-xx

Die aktuelle Version dieses Handbuchs (und aller anderen Handbücher) erhalten Sie unter:
www.zebra.com/support.

Kundendienstinformationen

Sollten Probleme mit Ihrem Gerät auftreten, wenden Sie sich an den für Ihr Gebiet zuständigen Kundendienst. Die Kontaktinformationen finden Sie unter: zebra.com/support.

Halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:

- Seriennummer des Geräts (diese finden Sie auf dem Herstellungsetikett)
- Modellnummer oder Produktname (diese finden Sie auf dem Herstellungsetikett)
- Softwaretyp und Versionsnummer
- IMEI-Nummer

Der Kundendienst beantwortet Anfragen per E-Mail oder Telefon innerhalb der jeweils in den Supportverträgen vereinbarten Fristen.

Sollte das Problem nicht vom Kundendienst behoben werden können, muss der Benutzer das Gerät u. U. zur Wartung an uns zurücksenden. Anweisungen hierzu erhalten Sie vom Kundendienst. Wir übernehmen keine Verantwortung für Beschädigungen, die während des Transports auftreten, wenn der Versand nicht in der genehmigten Versandverpackung erfolgte. Bei einem unsachgemäßen Versand kann womöglich die Garantie erlöschen. Entfernen Sie die SIM-Karte und/oder microSD-Karte, bevor Sie das Gerät zur Wartung einsenden.

Wenn Sie Ihr Gerät von einem Geschäftspartner erworben haben, wenden Sie sich bitte an diesen.

Erste Schritte

Einführung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur erstmaligen Verwendung des Geräts.

Funktionen



HINWEIS: Die Seitenausrichtungen der CC6000 Hochformat- und Querformat-Geräte weichen zwar voneinander ab, die Funktionen unterscheiden sich jedoch nicht.

Abbildung 1 CC6000 – Vorderansicht

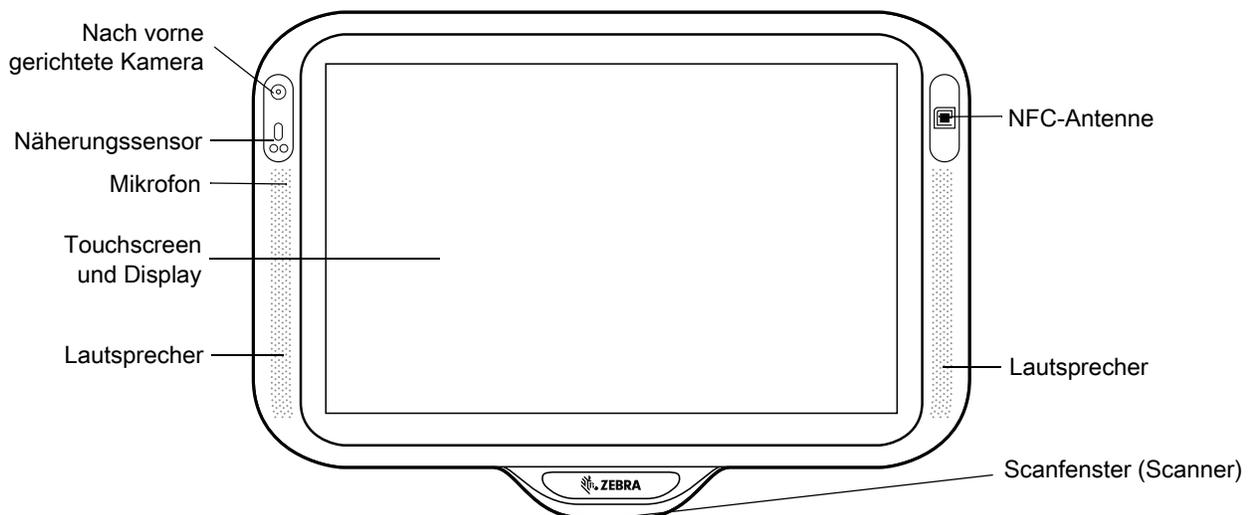


Abbildung 2 CC6000 – Rückansicht

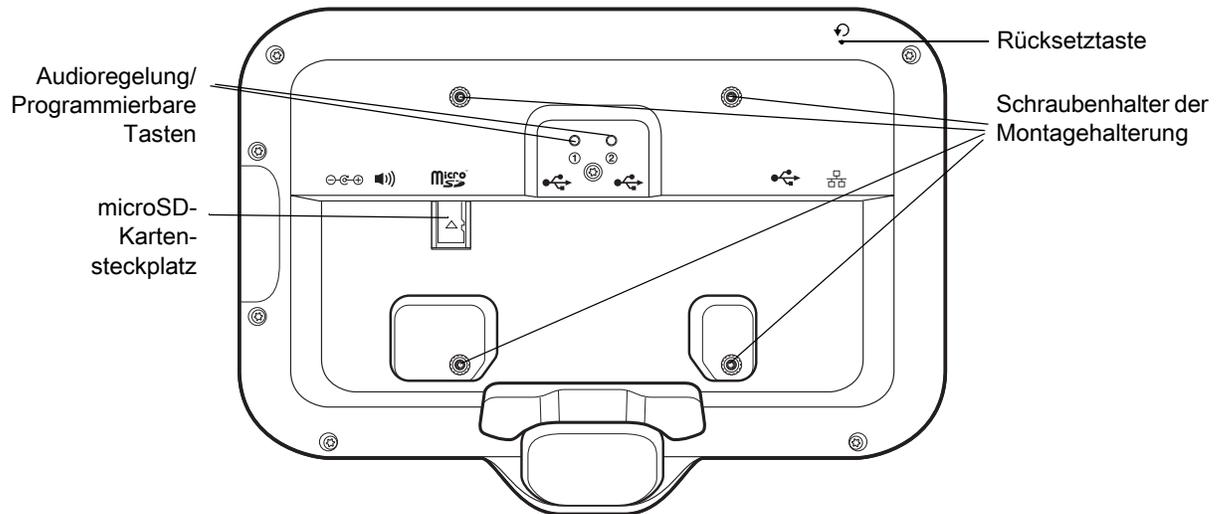


Abbildung 3 CC6000 – Strom- und Kabelanschlüsse

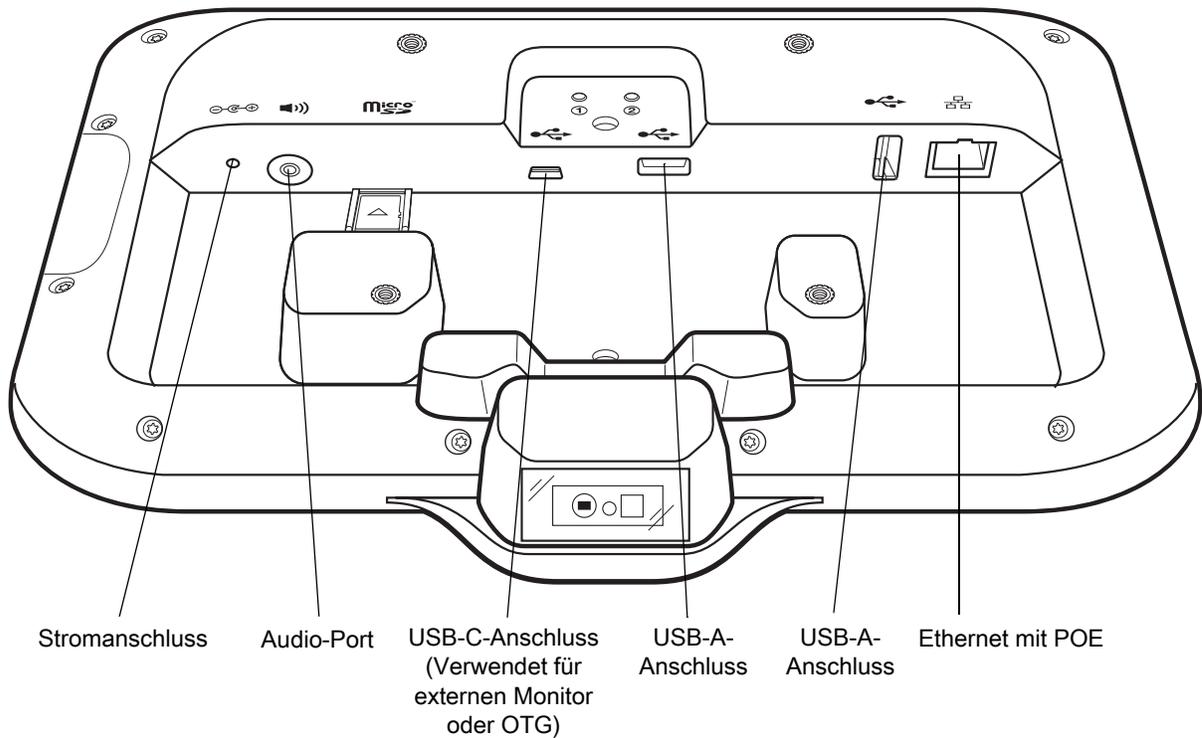


Abbildung 4 CC6000 – Rückansicht mit Halterung

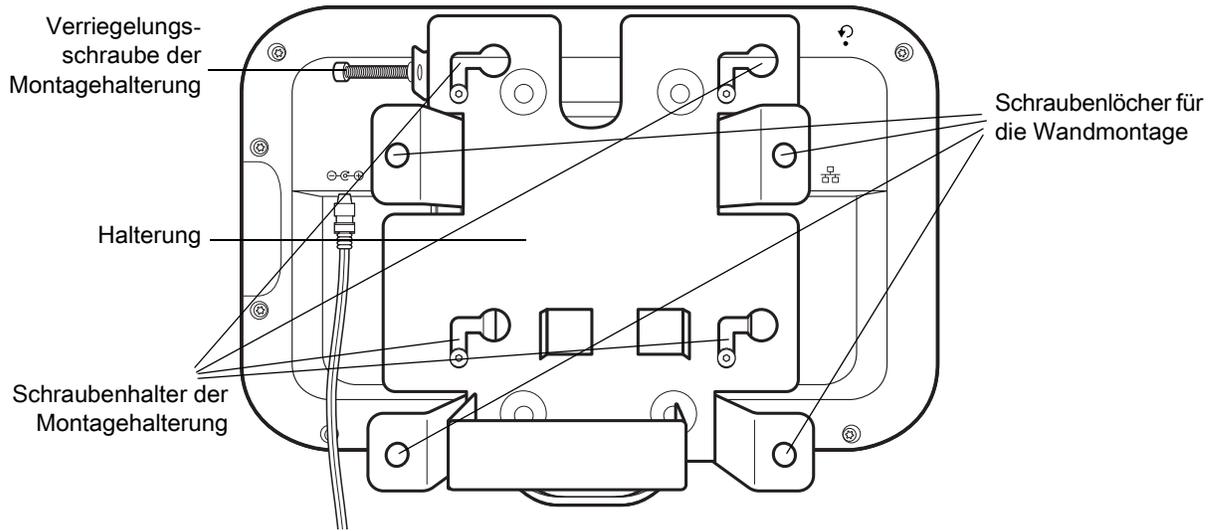


Abbildung 5 CC600 – Vorderansichten

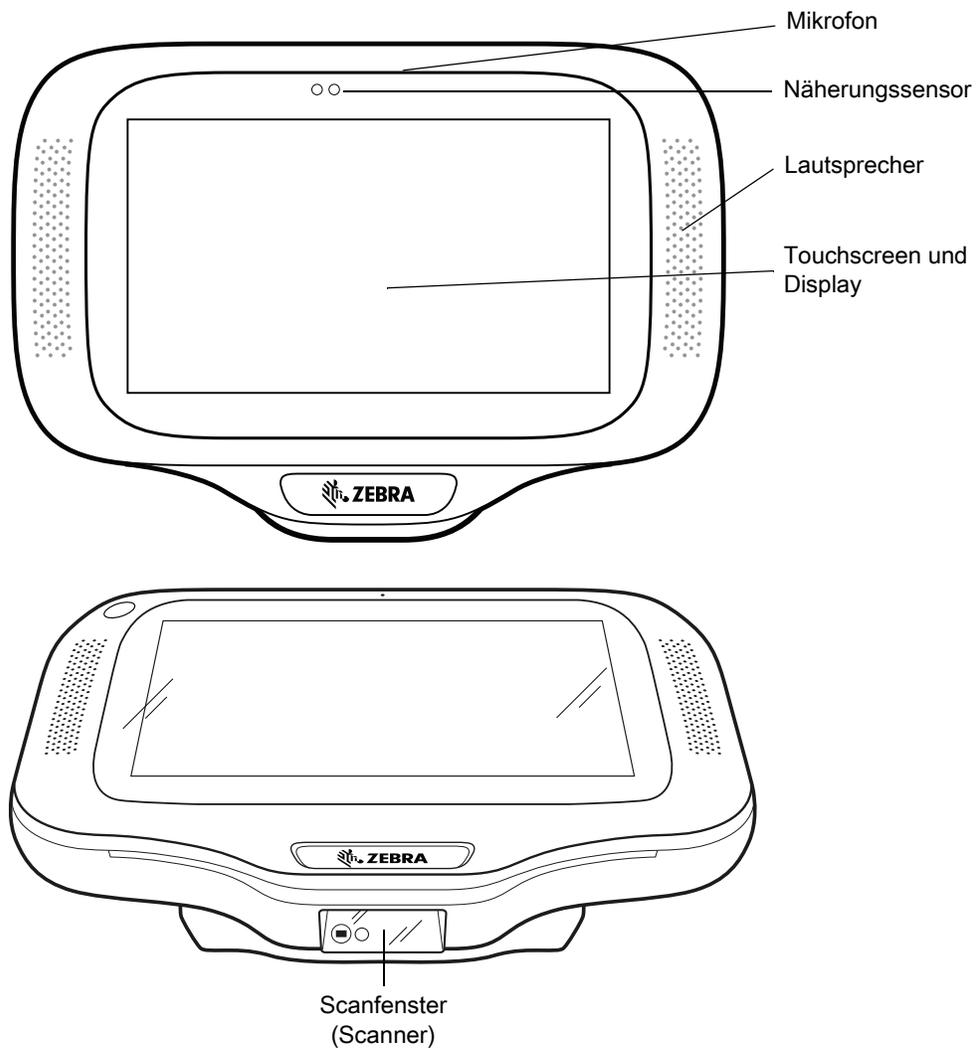


Abbildung 6 CC600 – Rückansicht

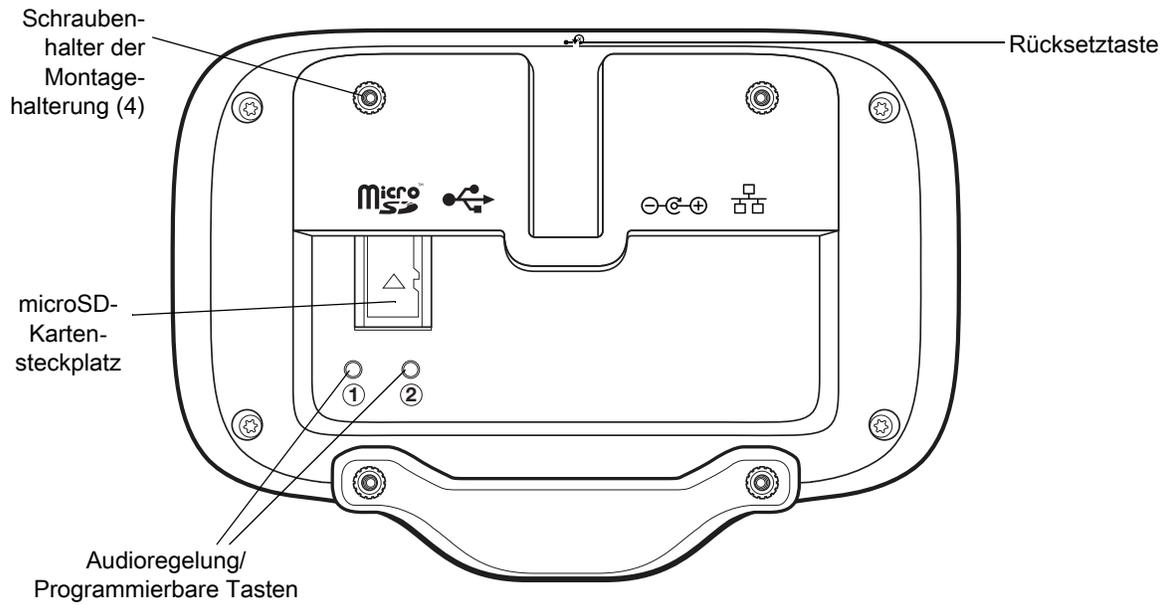


Abbildung 7 CC600 – Strom- und Kabelanschlüsse

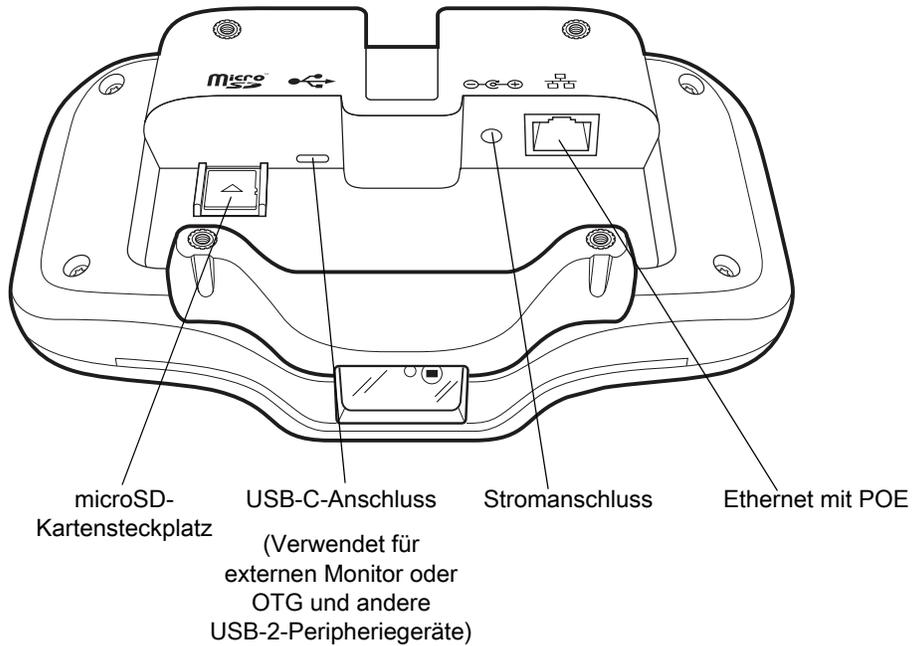


Abbildung 8 CC600 – Rückansicht mit Halterung

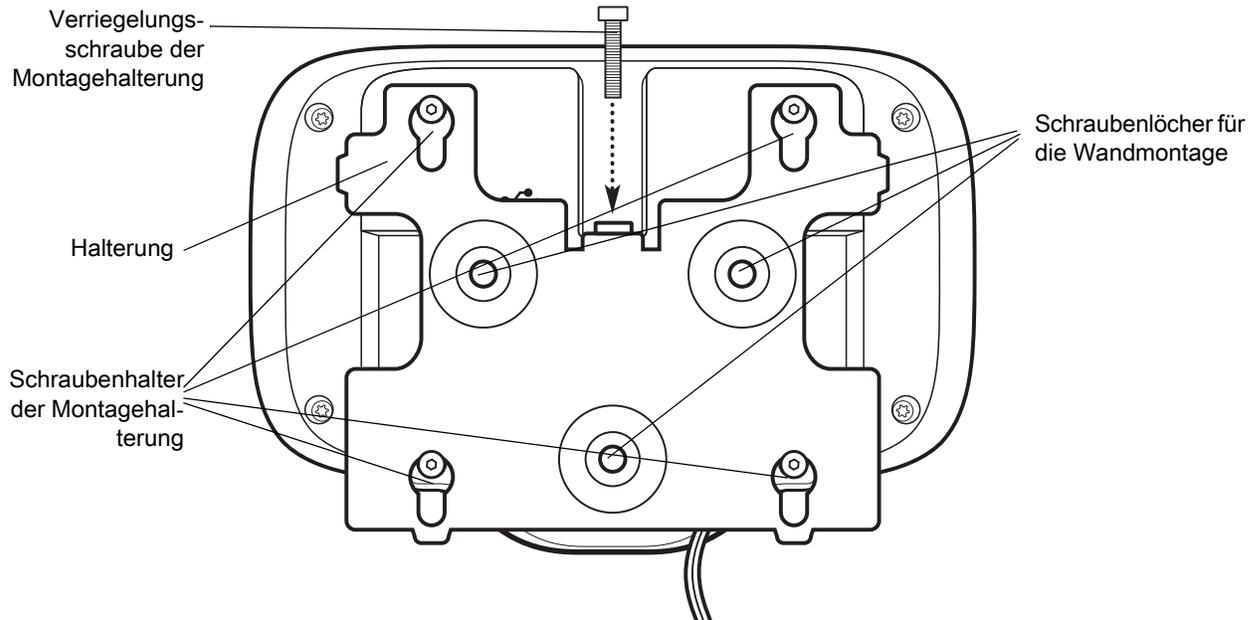


Tabelle 3 Funktionsbeschreibungen

Element	Funktion
Touchscreen und Display	Zeigt alle für die Bedienung des Geräts benötigten Informationen an.
Scanfenster (Scanner)	Erfasst Daten mit dem Imager und liest Barcodes. Hinweis: Zum Lesen eines Barcodes muss eine zum Scannen geeignete App auf dem Gerät installiert sein.
Lautsprecher	Zur Ausgabe von Audiosignalen für die Wiedergabe von Videos und Musik. Bietet Audio im Freisprechelefonmodus.
NFC-Antenne	Liest NFC-Tags. (nur CC6000)
Näherungssensor	Erkennt die Nähe eines Benutzers zum Einschalten des Displays.
Mikrofon	Für die Kommunikation im Freisprechmodus.
Nach vorne gerichtete Kamera	Nimmt Fotos und Videos auf. Hinweis: Wählen Sie nur CC6000-Geräte aus.
Schnittstellenanschlüsse	Siehe Abbildung 3 und Abbildung 7 .
Lautstärketaste	Erhöhen und Verringern der Lautstärke (programmierbar).
Externes Display	Zur Verwendung des USB-C-Anschlusses.

Zugriff auf Geräteeinstellungen

So öffnen Sie die Geräteeinstellungen:

1. Wischen Sie vom unteren Rand des Bildschirms aus nach oben, um den **App**-Bildschirm anzuzeigen.
 2. Wischen Sie auf dem Bildschirm **App** vom unteren Rand nach oben, und berühren Sie .
- oder

Wischen Sie auf dem Bildschirm von oben nach unten, und berühren Sie .

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Der Benutzer muss nur dann die Zeitzone oder Datum und Uhrzeit einstellen, wenn das WLAN NTP (Network Time Protocol) nicht unterstützt.

So stellen Sie Datum und Uhrzeit ein:

1. Wischen Sie vom oberen Rand nach unten, um die Schnelleinstellungen zu öffnen, und berühren Sie dann .
2. Berühren Sie **System > Date & time** (Datum und Uhrzeit).
3. Berühren Sie **Automatic date & time** (Autom. Datum und Uhrzeit), um die automatische Synchronisierung von Datum und Uhrzeit zu deaktivieren.
4. Berühren Sie **Set date** (Datum einstellen).
5. Wählen Sie das aktuelle Datum im Kalender aus.
6. Berühren Sie **OK**.
7. Berühren Sie **Set time** (Uhrzeit einstellen).
8. Berühren Sie die Stunde.
9. Berühren Sie den grünen Kreis, und ziehen Sie mit dem Finger auf die aktuelle Stunde.
10. Berühren Sie die Minuten.
11. Berühren Sie den grünen Kreis, und ziehen Sie mit dem Finger auf die aktuelle Minute.
12. Berühren Sie **AM** (vormittags) oder **PM** (nachmittags).
13. Berühren Sie **OK**.
14. Berühren Sie **Select time zone** (Zeitzone auswählen).
15. Wählen Sie die aktuelle Zeitzone aus der Liste aus.
16. Berühren Sie , um zum Bildschirm **Home** (Startseite) zurückzukehren.

Displayeinstellungen

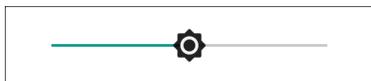
Mit den Displayeinstellungen können Sie die Bildschirmhelligkeit ändern, das Nachtlicht aktivieren, das Hintergrundbild ändern sowie den Ruhezustand einstellen oder die Schriftgröße ändern.

Anpassen der Bildschirmhelligkeit

So stellen Sie die Bildschirmhelligkeit manuell ein:

1. Wischen Sie auf dem Bildschirm mit zwei Fingern von oben nach unten, um den Schnellzugriffsbereich zu öffnen.
2. Verschieben Sie das Symbol, um die Bildschirmhelligkeit anzupassen.

Abbildung 9 Helligkeitsregler



Einstellen des Nachtlichts

Die Einstellung „Night Light (Nachtlicht)“ leuchtet gelb, sodass der Bildschirm bei schlechten Lichtverhältnissen besser zu sehen ist.

So aktivieren Sie das Nachtlicht:

1. Wischen Sie vom oberen Rand des Bildschirms nach unten, um die Schnelleinstellungen zu öffnen, und berühren Sie dann .
2. Berühren Sie **Display**.
3. Berühren Sie **Night Light** (Nachtlicht).
4. Berühren Sie **Schedule** (Zeitplan).
5. Wählen Sie einen der Zeitplanwerte aus.
 - None (Keine) (Standard)
 - Turns on at custom time (Einschaltung zu festgelegter Uhrzeit)
 - Turns on from sunset to sunrise (Einschaltung von Sonnenunter- zu Sonnenaufgang).
6. Berühren Sie **Status**.
Standardmäßig ist die Funktion **Night Light** (Nachtlicht) deaktiviert. Verschieben Sie den Regler, um die Funktion zu aktivieren.
7. Stellen Sie den Farbton mit dem Schieberegler **Intensity** (Intensität) ein.
8. Berühren Sie , um zum Bildschirm **Home** (Startseite) zurückzukehren.

Einstellen der Bildschirm-Zeitüberschreitung

So stellen Sie den Ruhezustand des Bildschirms ein:

1. Wischen Sie vom oberen Rand nach unten, um die Schnelleinstellungen zu öffnen, und berühren Sie dann .
2. Berühren Sie **Display** > **Advanced** (Erweitert) > **Sleep** (Energiesparmodus).

3. Wählen Sie einen der Werte aus.
 - 15 Sekunden
 - 30 Sekunden
 - 1 Minute (Standard)
 - 2 Minuten
 - 5 Minuten
 - 10 Minuten
 - 30 Minuten
4. Berühren Sie , um zum Bildschirm **Home** (Startseite) zurückzukehren.

Umgebungsanzeige

Die Einstellung für die Umgebungsanzeige aktiviert den Bildschirm, wenn Sie Benachrichtigungen erhalten.

So deaktivieren Sie die Umgebungsanzeige:

1. Wischen Sie vom oberen Rand nach unten, um die Schnelleinstellungen zu öffnen, und berühren Sie dann .
2. Berühren Sie **Display > Advanced** (Erweitert).
3. Berühren Sie **Ambient display** (Umgebungsanzeige).
4. Berühren Sie im Bereich **When to show** (Wann anzeigen) **New notifications** (Neue Benachrichtigungen), um die Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.
5. Berühren Sie , um zum Bildschirm **Home** (Startseite) zurückzukehren.

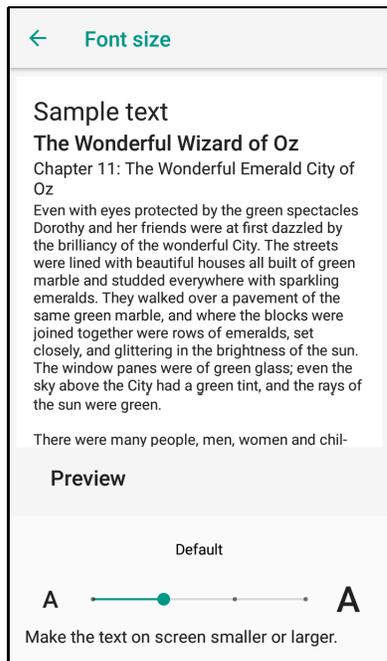
Festlegen der Schriftgröße

So legen Sie die Schriftgröße in System-Apps fest:

1. Wischen Sie vom oberen Rand nach unten, um die Schnelleinstellungen zu öffnen, und berühren Sie dann .
2. Berühren Sie **Display > Advanced** (Erweitert).

3. Berühren Sie **Font size** (Schriftgröße).

Abbildung 10 Schrifteinstellungen



4. Berühren Sie den grünen Punkt, und schieben Sie ihn nach links oder rechts, um eine Schriftgröße auszuwählen.
5. Berühren Sie , um zum Bildschirm **Home** (Startseite) zurückzukehren.

Allgemeine Audioeinstellungen

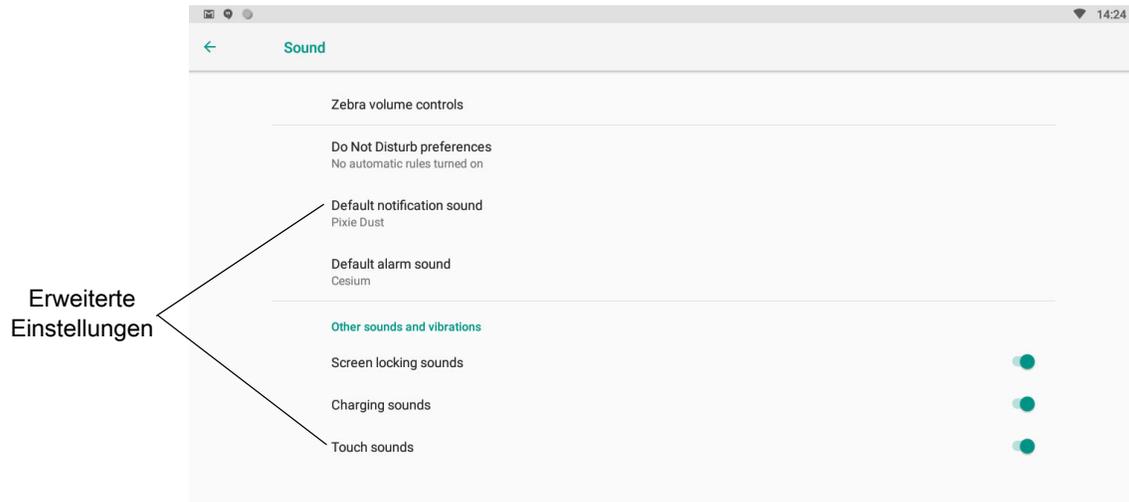
Mit den Einstellungen zu Sound (Audio) konfigurieren Sie die Lautstärke von Medien und Alarmsignalen.

So greifen Sie auf die Audioeinstellungen zu:

1. Wischen Sie vom oberen Rand nach unten, um die Schnelleinstellungen zu öffnen, und berühren Sie dann .
2. Berühren Sie **Sounds** (Audio).

3. Eine Option berühren, um das Audio einzustellen.

Abbildung 11 Bildschirm „Sound (Audio)“ – Zebra-Lautstärkereglern und erweiterte Einstellungen



Zebra-Lautstärkereglern

- **Ring volume** (Klingeltonlautstärke) – regelt die Lautstärke des Klingeltons.
- **Media volume** (Medienlautstärke) – regelt die Lautstärke für Musik, Spiele und Medienwiedergabe.
- **Alarm volume** (Alarmlautstärke) – regelt die Lautstärke für den Wecker.
- **Notifications volume** (Benachrichtigungslautstärke) – regelt die Lautstärke von Benachrichtigungen.
- **Scanner volume** (Scanner-Lautstärke) – regelt die Lautstärke des Scanners.
- Lautstärkevoreinstellungen
 - – schaltet den Klingelton, die Benachrichtigungen und den Scanner stumm, damit das Gerät keine Töne abgibt.
 - – alle Töne außer Medien und Alarmer werden stumm geschaltet.
 - – aktiviert alle Töne auf benutzerdefinierten Stufen.

„Nicht Stören“-Einstellungen

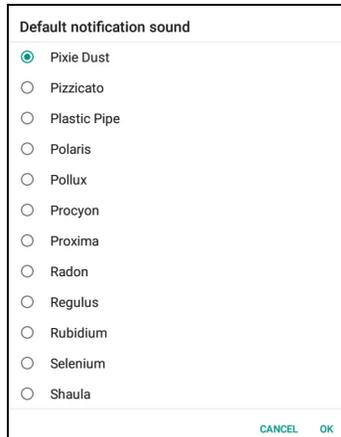
- Berühren Sie **Priority only allows** (Nur Priorität erlaubt), um Prioritäten für Folgendes festzulegen:
 - Reminders (Erinnerungen) – Ein- oder Ausschalten.
 - Events (Ereignisse) – Ein- oder Ausschalten.
 - Alarms (Alarmer) – diese Option ist immer aktiviert.
 - Messages (Nachrichten) – wählen Sie diese Option, um Nachrichten von beliebigen Personen, nur von Kontakten, nur von favorisierten Kontakten oder keine zuzulassen. Kontakte können in der Kontakte-Anwendung als Favoriten markiert werden.
 - Repeat callers (Wiederholte Anrufer) – Ein- oder Ausschalten.
- Berühren Sie **Block visual disturbances** (Visuelle Störungen blockieren):
 - Block when screen is on (Blockieren, wenn Bildschirm eingeschaltet ist) – Ein- oder Ausschalten. Diese Option verhindert, dass Benachrichtigungen auf dem Bildschirm angezeigt werden (Peeking), während Sie das Gerät aktiv verwenden.
 - Block when screen is off (Blockieren, wenn Bildschirm ausgeschaltet ist) – Ein- oder Ausschalten. Diese Option verhindert, dass Benachrichtigungen auf dem Bildschirm angezeigt werden, wenn eine neue Benachrichtigung empfangen wird, während Sie das Gerät nicht verwenden.

- Berühren Sie **Automatic rules** (Automatische Regeln) – Ein- oder Ausschalten. Mit dieser Option können Sie auswählen, wann das Gerät automatisch stumm geschaltet werden soll. Berühren Sie eine Standardregel, z. B. „Weekend (Wochenende)“ oder „Weeknight (Unter der Woche)“, oder erstellen Sie eine eigene Regel. Um Ihre eigenen Regeln einzurichten, tippen Sie auf **Add more** (Mehr hinzufügen) und dann auf **Time rule** (Zeitregel).

Erweiterte Audioeinstellungen

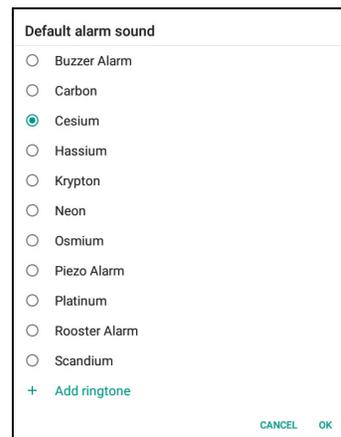
- Berühren Sie **Default notification sound** (Standard-Benachrichtigungston), um einen Signalton für Systembenachrichtigungen auszuwählen. Berühren Sie einen Ton in der Liste, und berühren Sie dann **OK**.

Abbildung 12 Standard-Benachrichtigungstöne



- Berühren Sie **Default alarm sound** (Standard-Alarmklingelton), um einen Alarmton auszuwählen. Berühren Sie einen Ton in der Liste, und berühren Sie dann **OK**.

Abbildung 13 Standard-Alarmtöne



- **Andere Töne**
 - Screen locking sounds (Bildschirm-sperrgeräusche) – Ein- oder Ausschalten. Einen Ton ausgeben beim Ver- und Entriegeln des Bildschirms.
 - Touch Sounds (Töne bei Berührung) – Ein- oder Ausschalten. Einen Ton ausgeben bei einer Auswahl auf dem Bildschirm (standardmäßig aktiviert).

Aktivierungsquellen

Standardmäßig schaltet das Gerät aus dem Ruhemodus um, wenn der Benutzer das Display berührt oder ein Element scannt.

Verwenden des Geräts

Einführung

In diesem Kapitel werden die Schaltflächen, Statussymbole und Steuerelemente des Geräts erläutert sowie grundlegende Hinweise zur Verwendung des Geräts gegeben. Dazu zählen das Zurücksetzen des Geräts sowie das Eingeben von Daten.

Google Mobile Services



HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt nur für GMS-Geräte.

Geräte mit GMS enthalten Apps und Dienste, die zusätzliche Funktionen bieten.

GMS umfasst:

- Apps – GMS fügt eine Vielzahl von Google-Apps und dazugehörigen Widgets hinzu, darunter Chrome, Gmail, Drive und Maps.
- Services:
 - Speech-to-Text – ermöglicht die Übertragung von Sprache in Text in mehreren Sprachen für verbundene und nicht verbundene Netzwerke. Starten Sie den Dienst, indem Sie das Mikrofonsymbol auf der Tastatur berühren.
 - TalkBack Service – bietet gesprochenes Feedback zu verschiedenen Teilen der Benutzeroberfläche. Um diesen Dienst zu aktivieren, gehen Sie zu **Settings** (Einstellungen) > **Accessibility** (Eingabehilfen).
 - Network Location Provider – fügt einen Standortanbieter hinzu, der Informationen zu Mobilfunknetzmasten und WLAN-Zugriffspunkten verwendet, um einen Standort bereitzustellen. Um diesen Dienst zu aktivieren, gehen Sie zu **Settings** (Einstellungen) > **Location access** (Standortzugriff).
 - Widevine DRM – ermöglicht Digital Rights Management (DRM), sodass geschützte Streaming-Videoinhalte wiedergegeben werden können. Aktivieren Sie DRM Info über den Google Play™ Store.
 - Google Cloud Messaging – ermöglicht es dem Gerät, Daten vom Server und von anderen Geräten über dieselbe Verbindung zu empfangen.
 - Backup and Restore – ermöglicht das Sichern der Benutzereinstellungen und Apps auf einem Google-Server und das anschließende Wiederherstellen von diesem Server nach einem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.
- Google-Konten – erstellen und verwenden Sie ein Google-Konto, um E-Mails, Dateien, Musik, Fotos, Kontakte und Kalendertermine zu synchronisieren.

Startseite

Wenn sich das Gerät einschaltet, wird der Bildschirm **Home** (Startseite) angezeigt. Je nach Konfiguration kann der Bildschirm **Home** (Startseite) anders aussehen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Bei Beendigung des Ruhemodus, nach einem Bildschirm-Timeout oder Neustart wird der Bildschirm **Home** (Startseite) mit dem Sperr-Schiebereglern angezeigt. Berühren Sie den Bildschirm, und schieben Sie den Regler nach oben, um den Bildschirm zu entsperren. Weitere Informationen über die Bildschirmsperre finden Sie unter [Entsperren des Bildschirms auf Seite 46](#).

Abbildung 14 Startseite

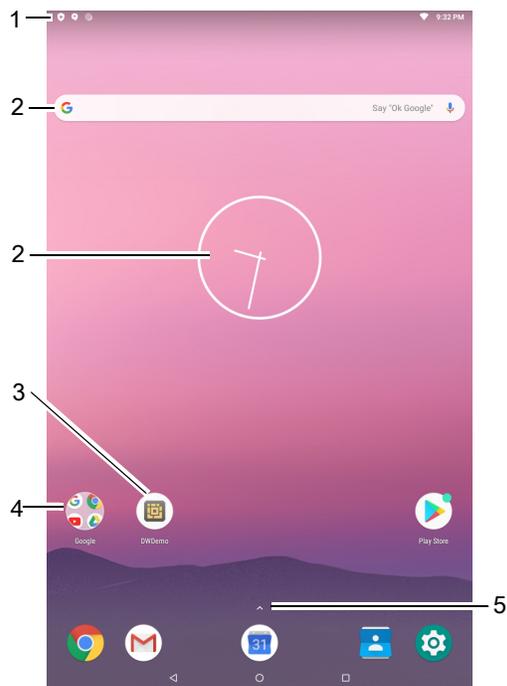


Tabelle 4 Funktionen auf der Startseite

	Element	Beschreibung
1	Statusleiste	Zeigt Uhrzeit, Statussymbole (rechts) und Benachrichtigungssymbole (links) an. Nähere Informationen finden Sie unter Statussymbole auf Seite 26 und Verwalten von Benachrichtigungen auf Seite 27 .
2	Widgets	Damit starten Sie eigenständige Apps, die auf der Startseite ausgeführt werden.
3	Verknüpfungssymbole	Öffnet auf dem Gerät installierte Apps.
4	Ordner	Enthält Apps.
5	Alle Apps	Öffnet das Fenster APPS .

Die Startseite bietet vier zusätzliche Bildschirme zum Platzieren von Widgets und Verknüpfungen. Wischen Sie nach links oder rechts, um die zusätzlichen Bildschirme anzuzeigen.

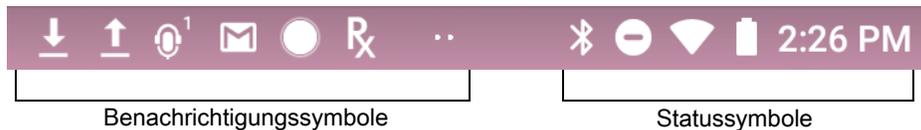
Statusleiste

Die Statusleiste zeigt Uhrzeit, Benachrichtigungssymbole (linke Seite) und Statussymbole (rechte Seite) an.



HINWEIS: Wenn zu viele Statussymbole vorliegen, werden einige möglicherweise nicht in der Statusleiste angezeigt.

Abbildung 15 Benachrichtigungs- und Statussymbole



Wenn mehr Benachrichtigungen vorliegen, als in der Statusleiste Platz haben, werden zwei Punkte angezeigt, die auf weitere Benachrichtigungen hinweisen. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um den Benachrichtigungsbereich zu öffnen und alle Benachrichtigungen und den Status anzuzeigen.

Tabelle 5 Benachrichtigungssymbole

Symbol	Beschreibung
..	Weitere Benachrichtigungen sind zum Anzeigen verfügbar.
	Daten werden synchronisiert.
	Zeigt ein bevorstehendes Ereignis an. Nur Geräte ohne GMS.
	Zeigt ein bevorstehendes Ereignis an. Nur GMS-Geräte.
	Ein offenes WLAN-Netzwerk ist verfügbar.
	Ein Titel wird wiedergegeben.
	Bei der Anmeldung oder der Synchronisation ist ein Problem aufgetreten.
	Gerät lädt Daten hoch.
	Das Gerät lädt Daten herunter. Das statische Symbol zeigt an, dass der Download abgeschlossen ist.
	Das Gerät ist über ein USB-Kabel angeschlossen.
	Das Gerät ist mit einem VPN (Virtual Private Network) verbunden oder von diesem getrennt.
	Interner Speicher wird vorbereitet, indem er auf Fehler geprüft wird.
	USB-Debugging ist auf dem Gerät aktiviert.
	Ein Headset ist an das Gerät angeschlossen.
	Status des PTT Express Voice Client. Eine vollständige Liste finden Sie in den PTT Express PTT-Benachrichtigungssymbole auf Seite 69 .

Tabelle 5 Benachrichtigungssymbole (Fortsetzung)

Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass die App RxLogger ausgeführt wird.
	Zeigt an, dass der RS6000 mit einem Gerät verbunden ist.
	Zeigt an, dass RS507 oder RS6000 im HID-Modus mit dem Gerät verbunden ist.

Statussymbole

Tabelle 6 Statussymbole

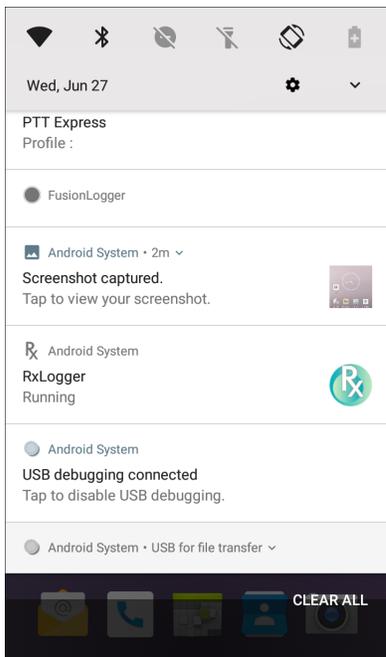
Symbol	Beschreibung
	Alarm ist aktiv.
	Alle Klänge außer Medien und Alarmsignalen sind stumm geschaltet, und der Vibrationsmodus ist aktiv.
	„Do Not Disturb (Nicht stören)“-Modus ist aktiv.
	„Airplane (Flugzeug)“-Modus ist aktiv. Alle drahtlosen Funktionen sind ausgeschaltet.
	Bluetooth ist aktiviert.
	Das Gerät ist mit einem Bluetooth-Gerät verbunden.
	Mit einem WLAN-Netzwerk verbunden.
	Nicht mit einem WLAN verbunden oder kein WLAN-Signal.
	Mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden.
	Freisprechfunktion aktiviert.

Verwalten von Benachrichtigungen

Benachrichtigungssymbole melden das Eintreffen von neuen Nachrichten, Kalenderereignisse, Alarmmeldungen sowie laufende Ereignisse. Wenn eine Benachrichtigung eintrifft, erscheint in der Statusleiste ein Symbol mit einer kurzen Beschreibung. Eine vollständige Liste der möglichen Benachrichtigungssymbole und deren Beschreibungen finden Sie in [Tabelle 5 auf Seite 25](#). Öffnen Sie den Bereich Notifications (Benachrichtigungen), um eine Liste sämtlicher Benachrichtigungen anzuzeigen.

- Den Benachrichtigungsbereich öffnen Sie, indem Sie die Statusleiste aus dem oberen Bildschirmbereich nach unten ziehen.

Abbildung 16 Benachrichtigungsbereich



- Um auf eine Benachrichtigung zu reagieren, öffnen Sie den Benachrichtigungsbereich, und berühren Sie dann eine Benachrichtigung. Der Benachrichtigungsbereich wird geschlossen, und die entsprechende App wird geöffnet.
- Um alle Benachrichtigungen zu löschen, öffnen Sie den Benachrichtigungsbereich, und berühren Sie **CLEAR ALL** (Alle löschen). Alle ereignisbasierten Benachrichtigungen werden entfernt. Fortlaufende Benachrichtigungen bleiben in der Liste.
- Um den Benachrichtigungsbereich zu schließen, wischen Sie ihn nach oben.

Einstellen der App-Benachrichtigungen

So legen Sie Benachrichtigungseinstellungen für eine bestimmte App fest:

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um die Schnelleinstellungsleiste zu öffnen, und berühren Sie anschließend **⚙**.
2. Berühren Sie **Apps & notifications** (Apps und Benachrichtigungen) > **Notifications** (Benachrichtigungen) > **App notifications** (App-Benachrichtigungen).
3. Wählen Sie eine App aus.

4. Wählen Sie eine verfügbare Option aus:
 - **On/Off** (Ein/Aus) – mit dieser Option können Sie alle Benachrichtigungen von dieser App auf **On** (Ein) (Standard) oder **Off** (Aus) setzen.
 - **Allow notification dot** (Benachrichtigungspunkt zulassen) – diese App darf dem App-Symbol keinen Benachrichtigungspunkt hinzufügen.
 - **Allow interruptions** (Unterbrechungen zulassen) – lassen Sie nicht zu, dass Benachrichtigungen von dieser App Ton-, Vibrations- oder Pop-Benachrichtigungen auf dem Bildschirm anzeigen.
 - **Override Do Not Disturb** („Nicht stören“ außer Kraft setzen) – diese Benachrichtigungen dürfen unterbrechen, wenn „Do not Disturb (Nicht stören)“ auf „Priority Only (Nur Priorität)“ gesetzt ist.
 - **Categories** (Kategorien) – bestimmte Arten von Benachrichtigungen von dieser App sind nicht zulässig.
 - **Additional settings in the app** (Zusätzliche Einstellungen in der App) – öffnen Sie die App-Einstellungen.



HINWEIS: Um die Benachrichtigungseinstellungen für eine App zu ändern, schieben Sie die Benachrichtigung leicht nach links oder rechts, und berühren Sie .

Anzeigen der Benachrichtigungseinstellungen für alle Apps

So zeigen Sie die Benachrichtigungseinstellungen für alle Apps an:

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um die Schnelleinstellungsleiste zu öffnen, und berühren Sie anschließend .
2. Berühren Sie **Apps & Notifications** (Apps und Benachrichtigungen).
3. Scrollen Sie nach unten zu **Notifications** (Benachrichtigungen), um zu sehen, bei wie vielen Apps die Benachrichtigungen deaktiviert sind.
4. Informationen zum Einstellen oder Anzeigen von Benachrichtigungseinstellungen für eine bestimmte App finden Sie unter [Einstellen der App-Benachrichtigungen auf Seite 27](#).

Steuern der Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm

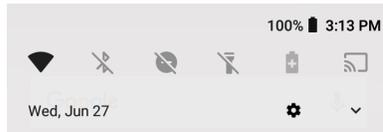
So legen Sie fest, ob Benachrichtigungen angezeigt werden, wenn das Gerät gesperrt ist:

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um die Schnelleinstellungsleiste zu öffnen, und berühren Sie anschließend .
2. Berühren Sie **Apps & Notifications** (Apps und Benachrichtigungen) > **Notifications** (Benachrichtigungen).
3. Berühren Sie **On the lock screen** (Auf dem Sperrbildschirm), und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Show all notification content** (Alle Benachrichtigungsinhalte anzeigen) (Standard)
 - **Don't show notifications at all** (Keine Benachrichtigungen anzeigen)

Schnellzugriffsbereich

Verwenden Sie den Schnellzugriffsbereich, um auf häufig verwendete Einstellungen zuzugreifen (z. B. Flugzeugmodus).

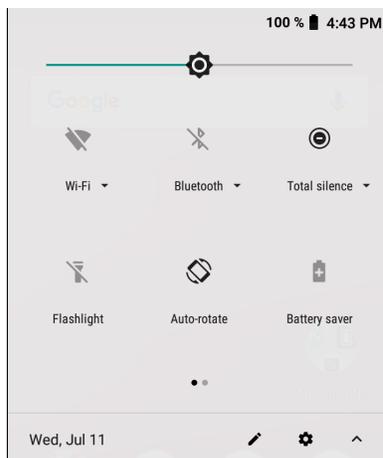
Abbildung 17 Schnelleinstellungsleiste



So zeigen Sie den vollständigen Schnellzugriffsbereich an:

- Wenn das Gerät gesperrt ist, wischen Sie einmal nach unten.
- Wenn das Gerät entsperrt ist, wischen Sie einmal mit zwei Fingern oder zweimal mit einem Finger nach unten.
- Wenn die Schnelleinstellungsleiste geöffnet ist, berühren Sie den Abwärtspfeil.

Abbildung 18 Schnellzugriffsbereich



HINWEIS: Nicht alle Symbole sind abgebildet. Die Symbole können variieren.

Um eine Einstellung zu ändern, berühren Sie das Symbol:

- Display brightness (Anzeige­helligkeit) – verwenden Sie den Schieberegler, um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen oder zu verringern.
- Wi-Fi network (WLAN-Netzwerk) – schalten Sie das WLAN ein- oder aus. Um die WLAN-Einstellungen zu öffnen, berühren Sie den Namen eines WLANs.
- Bluetooth settings (Bluetooth-Einstellungen) – aktivieren oder deaktivieren Sie Bluetooth. Um die Bluetooth-Einstellungen zu öffnen, berühren Sie **Bluetooth**.
- Invert colors (Farben invertieren) – die Farben auf dem Bildschirm invertieren.
- Do not disturb (Nicht stören) – Sie können steuern, wie und wann Benachrichtigungen empfangen werden sollen.
- Airplane mode (Flugzeugmodus) – aktivieren oder deaktivieren Sie den Flugzeugmodus. Im Flugzeugmodus kann das Gerät keine Verbindung zu WLAN oder Bluetooth herstellen.

- Night Light (Nachtlicht) – färbt den Bildschirm gelb für bessere Sichtbarkeit bei schwachem Licht. Legen Sie fest, dass das Nachtlicht automatisch von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang oder zu anderen Zeiten aktiviert wird.
- Cast (Übertragen) – teilen Sie Telefoninhalte auf Chromecast oder einem Fernseher mit integriertem Google Cast. Berühren Sie den Cast-Bildschirm, um eine Liste der Geräte anzuzeigen, und berühren Sie dann ein Gerät, um mit der Übertragung zu beginnen.

Bearbeiten der Symbole in den Schnelleinstellungen

Die ersten Einstellungsfelder des Schnellzugriffsbereichs werden zur Schnelleinstellungsleiste.

So verschieben Sie ein Element:

1. Öffnen Sie den Schnellzugriffsbereich.
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Element, und ziehen Sie es an eine andere Position.
4. Lassen Sie das Element los.
5. Berühren Sie , um Elemente zu speichern und zum Schnellzugriffsbereich zurückzukehren.

So fügen Sie ein Element hinzu:

1. Öffnen Sie den Schnellzugriffsbereich.
2. Berühren Sie .
3. Schieben Sie den Schnelleinstellungsbereich nach oben, um weitere Elemente anzuzeigen.
4. Ziehen Sie ein Element aus dem Bereich **Drag to add tiles** (Ziehen, um Elemente hinzuzufügen) in den Hauptbereich.
5. Lassen Sie das Element los.
6. Berühren Sie , um die Elemente zu speichern und zu den Schnellzugriffsbereich zurückzukehren.

So entfernen Sie ein Element:

1. Öffnen Sie den Schnellzugriffsbereich.
2. Berühren Sie .
3. Ziehen Sie ein Element in den Bereich **Drag here to remove** (Hierher ziehen, um zu entfernen).
4. Lassen Sie das Element los.
5. Berühren Sie , um die Elemente zu speichern und zu den Schnellzugriffsbereich zurückzukehren.

Verknüpfungen für Apps und Widgets

App-Verknüpfungen auf der Startseite ermöglichen den schnellen und einfachen Zugriff auf Apps. Widgets sind auf der Startseite platzierte eigenständige Apps zum Zugreifen auf häufig verwendete Funktionen.

Hinzufügen einer App-Verknüpfung zur Startseite

So fügen Sie eine Verknüpfung zur Startseite hinzu:

1. Gehen Sie zu der gewünschten Startseite.
2. Wischen Sie vom unteren Rand des Bildschirms aus nach oben.
3. Blättern Sie die Liste durch, um das gewünschte App-Symbol zu finden.
4. Halten Sie das Symbol gedrückt, bis die Startseite angezeigt wird.
5. Platzieren Sie das Symbol auf dem Bildschirm, und lassen Sie es dann los.

Hinzufügen eines Widgets zur Startseite

So fügen Sie ein Widget zur Startseite hinzu:

1. Gehen Sie zu der gewünschten Startseite.
2. Drücken Sie auf einen beliebigen Punkt, bis das Menü erscheint.
3. Berühren Sie **WIDGETS**.
4. Blättern Sie die Liste durch, um das gewünschte Widget zu finden.
5. Halten Sie das Widget gedrückt, bis die Startseite angezeigt wird.
6. Positionieren Sie das Widget auf dem Bildschirm, und lassen Sie es dann los.

Verschieben von Elementen auf der Startseite

So verschieben Sie App-Verknüpfungen oder Widgets auf der Startseite:

1. Berühren und halten Sie das Element, bis es sich auf dem Bildschirm verschieben lässt.
2. Ziehen Sie das Element an einen neuen Ort. Pausieren Sie am Bildschirmrand, um das Element auf eine benachbarte Startseite zu ziehen.
3. Lassen Sie das Element los, um es auf der Startseite zu platzieren.

Entfernen einer App-Verknüpfung oder eines Widgets von der Startseite

So entfernen Sie eine App-Verknüpfung oder eines Widgets von der Startseite:

1. Gehen Sie zu der gewünschten Startseite.
2. Berühren und halten Sie die Anwendungsverknüpfung oder das Widget-Symbol, bis sie/es sich auf dem Bildschirm verschieben lässt.
3. Ziehen Sie das Symbol auf **X Remove** (X Entfernen) oben auf dem Bildschirm, und lassen Sie es wieder los.

Ordner

Verwenden Sie **Ordner**, um ähnliche Anwendungen in einer Gruppe zusammenzufassen. Tippen Sie auf einen Ordner, um ihn zu öffnen und die darin enthaltenen Elemente anzuzeigen.

Erstellen eines Ordners

Es müssen sich mindestens zwei App-Symbole auf der Startseite befinden.

So erstellen Sie einen Ordner:

1. Gehen Sie zu der gewünschten Startseite.
2. Berühren und halten Sie ein App-Symbol.
3. Ziehen Sie das Symbol auf ein anderes Symbol.
4. Lassen Sie das Symbol los.

Benennen von Ordnern

So benennen Sie einen Ordner:

1. Berühren Sie den Ordner.

Abbildung 19 Geöffneter Ordner



2. Berühren Sie die Titelleiste, und geben Sie den Namen des Ordners über die Tastatur ein.
3. Berühren Sie  auf der Tastatur.
4. Berühren Sie eine beliebige Stelle der Startseite, um den Ordner zu schließen. Der Ordnername wird unter dem Ordner angezeigt.

Entfernen eines Ordners

So entfernen Sie einen Ordner:

1. Halten Sie das Ordnersymbol gedrückt, bis es vergrößert erscheint.
2. Ziehen Sie den Ordner auf **X Remove** (X Entfernen), und lassen Sie ihn wieder los.

Hintergrundbild für die Startseite

So ändern Sie das Hintergrundbild der Startseite:

1. Berühren und halten Sie den Bildschirm, bis das Menü erscheint.

2. Berühren Sie **WALLPAPERS** (Hintergrundbilder).
3. Berühren Sie **Photos** (Fotos) oder **Gallery** (Galerie), um ein Foto auszuwählen, oder wählen Sie eines der vorinstallierten Hintergrundbilder aus.
4. Berühren Sie **Set wallpaper** (Hintergrundbild einstellen).

Verwenden des Touchscreens

Verwenden Sie den Multi-Tap-Touchscreen, um das Gerät zu bedienen.

- Tap (Tippen) – kann wie folgt verwendet werden:
 - Elemente auf dem Bildschirm auswählen.
 - Buchstaben und Symbole mithilfe der Bildschirmtastatur eingeben.
 - Schaltflächen auf dem Bildschirm betätigen.
- Tap and Hold (Gedrückt halten) – kann wie folgt verwendet werden:
 - Element auf der Startseite gedrückt halten, um es an einen neuen Ort oder in den Papierkorb zu verschieben.
 - Element in „Apps“ gedrückt halten, um eine Verknüpfung dazu auf der Startseite zu erstellen.
 - Startseite gedrückt halten, um ein Menü zum Anpassen der Startseite zu öffnen.
 - Leerbereich auf der Startseite gedrückt halten, bis das Menü angezeigt wird.
- Drag (Ziehen) – ein Element gedrückt halten, und dann mit dem Finger auf dem Bildschirm fahren, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- Swipe (Wischen) – mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben/unten bzw. links/rechts fahren für die folgenden Funktionen:
 - Entsperren des Bildschirms.
 - Zusatz-Startseiten anzeigen.
 - Zusatz-App-Symbole im Startfenster anzeigen.
 - Zusatz-Informationen zum Bildschirm einer Anwendung anzeigen.
- Double-tap (Doppeltippen) – tippen Sie zweimal auf eine Webseite, eine Karte oder einen anderen Bildschirm, um hinein- und herauszuzoomen.
- Pinch (Kneifen) – in einigen Anwendungen können Sie die Ansicht vergrößern und verkleinern, indem Sie zwei Finger auf dem Bildschirm platzieren und sie zusammendrücken (um die Ansicht zu verkleinern) oder auseinanderziehen (um die Ansicht zu vergrößern).

Tastaturen

Das Gerät bietet die folgenden Arten von Tastaturen:

- Android-Tastatur – nur Geräte ohne GMS
- Gboard – nur GMS-Geräte
- Enterprise-Tastatur



HINWEIS: Standardmäßig ist die Enterprise-Tastatur deaktiviert.

Tastaturkonfiguration

Aktivieren von Tastaturen

So aktivieren Sie Tastaturen:

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um die Schnelleinstellungsleiste zu öffnen, und berühren Sie dann .
2. Berühren Sie **System** > **Languages & input** (Sprachen und Eingabe) > **Virtual keyboard** (Virtuelle Tastatur) > **Manage keyboards** (Tastaturen verwalten).
3. Berühren Sie eine Tastatur, um sie zu aktivieren.

Wechseln zwischen Tastaturen

Um zwischen Tastaturen zu wechseln, berühren Sie ein Textfeld, um die aktuelle Tastatur anzuzeigen.

- Bei einer Android- oder Gboard-Tastatur berühren und halten Sie .
- Bei einer Enterprise-Tastatur berühren Sie .

Verwenden der Enterprise-Tastatur

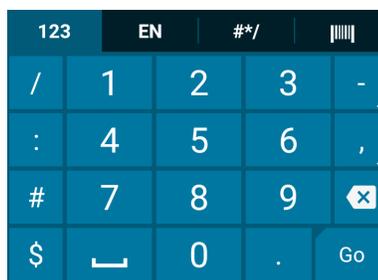
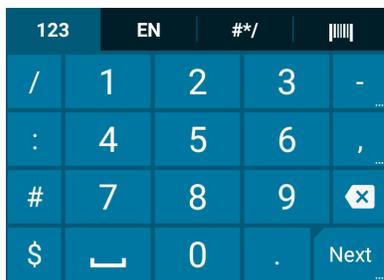
Die Enterprise-Tastatur enthält die folgenden Tastaturen:

- Numerisch
- Alpha
- Sonderzeichen
- Datenerfassung

Registerkarte „Numeric (Numerisch)“

Um auf die numerische Tastatur zuzugreifen, berühren Sie die Registerkarte **123**. Die angezeigten Tasten variieren je nach verwendeter App. Beispielsweise wird ein Pfeil in **Contacts (Kontakte)** angezeigt, während in **E-Mail-Konten Done** (Fertig) angezeigt wird.

Abbildung 20 Numerische Tastatur



Registerkarte „Alpha“

Um auf die alphanumerische Tastatur zuzugreifen, berühren Sie die Registerkarte „EN“.

Abbildung 21 Alphanumerische Tastatur



Registerkarte „Additional Character (Zusätzliche Zeichen)“

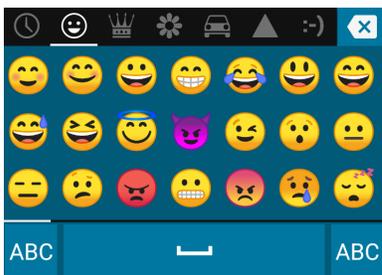
Um auf zusätzliche Zeichen zuzugreifen, berühren Sie die Registerkarte **#*/**.

Abbildung 22 Symbole-Tastatur



Berühren Sie 😊, um Emoji-Symbole in einer Textnachricht einzugeben.

Abbildung 23 Emoji-Tastatur



Berühren Sie **ABC**, um zur Tastatur für Symbole zurückzukehren.

Registerkarte „Scan (Scannen)“

Die Registerkarte „Scan (Scannen)“ bietet eine einfache Datenerfassungsfunktion zum Scannen von Barcodes.

Abbildung 24 Scan-Tastatur



Verwenden der Android- und Gboard-Tastaturen

Verwenden Sie die Android- oder Gboard-Tastaturen, um Text in ein Textfeld einzugeben. Zum Konfigurieren der Tastatureinstellungen halten Sie , (Komma) gedrückt, und wählen Sie dann **Android keyboard settings** (Android-Tastatureinstellungen).

Bearbeiten von Text

Bearbeiten Sie eingegebenen Text und verwenden Sie Menübefehle, um Text in oder zwischen Apps auszuschneiden, zu kopieren und einzufügen. Einige Apps unterstützen das Bearbeiten von Textteilen oder des gesamten von ihnen angezeigten Textes nicht; andere bieten möglicherweise eigene Methoden zur Textauswahl an.

Eingeben von Ziffern, Symbolen und Sonderzeichen

So geben Sie Ziffern und Symbole ein:

- Berühren und halten Sie eine der Tasten in der oberen Reihe, bis ein Menü erscheint, und wählen Sie dann eine Ziffer oder ein Sonderzeichen aus.
- Berühren Sie für einen einzelnen Großbuchstaben einmal die Shift-Taste (Umschalttaste). Berühren Sie die Shift-Taste (Umschalttaste) zweimal, um die CapsLock-Taste (Feststelltaste) zu aktivieren. Drücken Sie die Shift-Taste (Umschalttaste) dreimal, um die CapsLock-Taste (Feststelltaste) zu deaktivieren.
- Berühren Sie **?123**, um zur Ziffern- und Symboltastatur zu wechseln.
- Berühren Sie auf der Ziffern- und Symboltastatur die Taste **=\<**, um zusätzliche Symbole anzuzeigen.

Um Sonderzeichen einzugeben, berühren und halten Sie eine Ziffern- oder Symboltaste, um ein Menü mit zusätzlichen Symbolen zu öffnen. Über der Tastatur wird kurz eine größere Version der Taste angezeigt.

„Do Not Disturb (Nicht stören)“-Funktion

In diesem Modus wird das Gerät stumm geschaltet, d. h., es gibt keine Töne oder Vibrationen aus.

Mit „Do Not Disturb (Nicht stören)“ können Sie:

- Töne nachts oder bei Ereignissen automatisch einschränken
- andere Unterbrechungen als Alarmer stumm schalten
- nur Benachrichtigungen von Ihren Favoritenkontakten erhalten

Einschränken von Audio

Sie können das Gerät vollständig stumm schalten oder wichtige Alarme oder Anrufe durchgehen lassen.

Total Silence (Vollständige Stille)

Wenn Sie das Gerät vollständig stumm schalten wollen, sodass es weder Töne ausgibt noch vibriert, wählen Sie **Total silence** (Vollständige Stille).

In diesem Modus gilt Folgendes:

- Alarme machen kein Geräusch.
- Das Gerät vibriert nicht und gibt keine Töne aus, wenn eine Nachricht oder eine Benachrichtigung eingeht.
- Musik, Videos, Spiele und andere Medien werden stumm geschaltet.



HINWEIS: Alle Alarme werden im Modus „Total Silence (Vollständige Stille)“ stumm geschaltet.

1. Wischen Sie mit zwei Fingern von der Statusleiste aus nach unten, um den Schnellzugriffsbereich zu öffnen.
2. Berühren Sie **Do not disturb** (Nicht stören) > **Total silence** (Vollständige Stille).
3. Wählen Sie **Until you turn it off** (Bis Sie es deaktivieren), oder legen Sie einen Zeitraum fest.
4. Berühren Sie **Done** (Fertig).

Wenn „Total Silence (Vollständige Stille)“ aktiviert ist, sehen Sie  im Schnellzugriffsbereich und in der Statusleiste.

Um „Total Silence“ zu deaktivieren, öffnen Sie den Schnellzugriffsbereich, und berühren Sie **Total Silence** (Vollständige Stille).

Alarms only (Nur Alarme)

Um das Gerät so stumm zu schalten, dass Benutzer weiterhin Alarme hören, wählen Sie **Alarms only** (Nur Alarme). Bei dieser Option werden Musik, Videos, Spiele oder andere Medien nicht stumm geschaltet.

1. Wischen Sie mit zwei Fingern von der Statusleiste aus nach unten, um den Schnellzugriffsbereich zu öffnen.
2. Berühren Sie **Do not disturb** (Nicht stören) > **Alarms only** (Nur Alarme).
3. Wählen Sie **Until you turn it off** (Bis Sie es deaktivieren), oder legen Sie einen Zeitraum fest.
4. Berühren Sie **Done** (Fertig).

Wenn „Alarms only (Nur Alarme)“ aktiviert ist, sehen Sie  im Schnellzugriffsbereich und in der Statusleiste.

Um „Alarms only (Nur Alarme)“ zu deaktivieren, öffnen Sie den Schnellzugriffsbereich, und berühren Sie **Alarms only** (Nur Alarme).



HINWEIS: Um „Alarms only (Nur Alarme)“ schnell einzuschalten, halten Sie bei eingeschaltetem Bildschirm die Taste zum Verringern der Lautstärke gedrückt, bis die Lautstärke ganz ausgeschaltet ist. Drücken Sie dann erneut die Taste zum Verringern der Lautstärke, um „Alarms only (Nur Alarme)“ zu aktivieren.

Um „Alarms only (Nur Alarme)“ zu deaktivieren, drücken Sie entweder die Taste zum Erhöhen der Lautstärke oder die Taste zum Verringern der Lautstärke, und berühren Sie **END NOW** (Jetzt beenden) in der Meldung.

Nur Benachrichtigungen mit Priorität

Wenn Sie nur durch wichtige Benachrichtigungen unterbrochen werden möchten, wählen Sie **Priority only** (Nur Priorität). Bei dieser Option werden Musik, Videos, Spiele oder andere Medien nicht stumm geschaltet.

Bevor Sie „Priority only (Nur Priorität)“ aktivieren, müssen Sie die Benachrichtigungsprioritäten festlegen:

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um den Schnellzugriffsbereich zu öffnen, und berühren Sie dann .
2. Berühren Sie **Sound** (Audio) > **Do not disturb** (Nicht stören) > **Priority only allows** (Nur Priorität erlaubt).
3. Richten Sie die Prioritäten wie gewünscht ein.
 - **Alarms** (Alarme): standardmäßig deaktiviert.
 - **Reminders** (Erinnerungen) und **Events** (Ereignisse): Ein- oder Ausschalten.
 - **Messages** (Nachrichten) und **Calls** (Anrufe): Wählen Sie **From anyone** (Von allen), **From contacts only** (Nur von Kontakten), **From starred contacts only** (Nur von Favoriten) oder **None** (Keine). Um Kontakte als Favoriten zu markieren, verwenden Sie die App **Contacts** (Kontakte).
 - **Repeat callers** (Wiederholte Anrufer): Legen Sie fest, ob das Gerät klingeln soll, wenn dieselbe Person innerhalb von 15 Minuten erneut anruft.

Aktivieren Sie nach dem Festlegen der Benachrichtigungsprioritäten den Modus „Priority only (Nur Priorität)“, um Unterbrechungen zu begrenzen. Bei Prioritätsbenachrichtigungen wird je nach der aktuellen Klingeltonlautstärke ein Ton oder eine Vibration ausgegeben. Andere Benachrichtigungen werden jedoch stumm geschaltet.

1. Wischen Sie mit zwei Fingern von der Statusleiste aus nach unten, um den Schnellzugriffsbereich zu öffnen.
2. Berühren Sie **Do not disturb** (Nicht stören) > **Priority only** (Nur Priorität).
3. Wählen Sie **Until you turn it off** (Bis Sie es deaktivieren), oder legen Sie einen Zeitraum fest.
4. Berühren Sie dann **Done** (Fertig).

Wenn „Priority only (Nur Priorität)“ aktiviert ist, sehen Sie  im Schnellzugriffsbereich und in der Statusleiste.

Um „Priority only (Nur Priorität)“ zu deaktivieren, öffnen Sie den Schnellzugriffsbereich, und berühren Sie **Priority only** (Nur Priorität).

Automatisches Blockieren von Tönen

Schalten Sie das Gerät während bestimmter Zeiten oder Ereignisse automatisch stumm, schalten Sie die Töne wieder ein, und überschreiben Sie den „Do Not Disturb (Nicht stören)“-Modus.

Stummschalten von Tönen zu bestimmten Zeiten

So schalten Sie das Gerät zu bestimmten Zeiten, wie z. B. nachts oder an Wochenenden, automatisch stumm:

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um die Schnelleinstellungsleiste zu öffnen, und berühren Sie anschließend .

2. Berühren Sie **Sound** (Audio) > **Do Not Disturb preferences** (Präferenzen für „Nicht stören“).
3. Wählen Sie eine der Standardoptionen **Weekend** (Wochenende) oder **Weeknight** (Abends). Oder berühren Sie zum Erstellen einer neuen Regel **Add more** (Mehr hinzufügen) > **Time rule** (Zeitregel).
4. Geben Sie einen Regelnamen ein.
5. Berühren Sie **OK**.
6. Bearbeiten Sie die neue Regel:
 - **Rule name** (Regelname) – benennen Sie die Regel um.
 - **Days** (Tage), **Start time** (Startzeit) und **End time** (Endzeit) – legen Sie den Zeitplan für die Regel fest.
 - **Do Not Disturb preferences** (Präferenzen für „Nicht stören“) – legen Sie fest, ob die Regel **Alarms only** (Nur Alarme), **Priority only** (Nur Priorität) oder **Total silence** (Vollständige Stille) verwenden soll.
 - **Alarm can override end time** (Alarm kann die Endzeit außer Kraft setzen) – der Alarm ertönt so lange, bis der nächste Alarm ausgelöst wird.
7. Berühren Sie den Ein/Aus-Schalter am oberen Rand des Bildschirms, um die Regel zu aktivieren.

Stummschalten von Tönen während Ereignissen und Besprechungen

Um das Gerät bei Ereignissen oder Besprechungen automatisch stumm zu schalten, richten Sie eine Ereignisregel ein.

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um die Schnelleinstellungsleiste zu öffnen, und berühren Sie anschließend .
2. Berühren Sie **Sound** (Audio) > **Do Not Disturb preferences** (Präferenzen für „Nicht stören“).
3. Um die Standardregel zu bearbeiten, berühren Sie **Event** (Ereignis). Oder berühren Sie zum Erstellen einer neuen Regel **Add rule** (Regel hinzufügen) > **Event rule** (Ereignisregel).
4. Bearbeiten Sie die Regeleinstellungen.
 - **Rule name** (Regelname) – benennen Sie die Regel um.
 - **During events for** (Während Ereignissen für) – legen Sie fest, welche Ereignisse im Google-Kalender die Regel verwenden soll.
 - **Where reply is** (Wo die Antwort lautet) – festlegen auf: **Yes, Maybe, or Not replied** (Ja, Vielleicht oder Nicht geantwortet), **Yes or Maybe** (Ja oder Vielleicht) oder **Yes** (Ja).
 - **Do Not Disturb preferences** (Präferenzen für „Nicht stören“) – legen Sie fest, ob die Regel **Priority only** (Nur Priorität), **Alarms only** (Nur Alarme) oder **Total silence** (Vollständige Stille) verwenden soll.
5. Berühren Sie den Ein/Aus-Schalter am oberen Rand des Bildschirms, um die Regel zu aktivieren.

Töne wieder einschalten

Während das Gerät sich im „Do Not Disturb (Nicht stören)“-Modus befindet, werden „Alarms only (Nur Alarme)“, „Priority only (Nur Priorität)“ als  angezeigt, „Total silence (Vollständige Stille)“ wird als  angezeigt.

So deaktivieren Sie die Funktion „Nicht stören“:

- Berühren Sie im Schnellzugriffsbereich **Alarms only** (Nur Alarme), **Priority only** (Nur Priorität) oder **Total silence** (Vollständige Stille).
- Drücken Sie die Taste zum Verringern der Lautstärke, und berühren Sie **End now** (Jetzt beenden).

„Do Not Disturb (Nicht stören)“ für bestimmte Apps außer Kraft setzen

So können Sie Benachrichtigungen von bestimmten Anwendungen durchlassen:

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um die Schnelleinstellungsleiste zu öffnen, und berühren Sie anschließend .
2. Berühren Sie **Apps & notifications** (Apps und Benachrichtigungen) > **Notifications** (Benachrichtigungen) > **App notifications** (App-Benachrichtigungen).
3. Berühren Sie eine App.
4. Berühren Sie **Override Do Not Disturb** („Nicht stören“ außer Kraft setzen).

Apps

Auf dem Bildschirm **APPS** sehen Sie Symbole für alle installierten Apps. In der folgenden Tabelle sind alle auf dem Gerät installierten Apps aufgelistet. Informationen zum Installieren und Deinstallieren von Apps finden Sie im CC600/CC6000 Integrationsleitfaden für Android Version 8.1.

Tabelle 7 Apps

Symbol	Beschreibung
	Bluetooth Pairing Utility (Dienstprogramm zur Bluetooth-Kopplung) – zum Koppeln eines Freihand-Imagers mit dem Gerät durch Scannen eines Barcodes.
	Calculator (Rechner) – bietet grundlegende und wissenschaftliche Rechenfunktionen.
	Calendar (Kalender) – zum Verwalten von Ereignissen und Terminen. Nur GMS-Geräte.
	Calendar (Kalender) – zum Verwalten von Ereignissen und Terminen. Nur Geräte ohne GMS.
	Camera (Kamera) – zum Aufnehmen von Fotos oder Videos. Weitere Informationen finden Sie unter Kamera auf Seite 51 .
	Chrome – für den Zugriff auf das Internet oder ein Intranet. Nur GMS-Geräte.
	Chromium – für den Zugriff auf das Internet oder ein Intranet. Nur Geräte ohne GMS.
	Clock (Uhr) – zum Einstellen von Alarmmeldungen für Termine oder als Wecker.
	Contacts (Kontakte) – zum Verwalten von Kontaktinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Kontakte auf Seite 55 .
	DataWedge – für die Datenerfassung mit dem Imager.
	Device Central (Gerätezentrale) – mit dieser Option werden detaillierte Informationen zum Gerät und zu den angeschlossenen Peripheriegeräten angezeigt.
	Diagnostic Tool – liefert diagnostische Informationen zum Gerät.

Tabelle 7 Apps (Fortsetzung)

Symbol	Beschreibung
	Drive – Fotos, Videos, Dokumente und andere Dateien an einen persönlichen Onlinespeicher hochladen. Nur GMS-Geräte.
	DWDemo – demonstriert die Datenerfassungsfunktionen mit dem Imager. Weitere Informationen finden Sie unter DataWedge-Demo auf Seite 56 .
	Email (E-Mail) – zum Senden und Empfangen von E-Mails. Nur Geräte ohne GMS.
	Enterprise Browser – Browser für den industriellen Einsatz, der alles bietet, was zum schnellen Erstellen von Geräte-Apps für Barcode-Scannen, Signatuerfassung, Zahlungsverarbeitung, Drucken und die meisten anderen Unternehmensanwendungen benötigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter techdocs.zebra.com/enterprise-browser/ .
	Files (Dateien) – Verwalten von Dateien auf dem Gerät. Weitere Informationen finden Sie unter Dateien auf Seite 61 .
	Gallery (Galerie) – zum Betrachten der Fotos, die auf dem Gerät und der microSD-Karte gespeichert sind. Nur Geräte ohne GMS.
	Gmail – zum Senden und Empfangen von E-Mails über ein Google-E-Mail-Konto. Nur GMS-Geräte.
	Google – startet die Google-Such-App. Nur GMS-Geräte.
	Hangouts – zur Kommunikation mit Freunden mithilfe von Textnachrichten und Fotos. Nur GMS-Geräte.
	Keep (Notizen) – zum Erstellen, Bearbeiten und Freigeben von Notizen. Nur GMS-Geräte.
	License Manager (Lizenzmanager) – zur Verwaltung von Softwarelizenzen auf dem Gerät.
	Maps (Karten) – zum Anzeigen Ihrer Position auf einer Karte (mit Overlays für öffentliche Verkehrsmittel, Verkehrsfunk oder Satelliten). Nach Unternehmen oder Orten von Interesse suchen. Bietet Navigation mit Sprachführung, Stauvermeidung sowie alternative Routen für Autofahrer, Radfahrer, Wanderer und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel. Nur GMS-Geräte.
	MSRN – zur Verifizierung der Authentizität des gekoppelten Snap-on-MSR-Moduls und zur Bereitstellung des Snap-on-MSR-Moduls. Weitere Informationen finden Sie im CC600/CC6000 Integrationsleitfaden für Android Version 8.1.
	Music (Musik) – für die Wiedergabe der auf dem Gerät und auf der microSD-Karte gespeicherten Musik. Nur Geräte ohne GMS.

Tabelle 7 Apps (Fortsetzung)

Symbol	Beschreibung
	Notes (Notizen) – zum Erstellen und Speichern von Notizen. Nur Geräte ohne GMS.
	Photos (Fotos) – zum Synchronisieren von Fotos mit einem Google-Konto. Weitere Informationen finden Sie unter Fotos auf Seite 62 . Nur GMS-Geräte.
	Play Movies & TV – für die Wiedergabe von Filmen und Videos auf Ihrem Gerät. Nur GMS-Geräte.
	Play Music – für die Wiedergabe von Musik. Nur GMS-Geräte.
	Play Store – zum Herunterladen von Musik, Filmen, Büchern, Android-Apps und Spielen aus dem Google Play Store. Nur GMS-Geräte.
	Print Station (Druckstation) – zum Drucken von Etiketten und Belegen direkt auf einem Zebra ZPL-Drucker über USB, Bluetooth oder WLAN.
	PTT Express – zum Starten des PTT Express Client für die VoIP-Kommunikation.
	RxLogger – zur Diagnose von Problemen mit dem Gerät und Apps. Weitere Informationen finden Sie im CC600/CC6000 Integrationsleitfaden für Android Version 8.1.
	RxLogger Utility – zum Anzeigen, Sichern und Archivieren von RxLogger-Daten.
	Search (Suchen) – damit können Sie im Internet suchen. Erfordert eine Internetverbindung. Nur Geräte ohne GMS.
	Settings (Einstellungen) – zum Konfigurieren des Geräts.
	SimulScan Demo (SimulScan-Demo) – zur Demonstration der Dokumenterfassungsfunktion des Geräts.
	Sound Recorder (Audiorekorder) – zum Aufzeichnen von Audio.
	StageNow – ermöglicht das rasche Bereitstellen eines Geräts mit Einstellungen, Firmware und Software zur anfänglichen Verwendung auf dem Gerät.

Tabelle 7 Apps (Fortsetzung)

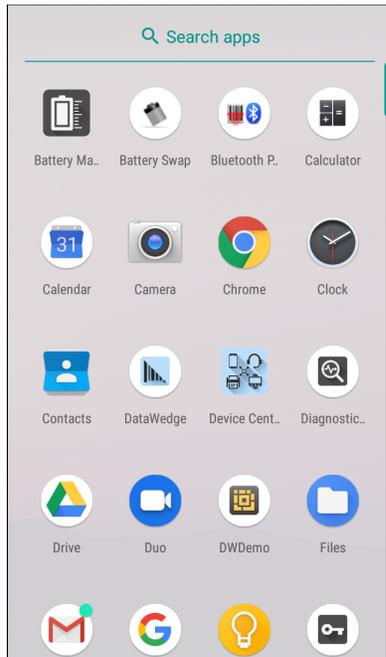
Symbol	Beschreibung
	Tap & Pair (Tippen und Koppeln) – zur Kopplung des Geräts mit einem Zebra Bluetooth-Drucker.
	Velocity (Geschwindigkeit) – öffnet die Ivanti Terminal Emulations-App (früher Wavelink).
	Voice Search (Sprachsuche) – Suchen durchführen, indem Sie Fragen stellen. GMS-Geräte(ausschließlich).
	Worry Free Wifi Analyzer (Sorgenfreie WLAN-Analyse) – eine intelligente Diagnose-App, um die Umgebung zu diagnostizieren und Netzwerkstatistiken anzuzeigen, z. B. Erkennung von Abdeckungslöchern oder AP in der Nähe. Weitere Informationen finden Sie im Administratorhandbuch für den Worry Free Wi-Fi Analyzer für Android.
	YouTube – zum Anzeigen von Videos auf der YouTube™ -Website. Nur GMS-Geräte.
	Zebra Bluetooth – zur Konfiguration der Bluetooth-Protokollierung.
	Zebra Utilities – zum Drucken von Barcode-Etiketten und Belegen direkt auf einem Zebra-Drucker über Bluetooth oder WLAN.

Zugriff auf Apps

Alle auf diesem Gerät installierten Apps sind über das Fenster **APPS** zugänglich.

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben.

Abbildung 25 Beispiel für das Fenster „Apps“



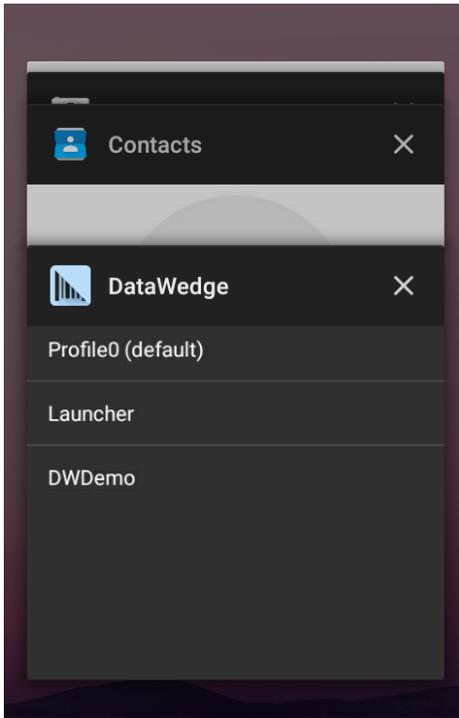
2. Schieben Sie das Fenster **APPS** nach oben oder unten, um mehr App-Symbole zu betrachten. Berühren Sie ein Symbol, um die App zu öffnen.

Wechseln zwischen kürzlich verwendeten Apps

So wechseln Sie zwischen kürzlich verwendeten Apps:

1. Berühren Sie . Auf dem Bildschirm erscheint ein Fenster mit Symbolen der zuletzt verwendeten Apps.

Abbildung 26 Zuletzt verwendete Apps



2. Schieben Sie das Fenster nach oben und nach unten, um alle zuletzt verwendeten Apps anzuzeigen.
3. Wischen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um die App aus der Liste zu entfernen und die App zu schließen.
4. Berühren Sie ein Symbol, um es zu öffnen, oder berühren Sie , um zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.

Entsperren des Bildschirms

Mit der Bildschirmsperre können Sie Daten auf dem Gerät vor Zugriff schützen. Einige E-Mail-Konten erfordern ein Sperren des Bildschirms. Informationen zum Einrichten der Bildschirmsperre finden Sie im Integrationsleitfaden des Geräts für Android Version 8.1.

Einen gesperrten Bildschirm können Sie bei dem Gerät durch ein Muster, eine PIN oder ein Kennwort entsperren. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um den Bildschirm zu sperren. Der Bildschirm des Geräts wird auch nach einer vordefinierten Zeit der Inaktivität gesperrt.

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, und lassen Sie sie wieder los, um den Ruhemodus des Geräts zu beenden. Der Sperrbildschirm wird angezeigt. Wischen Sie auf dem Bildschirm nach oben, um ihn zu entsperren. Wenn die Funktion zum Entsperren per Berührungsmuster aktiviert ist, wird anstelle des Sperrbildschirms der Berührungsmuster-Bildschirm angezeigt. Wenn die Funktion zum Entsperren per PIN oder Kennwort aktiviert ist, geben Sie nach dem Entsperren des Bildschirms die PIN oder das Kennwort ein.

Abbildung 27 Sperrbildschirm

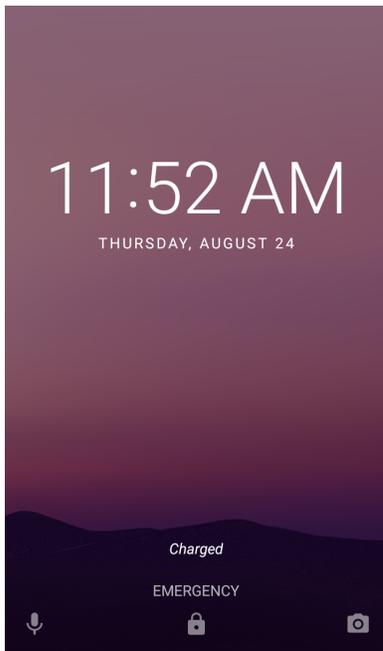


Abbildung 28 PIN-Bildschirm

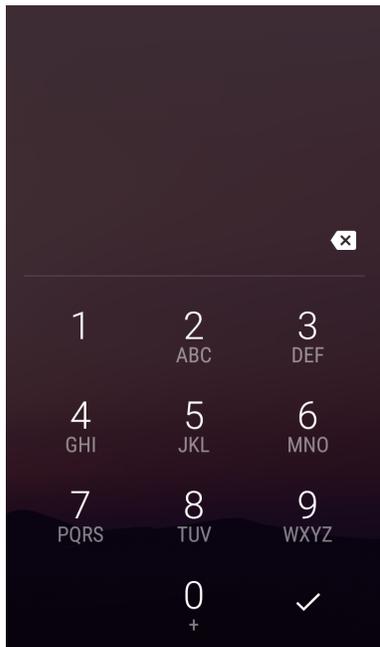


Abbildung 29 Berührungsmuster-Bildschirm

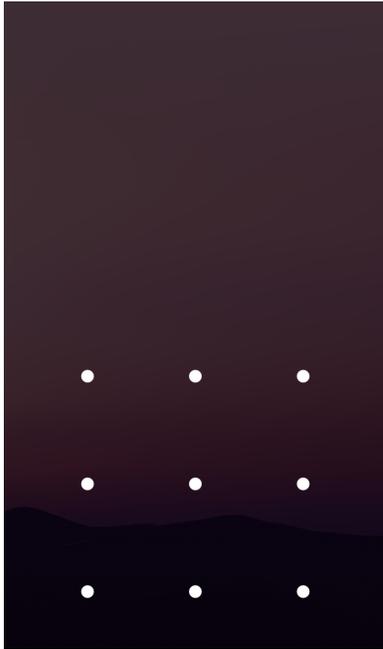
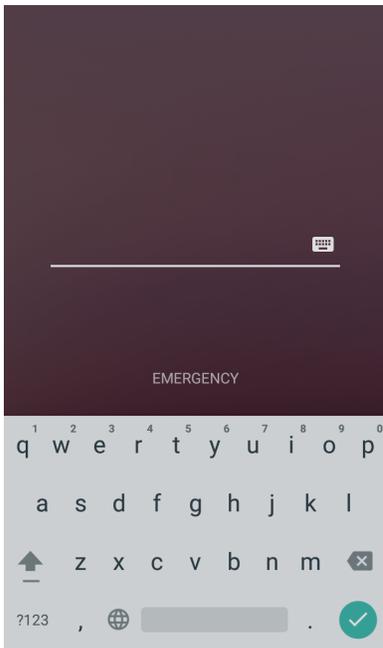


Abbildung 30 Kennwort-Bildschirm



Übertragen von Dateien mit einem Host-Computer über USB

Schließen Sie das Gerät über ein USB-Kabel oder USB-Ladegerät an einen Host-Computer an, um Dateien zwischen dem Gerät und dem Host-Computer zu übertragen.

Beim Anschließen des Geräts an einen Host-Computer sind die für den Host-Computer geltenden Anweisungen zum Anschließen und Trennen von USB-Geräten zu befolgen, um die Beschädigung oder Zerstörung von Dateien zu vermeiden.

Übertragen von Dateien

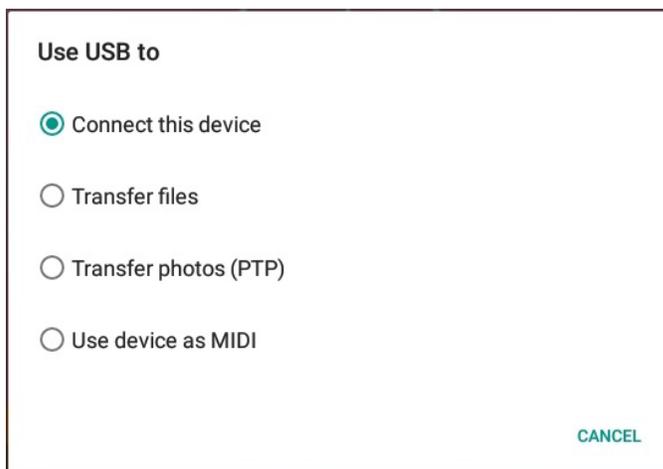


HINWEIS: Verwenden Sie zum Kopieren von Dateien zwischen dem Gerät (interner Speicher oder microSD-Karte) und dem Host-Computer die Option „Transfer files (Dateien übertragen)“.

1. Schließen Sie ein USB-Kabel an das Gerät an, oder setzen Sie das Gerät in eine USB-Ladestation ein.
2. Ziehen Sie das Benachrichtigungsfeld nach unten, und berühren Sie **USB connect this device** (Dieses Gerät über USB verbinden).

Standardmäßig ist **Connect this device** (Dieses Gerät verbinden) ausgewählt.

Abbildung 31 Dialogfeld „Use USB to“ (USB für folgenden Zweck verwenden)



3. Berühren Sie **Transfer files** (Dateien übertragen).
4. Öffnen Sie auf dem Host-Computer eine Anwendung zur Dateisuche.
5. Suchen Sie das **Gerät** als mobiles Gerät.
6. Öffnen Sie den Ordner **SD card** (SD-Karte) oder **Internal storage** (Interner Speicher).
7. Kopieren Sie Dateien zum und vom Gerät, oder löschen Sie Dateien nach Bedarf.

Übertragen von Fotos

So übertragen Sie mit dem Photo Transfer Protocol Fotos:



HINWEIS: Verwenden Sie das Photo Transfer Protocol (PTP) zum Kopieren von Fotos von der microSD-Karte oder vom internen Speicher zum Host-Computer.

1. Schließen Sie ein USB-Kabel an das Gerät an, oder setzen Sie das Gerät in eine USB-Ladestation ein. Informationen zum Einrichten dieser Teile finden Sie unter [Zubehör](#).
2. Ziehen Sie das Benachrichtigungsfeld nach unten, und berühren Sie **Connect this device via USB** (Dieses Gerät über USB verbinden).
3. Berühren Sie **Transfer photos (PTP)** (Fotos übertragen (PTP)).
4. Öffnen Sie auf dem Host-Computer eine Anwendung zur Dateisuche.
5. Öffnen Sie den Ordner **SD card** (SD-Karte) oder **Internal storage** (Interner Speicher).
6. Kopieren oder löschen Sie Fotos nach Bedarf.

Trennen vom Host-Computer

So trennen Sie das Gerät vom Host-Computer:



VORSICHT: Befolgen Sie die für den Host-Computer geltenden Anweisungen zum Deaktivieren der microSD-Karte, und trennen Sie die USB-Geräte ordnungsgemäß, um Informationsverluste zu vermeiden.

1. Deaktivieren Sie das Gerät auf dem Host-Computer.
2. Entfernen Sie das USB-Kabel vom Gerät.

Anwendungen

Einführung

In diesem Abschnitt werden die auf dem Gerät installierten Anwendungen beschrieben.

Kamera

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Aufnehmen von Fotos und Videos mithilfe der integrierten Digitalkameras.



HINWEIS: Das Gerät speichert Fotos und Videos auf der microSD-Karte (sofern installiert), und der Speicherpfad wird manuell geändert. Ist keine microSD-Karte installiert, werden Fotos und Videos im internen Speicher des Geräts gespeichert.

Aufnehmen von Fotos



HINWEIS: Unter [Fotoeinstellungen auf Seite 53](#) finden Sie Beschreibungen der Kameraeinstellungen.

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben, und berühren Sie **Camera** (Kamera).

Abbildung 32 Kameramodus



2. Um zwischen der hinteren und der vorderen Kamera zu wechseln, berühren Sie das Kameramodus-Symbol und dann .
3. Rahmen Sie das Motiv auf dem Bildschirm ein.
4. Um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie mit zwei Fingern auf den Bildschirm, und bewegen Sie sie dann zusammen oder auseinander. Die Zoom-Steuerelemente werden auf dem Bildschirm angezeigt.
5. Berühren Sie einen Bereich auf dem Bildschirm, um den Fokus einzustellen. Der Fokuskreis wird angezeigt. Die beiden Balken erscheinen grün, wenn das Bild fokussiert ist.
6. Berühren Sie .
Die Kamera nimmt ein Foto auf, und es ertönt ein Auslösergeräusch.
Das Foto wird kurz als Miniaturbild in der unteren linken Ecke angezeigt.

Aufnehmen von Videos

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben, und berühren Sie **Camera** (Kamera).

2. Berühren Sie das Kameramodus-Symbol und dann .

Abbildung 33 Videomodus



3. Richten Sie die Kamera auf das Ziel, und rahmen Sie die Szene ein.
4. Um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie mit zwei Fingern auf den Bildschirm, und bewegen Sie sie dann zusammen oder auseinander. Die Zoom-Steuerelemente werden auf dem Bildschirm angezeigt.
5. Berühren Sie , um die Aufnahme zu starten.
Die verbleibende Videozeit wird links oben im Bildschirm angezeigt.
6. Berühren Sie , um die Aufnahme zu beenden.
Das Video wird kurz als Miniaturbild in der unteren linken Ecke angezeigt.

Fotoeinstellungen

Im Fotomodus werden die Fotoeinstellungen auf dem Bildschirm angezeigt. Berühren Sie , um die Optionen für die Fotoeinstellungen anzuzeigen.

Frontseitige Kamera

- **Selfie Flash** (Selfie-Blitz) – färbt den Bildschirm weiß, um in dunkleren Umgebungen ein zusätzliches Licht zu erzeugen. Optionen: **Off** (Aus) (Standard) oder **On** (Ein).
- **Picture size** (Bildgröße) – damit legen Sie die Größe (in Bildpunkten) des Fotos fest auf: **5M Pixel** (Standard), **3M Pixel**, **HD1080**, **2M Pixel**, **HD720**, **1M Pixel**, **WVGA**, **VGA** oder **QVGA**.
- **Picture quality** (Bildqualität) – Einstellen der Bildqualität auf: **Low** (Niedrig), **Standard** oder **Hoch** (High).
- **Countdown timer** (Countdown-Timer) – Einstellen auf: **Off** (Aus) (Standard), **2 Sekunden**, **5 Sekunden** oder **10 Sekunden**.
- **Storage** (Speicher) – Festlegen des Speicherorts für das Foto: **Phone** (Telefon) oder **SD Card** (SD-Karte).

- **Face Detection** (Gesichtserkennung) – Deaktivieren der Gesichtserkennung mit **Off** (Aus) (Standard) oder Aktivieren mit **On** (Ein).
- **ISO** – Festlegen der Lichtempfindlichkeit der Kamera. Optionen: **Auto** (Standard), **ISO Auto (HJR)**, **ISO100**, **ISO200**, **ISO400**, **ISO800** oder **ISO1600**.
- **Belichtung** (Exposure): Anpassen der Belichtungseinstellungen. Optionen: **+2**, **+1**, **0** (Standard), **-1** oder **-2**.
- **White balance** (Weißabgleich) – Festlegen, wie die Kamera Farben in verschiedenen Lichtarten anpasst, um möglichst natürlich aussehende Farben zu erreichen.
 -  **Incandescent** (Glühlucht): Einstellung des Weißabgleichs für Glühlampenbeleuchtung.
 -  **Fluorescent** (Neonlicht): Einstellung des Weißabgleichs für Neonlampenbeleuchtung.
 -  **Auto** (Automatisch) – automatische Einstellung des Weißabgleichs (Standard).
 -  **Daylight** (Tageslicht): Einstellung des Weißabgleichs für Tageslicht.
 -  **Cloudy** (Bewölkt): Einstellung des Weißabgleichs für eine bewölkte Umgebung.
- **Redeye Reduction** (Redeye-Reduzierung) – reduziert das Rote-Augen-Phänomen. Optionen: **Disable** (Deaktivieren) (Standard) oder **Enable** (Aktivieren).
- **ZSL** – Kamera so einrichten, dass beim Drücken der Schaltfläche sofort ein Bild aufgenommen wird (standardmäßig aktiviert).
- **Selfie Mirror** (Selfie-Spiegel) – Optionen: **Disable** (Deaktivieren) (Standard) oder **Enable** (Aktivieren).
- **Shutter Sound** (Auslösergeräusch) – Einstellung der Ausgabe eines Auslösergeräuschs beim Aufnehmen eines Fotos. Optionen: **Disable** (Deaktivieren) (Standard) oder **Enable** (Aktivieren).
- **Anti Banding (Anti-Banding)** – ermöglicht es der Kamera, Probleme zu vermeiden, die durch künstliche Lichtquellen verursacht werden, die nicht konstant sind. Diese Quellen wechseln (flackern) schnell genug, um vom menschlichen Auge unbemerkt zu bleiben und kontinuierlich zu erscheinen. Das Auge der Kamera (der Sensor) kann dieses Flackern immer noch sehen. Optionen: **Auto** (Standard), **60 Hz**, **50 Hz** oder **Off** (Aus).

Videoeinstellungen

Im Videomodus werden die Videoeinstellungen auf dem Bildschirm angezeigt. Berühren Sie , um die Optionen für die Videoeinstellungen anzuzeigen.

- **Video quality** (Videoqualität) – Einstellung der Videoqualität auf: **HD 1080HD**, **HD 720p** (Standard), **SD 480p**, **VGA**, **CIPF** oder **QVGA**.
- **Video duration** (Videodauer) – Einstellung auf: **30 Sekunden (MMS)** oder **30 Minuten** (Standard).
- **Storage** (Speicher) – Festlegen des Speicherorts für das Video: **Phone** (Telefon) (Standard) oder **SD Card** (SD-Karte).
- **White balance** (Weißabgleich) – Festlegen, wie die Kamera Farben in verschiedenen Lichtarten anpasst, um möglichst natürlich aussehende Farben zu erreichen.
 -  **Incandescent** (Glühlucht): Einstellung des Weißabgleichs für Glühlampenbeleuchtung.
 -  **Fluorescent** (Neonlicht): Einstellung des Weißabgleichs für Neonlampenbeleuchtung.
 -  **Auto** (Automatisch) – automatische Einstellung des Weißabgleichs (Standard).
 -  **Daylight** (Tageslicht): Einstellung des Weißabgleichs für Tageslicht.
 -  **Cloudy** (Bewölkt): Einstellung des Weißabgleichs für eine bewölkte Umgebung.
- **Image Stabilization** (Bildstabilisierung) – Reduzieren aufgrund von Gerätebewegungen verschwommener Videos. Optionen: **On** (Ein) oder **Off** (Aus) (Standard).

Kontakte

Verwenden Sie die Anwendung **Contacts** (Kontakte), um Kontakte zu verwalten.

Berühren Sie auf einer Startseite oder dem Bildschirm Apps **Contacts** (Kontakte), um die Hauptliste der Kontakte zu öffnen. Kontakte werden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Wischen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um durch die Liste zu blättern.

Hinzufügen eines Kontakts

1. Berühren Sie in der Anwendung **Contacts** (Kontakte) die Option .
2. Wenn Sie über mehrere Konten mit Kontakten verfügen, berühren Sie das Konto, das Sie verwenden möchten.
3. Geben Sie den Namen des Kontakts und andere Informationen ein. Berühren Sie ein Feld, um mit der Eingabe zu beginnen, und wischen Sie dann mit dem Finger nach unten, um alle Kategorien anzuzeigen.
4. Um ein Menü mit voreingestellten Bezeichnungen wie beispielsweise „Privat“ oder „Geschäftlich“ für eine E-Mail-Adresse zu öffnen, berühren Sie die Bezeichnung rechts neben dem Element mit Kontaktinformationen. Um eigene Bezeichnungen zu erstellen, berühren Sie **Custom** (Benutzerdefiniert) im Menü.
5. Berühren Sie das Häkchen neben **Add New Contact** (Neuen Kontakt hinzufügen).

Bearbeiten von Kontakten

1. Berühren Sie in der App **Contacts** (Kontakte) einen Kontakt, den Sie bearbeiten wollen.
2. Berühren Sie .
3. Bearbeiten Sie die Kontaktinformationen.
4. Berühren Sie **SAVE** (Speichern).

Löschen von Kontakten

1. Berühren Sie in der Anwendung **Contacts** (Kontakte) einen Kontakt, den Sie löschen wollen.
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Delete** (Löschen).
4. Berühren Sie zum Bestätigen **DELETE** (Löschen).

DataWedge-Demo



HINWEIS: Um DataWedge zu aktivieren, gehen Sie zur Startseite. Um diese Funktion zu deaktivieren, gehen Sie zu den DataWedge-Einstellungen, und deaktivieren Sie das **Launcher**-Profil (Startprogramm).

Mit **DateWedge Demonstration** (DataWedge-Demo) können Sie die Datenerfassungsfunktionalität demonstrieren.

Abbildung 34 Fenster „DataWedge Demonstration (DataWedge Demo)“

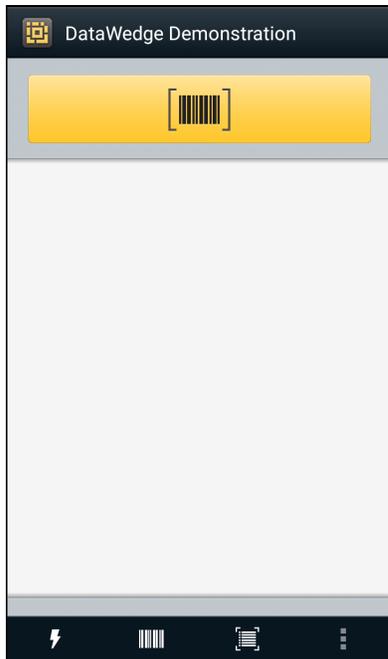


Tabelle 8 Symbole für DataWedge-Demo

	Symbol	Beschreibung
Belichtungsfunktion		Imager-Beleuchtung ist eingeschaltet. Berühren, um die Beleuchtung auszuschalten.
		Imager-Beleuchtung ist ausgeschaltet. Berühren, um die Beleuchtung einzuschalten.
Datenerfassung		Die Datenerfassungsfunktion verwendet den internen Imager.
		Zeigt an, dass ein USB-Scanner mit dem Gerät verbunden ist.
		Zeigt an, dass kein USB-Scanner mit dem Gerät verbunden ist.
		Ein Bluetooth-Scanner ist verbunden.
		Es ist kein Bluetooth-Scanner verbunden.

Tabelle 8 Symbole für DataWedge-Demo (Fortsetzung)

	Symbol	Beschreibung
Scanmodus		Imager befindet sich im Picklist Mode (Entnahmelistenmodus). Berühren, um in den normalen Scanmodus zu wechseln.
		Imager befindet sich im normalen Scanmodus. Berühren, um in den Picklist Mode (Entnahmelistenmodus) zu wechseln.
Menü		Öffnet ein Menü für die Anzeige von Anwendungsdaten oder zum Einrichten des Profils für die DataWedge-Anwendung.



HINWEIS: Informationen zur Konfiguration von DataWedge finden Sie im Integrationsleitfaden des Geräts für Android Version 8.1.

Scannerauswahl

Um einen Scanner auszuwählen, berühren Sie **☰** > **Settings** (Einstellungen) > **Scanner selection** (Scannerauswahl).

Drücken Sie entweder die programmierbare Taste, oder berühren Sie die gelbe Scan-Schaltfläche, um Daten zu erfassen. Die Daten werden im Textfeld unter der gelben Schaltfläche angezeigt. Berühren Sie das Symbol „Data Capture (Datenerfassung)“, um den Datenerfassungsmodus auszuwählen.

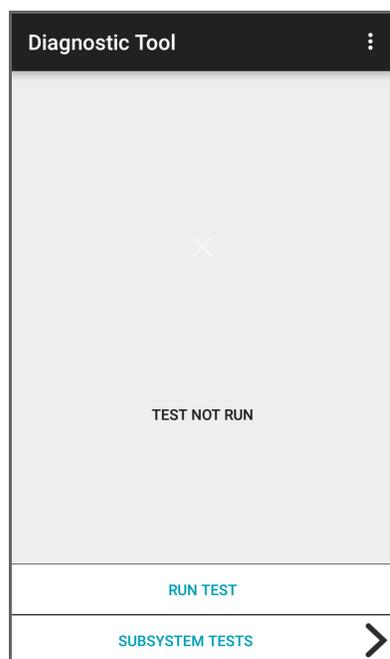
Drücken Sie die Auslösetaste des Scanners, oder berühren Sie die gelbe Scan-Schaltfläche auf dem Bildschirm, um Daten zu erfassen. Die Daten erscheinen im Textfeld unterhalb der gelben Taste.

Diagnostic Tool

Diagnostic Tool ist ein Dienstprogramm, das den Funktionszustand des Geräts ermittelt. Verwenden Sie Diagnostic Tool zur Problembehandlung für das Gerät.

1. Wischen Sie mit dem Finger vom unteren Rand der Startseite aus nach oben, und berühren Sie .

Abbildung 35 Diagnostic Tool



2. Berühren Sie **RUN TEST** (Test ausführen). Die App testet alle aktivierten Subsysteme (standardmäßig, nur Systemtests). Informationen zum Aktivieren von Subsystemtests finden Sie unter [Einstellungen auf Seite 59](#).

Abbildung 36 Bildschirm „Test bestanden“

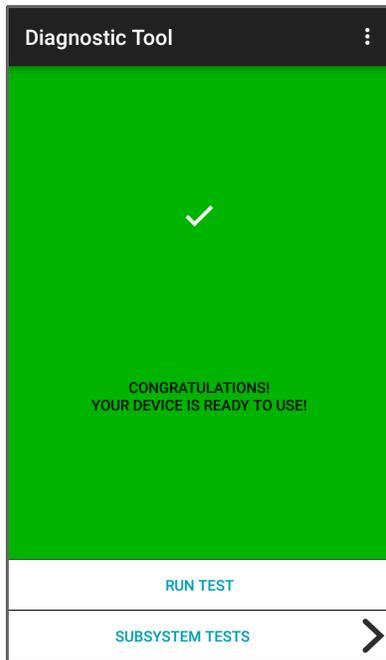


Abbildung 37 Bildschirm „Test fehlgeschlagen“



- Um die Subsystemtests anzuzeigen, berühren Sie **Subsystem Tests** (Subsystem-Tests).

Abbildung 38 Bildschirm „Subsystem“

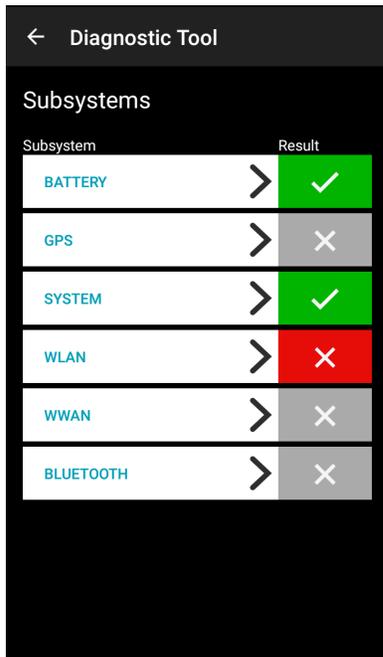


Tabelle 9 Ergebnisanzeigen für Subsystemtests

Statussymbol	Beschreibung
✓	Test bestanden.
✗	Test fehlgeschlagen.
✗	Der Test wird nicht unterstützt oder ist nicht aktiviert.

- Berühren Sie eines der Subsysteme, um Einzelheiten anzuzeigen.

Einstellungen

Standardmäßig sind nur die Systemtests aktiviert. So aktivieren Sie andere Tests:

- Berühren Sie **☰** > **Settings** (Einstellungen).
- Berühren Sie die Fläche links neben dem Testnamen. Ein grünes Kontrollkästchen mit einem Häkchen erscheint.
- Berühren Sie **SAVE** (Speichern).
- Berühren Sie **Yes** (Ja), um den Vorgang zu bestätigen.
- Berühren Sie **◀**.

Informationen zum Systemtest

Verwenden Sie den Systemtest, um festzustellen, ob die CPU- oder Speicherlasten zu hoch sind, ob zu viele Prozesse auf dem Gerät ausgeführt werden oder ob der Speicher auf dem Gerät fast voll ist.

Der Systemtest ruft die folgenden Informationen ab:

- **CPU Load** (Prozessorlast) – Auslastung des Prozessors.
- **Free Physical Memory** (Freier physischer Speicher) – verfügbarer Arbeitsspeicher.
- **Free Storage** (Freier Speicher) – verfügbarer interner Flash-Speicher.
- **Process Count** (Prozessanzahl) – Anzahl der Prozesse, die derzeit ausgeführt werden.

WLAN-Testinformationen

Wenn die WLAN-Funktion nicht vorhanden oder deaktiviert ist, überspringen Sie diesen Test. Mit diesem Test können Sie feststellen, ob die WLAN-Konfiguration des Geräts korrekt ist und ob eine Verbindung zu einem Zugriffspunkt oder Netzwerk besteht.

Der WLAN-Test ruft die folgenden Informationen ab:

- **WLAN Enabled** (WLAN aktiviert) – WLAN-Funktion ist aktiviert oder deaktiviert.
- **WLAN Status** (WLAN-Status) – aktueller Status der Verknüpfung mit dem Zugriffspunkt.
- **ESSID** – Name des WLANs.
- **BSSID** – MAC-Adresse des verbundenen Zugriffspunkts.
- **MAC Address** (MAC-Adresse) – MAC-Adresse des Geräts.
- **Signal** – Stärke des WLAN-Signals (in dBm).
- **IP Address** (IP-Adresse) – aktuelle IP-Adresse des Geräts.

Bluetooth-Testinformationen

Der Bluetooth-Test ruft die folgenden Informationen ab:

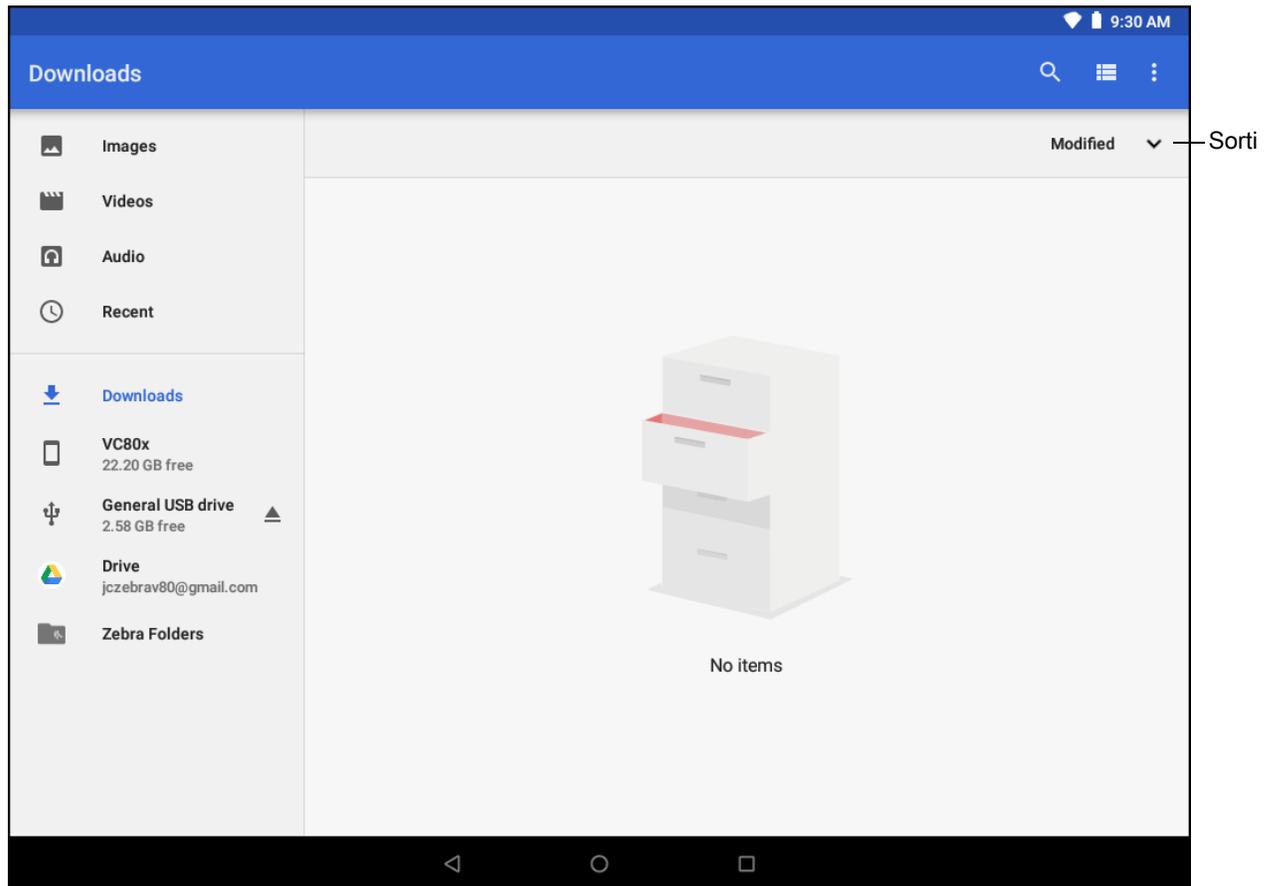
- **Enabled** (Aktiviert) – zeigt an, ob die Bluetooth-Funktion aktiviert oder deaktiviert ist.
- **Status** – zeigt an, ob das Gerät mit einem anderen Bluetooth-Gerät gekoppelt ist.
- **Connectable/Discoverable** (Verbindbar/Erkennbar) – zeigt an, ob das Gerät erkannt werden oder eine Verbindung herstellen kann.
- **Address** (Adresse) – MAC-Adresse des Bluetooth-Funkgeräts.
- **Name** – Bluetooth-Name für das Gerät.

Dateien

Mit der App **Files** (Dateien) können Sie Dateien auf dem Gerät anzeigen und verwalten.

Um **Files** (Dateien) zu starten, wischen Sie auf dem Bildschirm von unten nach oben, und berühren Sie .

Abbildung 39 Bildschirm „Files (Dateien)“



- Halten Sie ein Element gedrückt, um das Menü „File Operations (Dateivorgänge)“ zu öffnen. Option auswählen:
 -  – die Datei für andere Geräte freigeben.
 -  – die Datei löschen.
 -  – weitere Optionen anzeigen.
 - **Open with** (Öffnen mit) – auswählen, welche App zum Öffnen der Datei verwendet wird.
 - **Select all** (Alle auswählen) – alle Ordner und Dateien auswählen.
 - **Copy to...** (Kopieren nach ...) – die Datei kopieren.
 - **Move to...** (Verschieben nach ...) – die Datei oder den Ordner an einen neuen Speicherort verschieben.
 - **Compress** (Komprimieren) – die ausgewählte(n) Datei(en) in eine ZIP-Datei komprimieren.
 - **Rename** (Umbenennen) – die ausgewählte Datei umbenennen.
- Berühren Sie das Drop-down-Menü „Sort (Sortieren)“, um die Dateien nach Name, Typ, Größe oder Datum zu sortieren.

-  – alle Dateipositionen anzeigen.
-  – nach einer bestimmten Datei auf dem Gerät suchen.
-  – ändern, um Elemente im Ordner als Liste/Raster anzuzeigen.
-  – öffnet das Optionsmenü.
 - **New Window** (Neues Fenster) – erstellt ein neues Datei-Fenster.
 - **New Folder** (Neuer Ordner) – erstellt einen neuen Ordner.
 - **Select all** (Alle auswählen) – alle Ordner und Dateien auswählen.
 - **Show/Hide internal Storage** (Internen Speicher ein-/ausblenden) – den internen Speicher ein- oder ausblenden.

Fotos



HINWEIS: Das Gerät unterstützt die folgenden Bildformate: JPEG, GIF, PNG und BMP.

Das Gerät unterstützt die folgenden Videoformate: H.263, H.264 und MPEG4 Simple Profile.

Nur auf Geräten mit GMS verfügbar.

Verwenden Sie **Photos** (Fotos), um:

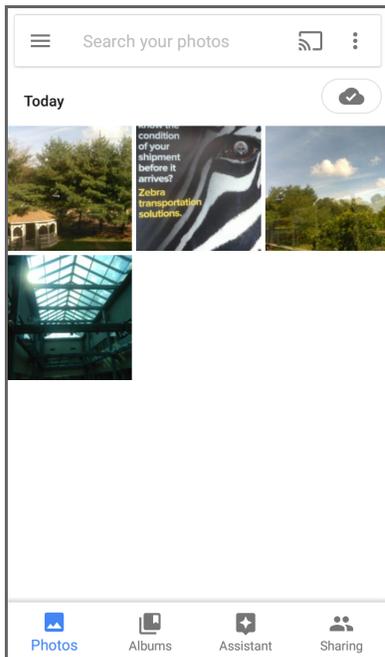
- Fotos zu betrachten
- Videos wiederzugeben
- einfache Bearbeitungen an Fotos vorzunehmen
- Fotos als Hintergrundbild einzustellen
- Fotos als Kontaktfoto einzustellen
- Fotos und Videos freizugeben

Photos (Fotos) zeigt alle Fotos und Videos auf der microSD-Karte und im internen Speicher an.

Um **Photos** (Fotos) zu öffnen, wischen Sie vom unteren Rand der Startseite aus nach oben, und berühren Sie **Photos** (Fotos).

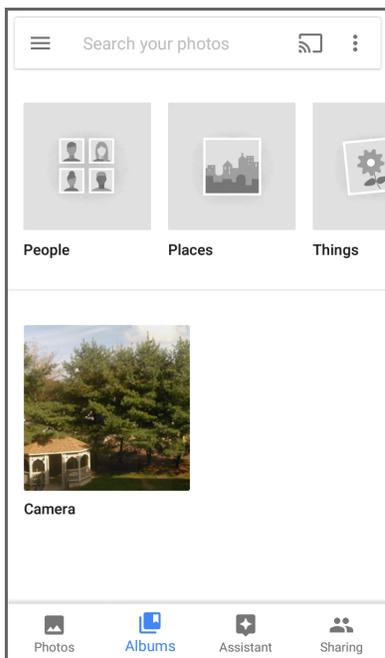
Standardmäßig wird **Photos** (Fotos) in der Ansicht „Photos (Fotos)“ geöffnet.

Abbildung 40 Fotoansicht



Berühren Sie **Albums** (Alben), um Fotos nach Alben sortiert anzuzeigen.

Abbildung 41 Albumansicht

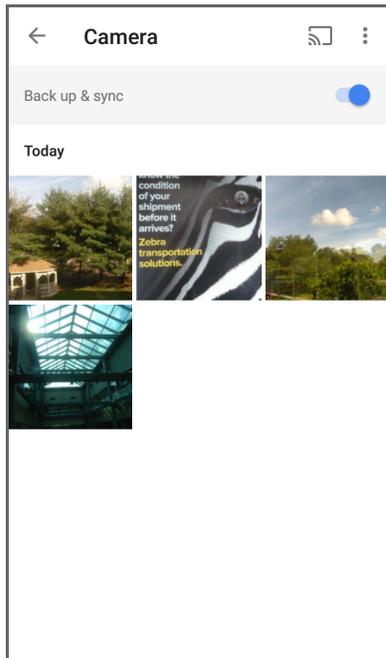


- Berühren Sie ein Album, um seinen Inhalt zu betrachten. Die Fotos und Videos in dem Album werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt.
- Berühren Sie ein Foto oder ein Video in einem Album, um es zu betrachten.
- Berühren Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Arbeiten mit Alben

Alben sind Gruppen von Bildern und Videos in Ordnern. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen. Die Fotos und Videos werden in einem chronologisch geordneten Raster aufgelistet. Der Name des Albums wird oben im Bildschirm angezeigt.

Abbildung 42 Fotos in einem Album



Wischen Sie mit dem Finger nach oben, um durch die Bilder zu blättern.

Freigeben eines Albums

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben, und berühren Sie **Photos** (Fotos).
2. Berühren Sie **Albums** (Alben).
3. Berühren Sie ein Album.
4. Berühren Sie **>** **Select** (Auswählen).
5. Wählen Sie alle Fotos im Album aus.
6. Berühren Sie **Share**. Das Menü „Share (Freigeben)“ öffnet sich.
7. Berühren Sie eine App, um die ausgewählten Alben freizugeben.
8. Folgen Sie den Anweisungen in der ausgewählten App.

Löschen eines Albums

So löschen Sie ein Album und seinen Inhalt:

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben, und berühren Sie **Photos** (Fotos).
2. Berühren Sie **Albums** (Alben).

3. Berühren Sie ein Album.
4. Berühren Sie **⋮** > **Select** (Auswählen).
5. Wählen Sie alle Fotos im Album aus.
6. Berühren Sie **☑**.
7. Berühren Sie **Move to trash** (In Papierkorb verschieben), um das Album zu löschen.

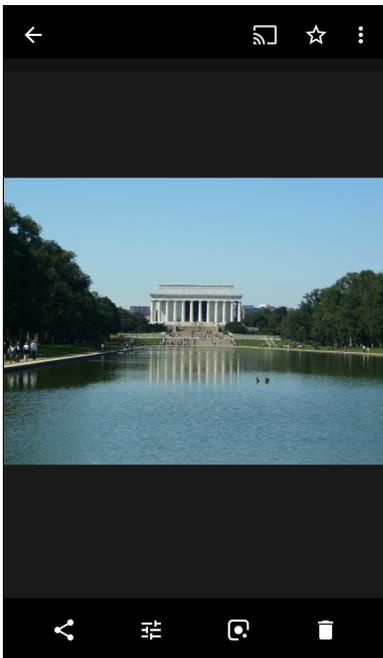
Arbeiten mit Fotos

Verwenden Sie **Photos** (Fotos), um Fotos im internen Speicher und auf der microSD-Karte anzuzeigen.

Anzeigen und Durchsuchen von Fotos

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben, und berühren Sie **Photos** (Fotos).
2. Berühren Sie ein Foto.

Abbildung 43 Beispielfoto



3. Wischen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um das nächste oder vorherige Foto im Album anzuzeigen.
4. Drehen Sie das Gerät, um das Foto im Hoch- oder im Querformat anzuzeigen. Das Foto wird in der neuen Ausrichtung angezeigt (aber nicht gespeichert).
5. Berühren Sie das Foto, um die Steuerelemente anzuzeigen.
6. Doppeltippen Sie auf den Bildschirm, um das Bild zu vergrößern. Sie können auch zwei Finger zusammenführen oder auseinanderziehen, um ein Bild zu verkleinern oder zu vergrößern.
7. Ziehen Sie das Foto, um Teile anzuzeigen, die nicht im Fenster erscheinen.

Zuschneiden eines Fotos

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben, und berühren Sie **Photos** (Fotos).
2. Berühren Sie ein Foto, um die Steuerelemente anzuzeigen.
3. Berühren Sie  > . Das Zuschneidewerkzeug wird angezeigt.

Abbildung 44 Zuschneidewerkzeug



4. Wählen Sie mit dem Zuschneidewerkzeug den Teil des Fotos aus, der zugeschnitten werden soll.
 - Ziehen Sie den Zuschneidebereich von innen heraus, um ihn zu verschieben.
 - Ziehen Sie eine Kante des Zuschneidebereichs, um ihn auf ein beliebiges Größenverhältnis zu ändern.
5. Berühren Sie **DONE** (Fertig).
6. Berühren Sie **SAVE** (Speichern), um eine Kopie des zugeschnittenen Fotos zu speichern. Die Originalversion bleibt erhalten.

Festlegen von Fotos als Kontaktsymbol

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben, und berühren Sie **Photos** (Fotos).
2. Berühren Sie das Foto, um es zu öffnen.
3. Berühren Sie  > **Use as** (Verwenden als).
4. Berühren Sie **Contact photo** (Kontaktfoto).
5. Berühren Sie in der App **Contacts** (Kontakte) einen Kontakt.
6. Berühren Sie das blaue Kästchen, und schneiden Sie das Foto wie gewünscht zu.
7. Berühren Sie **Done** (Fertig).

Freigeben von Fotos

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben, und berühren Sie **Photos** (Fotos).
2. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
3. Berühren Sie ein Foto, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie .
5. Berühren Sie die zu verwendende App, um das ausgewählte Foto freizugeben.
6. Folgen Sie den Anweisungen in der ausgewählten App.

Löschen eines Fotos

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben, und berühren Sie **Photos** (Fotos).
2. Berühren Sie ein Foto, um es zu öffnen.
3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **MOVE TO TRASH** (In Papierkorb verschieben).

Arbeiten mit Videos

Verwenden Sie **Photos** (Fotos), um Videos abzuspielen und freizugeben.

Ansehen von Videos

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben, und berühren Sie **Photos** (Fotos).
2. Berühren Sie ein Video, um es abzuspielen.
3. Berühren Sie den Bildschirm, um die Wiedergabesteuerung anzuzeigen.

Freigeben eines Videos

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben, und berühren Sie **Photos** (Fotos).
2. Berühren Sie ein Video, um es zu öffnen.
3. Berühren Sie . Das Menü „Share (Freigeben)“ wird angezeigt.
4. Berühren Sie die zu verwendende App, um das ausgewählte Video freizugeben.
5. Folgen Sie den Anweisungen in der ausgewählten App.

Löschen eines Videos

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm von unten nach oben, und berühren Sie **Photos** (Fotos).
2. Berühren Sie ein Video, um es zu öffnen.
3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **MOVE TO TRASH** (In Papierkorb verschieben), um das Video zu löschen.

PTT Express Voice Client



HINWEIS: PTT Express Voice Client ermöglicht über die Sprech taste (PTT) die Kommunikation zwischen verschiedenartigen Unternehmensgeräten. Durch Nutzung der vorhandenen WLAN-Infrastruktur (Wireless Local Area Network) bietet PTT Express einfache PTT-Kommunikation, ohne dass dazu ein Voice Communication Server erforderlich ist.

- **Gruppenruf:** Gruppenruf-Taste gedrückt halten, um mit anderen Voice Client-Benutzern zu kommunizieren.
- **Private Antwort:** Privatantwort-Taste gedrückt halten, um dem Absender der letzten Sendung zu antworten oder um eine private Antwort zu senden.



HINWEIS: Ausführliche Informationen zur Konfiguration des PTT Express Voice Client finden Sie im PTT Express V1.2 Benutzerhandbuch, MN-000935Axx.

Benutzeroberfläche von PTT Express

Abbildung 45 Standardbenutzeroberfläche von PTT Express

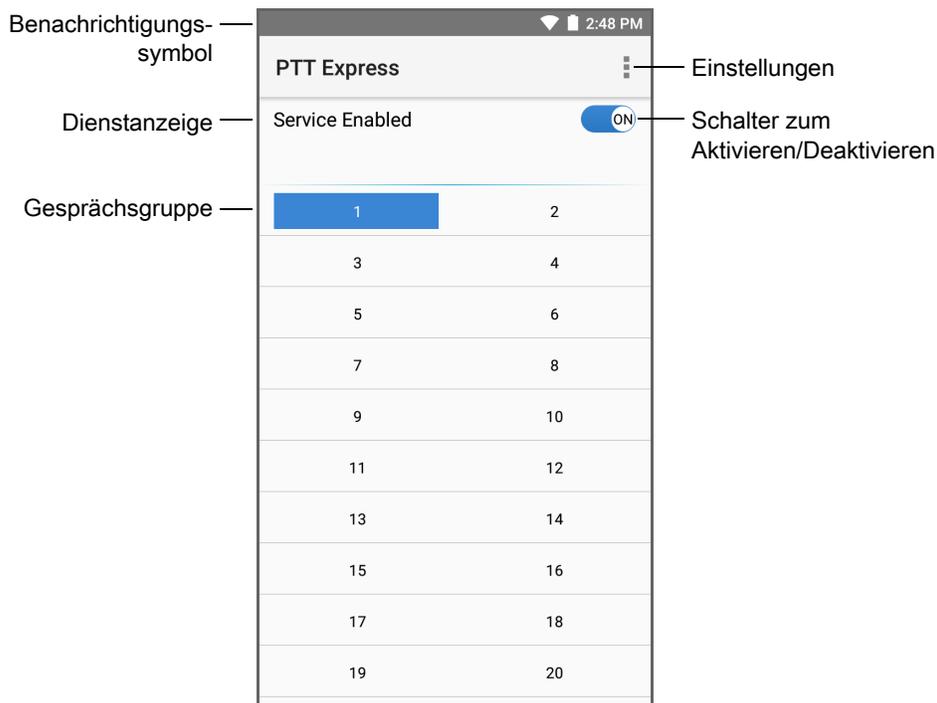


Tabelle 10 Beschreibungen der Standardbenutzeroberfläche von PTT Express

Element	Beschreibung
Benachrichtigungssymbol	Zeigt den aktuellen Status des PTT Express Client an.
Dienstanzeige	Zeigt den Status des PTT Express Client an. Optionen: Dienst aktiviert , Dienst deaktiviert oder Dienst nicht verfügbar .
Gesprächsgruppen	Listet alle 32 Gesprächsgruppen auf, die für die PTT-Kommunikation verfügbar sind.

Tabelle 10 Beschreibungen der Standardbenutzeroberfläche von PTT Express (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Einstellungen	Öffnet den Einstellungsbildschirm von PTT Express.
Schalter zum Aktivieren/ Deaktivieren	Schaltet den PPT-Dienst ein oder aus.

PTT-Signaltöne

Die folgenden Töne bieten hilfreiche Signale bei der Verwendung des Voice Client.

- **Sprechton:** Doppelter Piepton. Wird ausgegeben, wenn die Sprechaste gedrückt wird. Dies ist eine Aufforderung für den Benutzer, mit dem Sprechen zu beginnen.
- **Zugriffston:** Einzelner Piepton. Wird ausgegeben, wenn ein anderer Benutzer gerade eine Sendung oder Antwort beendet hat. Der Benutzer kann nun einen Gruppenruf oder eine private Antwort einleiten.
- **Besetztton:** Durchgehender Ton. Wird ausgegeben, wenn die Sprechaste gedrückt wird und ein anderer Benutzer gerade mit der gleichen Gesprächsgruppe kommuniziert. Wird nach Erreichen der maximal zulässigen Sprechzeit (60 Sekunden) ausgegeben.
- **Netzwerkton:**
 - Drei ansteigende Pieptöne. Wird ausgegeben, wenn PTT Express die WLAN-Verbindung einrichtet und der Dienst aktiviert ist.
 - Drei abnehmende Pieptöne. Wird ausgegeben, wenn die WLAN-Verbindung unterbrochen oder der Dienst deaktiviert ist.

PTT-Benachrichtigungssymbole

Die Benachrichtigungssymbole zeigen den aktuellen Status des PTT Express Voice Client an.

Tabelle 11 Beschreibung der PTT Express-Symbole

Statussymbol	Beschreibung
	Der PTT Express Voice Client ist deaktiviert.
	Der PTT Express Voice Client ist aktiviert, aber nicht mit einem WLAN verbunden.
	Der PTT Express Voice Client ist aktiviert und mit einem WLAN verbunden und hört die Gesprächsgruppe ab, die durch die Zahl neben dem Symbol angezeigt wird.
	Der PTT Express Voice Client ist aktiviert und mit einem WLAN verbunden und kommuniziert mit der Gesprächsgruppe, die durch die Zahl neben dem Symbol angezeigt wird.
	Der PTT Express Voice Client ist aktiviert und mit einem WLAN verbunden und befindet sich in einer privaten Antwort.

Tabelle 11 Beschreibung der PTT Express-Symbole (Fortsetzung)

Statussymbol	Beschreibung
	Der PTT Express Voice Client ist aktiviert und stumm geschaltet.
	Der PTT Express Voice Client ist aktiviert, kann aber nicht kommunizieren, da ein VoIP-Anruf läuft.

Aktivieren der PTT-Kommunikation

1. Wischen Sie mit dem Finger vom unteren Rand der Startseite aus nach oben, und berühren Sie .
2. Schieben Sie den Schalter **Enable/Disable** (Aktivieren/Deaktivieren) auf die Position **ON** (Ein). Die Taste ändert sich zu **ON** (Aus).

Auswählen einer Gesprächsgruppe

PTT Express-Benutzer können unter 32 Gesprächsgruppen auswählen. Es kann jedoch immer nur eine Gesprächsgruppe auf dem Gerät aktiviert sein. Berühren Sie eine der 32 Gesprächsgruppen. Die ausgewählte Gesprächsgruppe wird markiert.

PTT-Kommunikation



HINWEIS: In diesem Abschnitt wird die standardmäßige Konfiguration des PTT Express Client beschrieben. Im PTT Express V1.2 Benutzerhandbuch, MN000935Axx finden Sie ausführliche Informationen zur Verwendung des Client.

Erstellen eines Gruppenrufs

1. Halten Sie die Taste für den Gruppenruf gedrückt (oder die Sprechstaste am Headset), und warten Sie, bis der Gesprächston ausgegeben wird.
Wenn Sie den Besetztton hören, lassen Sie die Taste los, und warten Sie einen Moment, bevor Sie es erneut versuchen. Stellen Sie sicher, dass PTT Express und das WLAN aktiviert sind.
2. Beginnen Sie zu sprechen, nachdem Sie den Sprechton gehört haben.



HINWEIS: Wenn der Benutzer die Taste für mehr als 60 Sekunden gedrückt hält (Standardeinstellung), wird der Anruf unterbrochen, und die anderen Teilnehmer können Gruppenrufe durchführen. Benutzer sollten die Taste loslassen, nachdem sie gesprochen haben, damit andere Teilnehmer sprechen können.

Antworten mit einer privaten Antwort

Eine private Antwort kann erst eingeleitet werden, nachdem ein Gruppenruf eingerichtet wurde. Die erste private Antwort geht an den Ersteller des Gruppenrufs.

1. Wenn der Gruppenruf vollständig ist, warten Sie, bis Sie den Zugriffston erhalten.
2. Halten Sie die für private Antworten konfigurierte Taste gedrückt.

3. Wenn Sie den Besetztton hören, lassen Sie die Taste für private Antworten los, und warten Sie einen Moment, bevor Sie es erneut versuchen. Stellen Sie sicher, dass PTT Express und das WLAN aktiviert sind.
4. Sprechen Sie, nachdem Sie den Sprechton gehört haben.
5. Lassen Sie die Taste los, wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind.

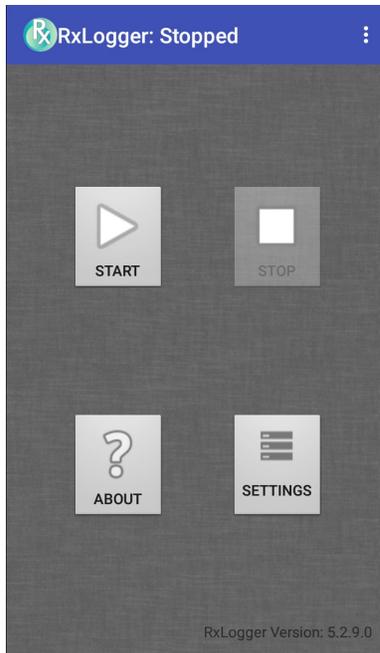
Deaktivieren der PTT-Kommunikation

1. Wischen Sie mit dem Finger vom unteren Rand der Startseite aus nach oben, und berühren Sie .
2. Schieben Sie den **Enable/Disable Switch** (Aktivieren/Deaktivieren-Schalter) in die Position **OFF** (Aus). Die Taste ändert sich zu **OFF** (Aus).
3. Berühren Sie .

RxLogger

RxLogger ist ein umfassendes Diagnosetool, das Kennzahlen zur App und zum System bereitstellt. Erstellen Sie benutzerdefinierte Plug-ins, die nahtlos mit diesem Tool funktionieren. RxLogger diagnostiziert Geräte- und Anwendungsprobleme und verfolgt Informationen zu: CPU-Belastung, Speicherauslastung, Speicherschnappschüssen, Betriebszuständen, WLAN-Protokollierung, Mobilfunk-Protokollierung, TCP-Dumps, Bluetooth-Protokollierung, Logcat, ANR-Dumps usw. Alle Protokolle und generierten Dateien werden im Flash-Speicher auf dem Gerät (intern oder extern) gespeichert.

Abbildung 46 RxLogger



RxLogger Utility

RxLogger Utility ist eine Überwachungsanwendung zum Anzeigen von Protokollen auf dem Gerät, während RxLogger ausgeführt wird. Der Zugriff auf die Protokolle und die Funktionen von RxLogger Utility erfolgt über die App-Ansicht oder die Overlay-Ansicht.

In der App-Ansicht können Benutzer Protokolle in RxLogger Utility anzeigen.

Abbildung 47 Anwendungsansicht von RxLogger Utility



Im Integrationsleitfaden erhalten Sie detaillierte Informationen zur RxLogger Utility.

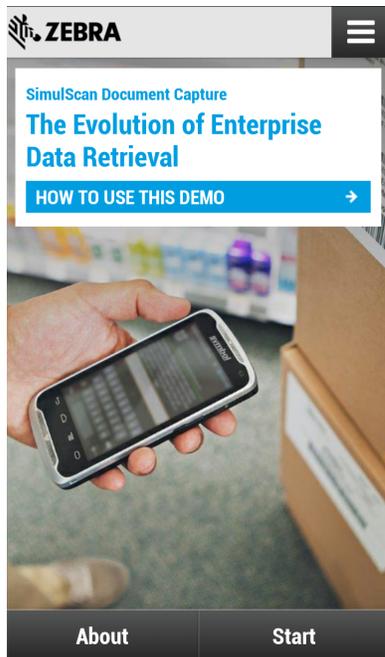
SimulScan Demo

Die SimulScan Demo-App ist eine sofort einsatzfähige Demo-App, die auf Geräten mit SimulScan-Unterstützung enthalten ist.

Die SimulScan Demo-App umfasst Folgendes:

- Beispiele für die Bereiche Post, Transport und Logistik – demonstrieren Sie die Funktionen der optischen Zeichenerkennung (Optical Character Recognition, OCR) und der optischen Markenerkennung (Optical Mark Recognition, OMR).
- Fertigungsbeispiel – demonstrieren Sie die MultiCode 20-Funktion.
- Demo-Anpassung – erstellen Sie eine Vorlage mit dem Vorlagengenerator, oder verwenden Sie eine Standardvorlage. Testvorlagen auf dem Gerät.

Abbildung 48 SimulScan Demo – Startseite



Drucken von Musterformularen

Drucken Sie die auf dem Gerät gespeicherten Beispielformulare für Demonstrationszwecke in den Bereichen Post, Transport und Logistik oder Fertigung aus.

1. Starten Sie die **SimulScan Demo**-App.
2. Berühren Sie auf der **SimulScan Demo**-Startseite **HOW TO USE THIS DEMO** (So verwenden Sie diese Demo).
3. Scrollen Sie nach unten, und berühren Sie die Schaltfläche **Export sample Forms** (Beispielformulare drucken). Das Gerät kopiert die Formulare in den Ordner \si mul scan\samples im internen Speicher.
4. Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel an einen Computer an.
5. Kopieren Sie die Dateien aus dem Ordner \si mul scan\samples im internen Speicher auf den Computer.
6. Drucken Sie die Formulare aus.

Verwenden der Beispiele für Post, Transport und Logistik

1. Drucken Sie das Formular für Post, Transport und Logistik aus. Siehe [Drucken von Musterformularen auf Seite 75](#).

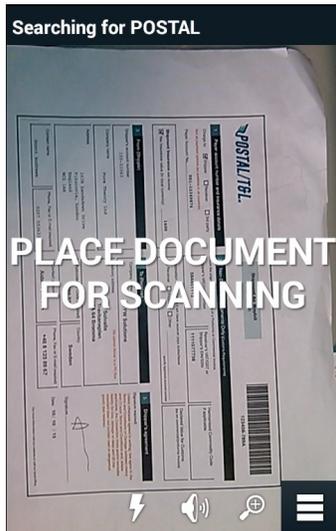
Abbildung 49 Post-, Transport- und Logistikformular

1 Payer account number and insurance details		2 Non-Document Shipments Only (Customs Requirements)	
Charge to <input checked="" type="checkbox"/> Shipper <input type="checkbox"/> Receiver <input type="checkbox"/> 3rd party <small>Not all payment options are available in all countries.</small> Payer Account No. 001-12349876		Attach the original and four copies of a Proforma or Commercial Invoice Shipper's VAT/GST number 564451112 Receiver's VAT/GST or Shipper's EIN/SSN 1111577738 Harmonised Commodity Code if applicable	
Shipment Insurance <small>see reverse</small> <input checked="" type="checkbox"/> Yes Insurance value (in local currency) 1400		Destination duties/taxes if left blank receiver pays duties/taxes <input type="checkbox"/> Receiver <input type="checkbox"/> Shipper <input type="checkbox"/> Other specify approved account number	
3 From (Shipper) Shipper's account number 155-22263 Company name Pure Theory Ltd Address 163B Landedown Drive Fitzrovia, London England WC2 1AB		4 To (Receiver) Company name TFW Solutions Delivery address <small>We cannot deliver to a PO Box</small> Solvalla Travbaneplan 12A 64 Bromma Postcode/Zip Code (required) 286 32 Country Sweden	
Contact name Scott Andrews Phone, Fax or E-mail (required) 0207 553633		5 Shipper's agreement <small>(Signature required) Unless otherwise agreed in writing, I/we agree to the Terms and Conditions of Carriage between mailer and (1) such Terms and Conditions and, where applicable, the Convention limits and/or excludes liability for loss, damage or delay and (2) this shipment does not contain cash or dangerous goods (see reverse).</small> Signature  Date 10 / 10 / 13	
Contact person Aidan Peterson Phone, Fax or E-mail (required) +46 8 123 89 67		<small>For more information visit our website or call our local office</small>	

2. Legen Sie das Formular auf eine ebene Fläche.
3. Starten Sie auf dem Gerät die **SimulScan Demo**-App.
4. Berühren Sie das Symbol **Menu** (Menü) oben rechts auf dem Bildschirm.
5. Berühren Sie **Postal, Transportation & Logistics** (Post, Transport und Logistik).
6. Berühren Sie **Start SimulScan** (SimulScan starten).

7. Verwenden Sie die Bildsteuerung unten auf dem Bildschirm, um Blitz, Audio und Zoomstufe zu steuern.

Abbildung 50 Bildkontrolle



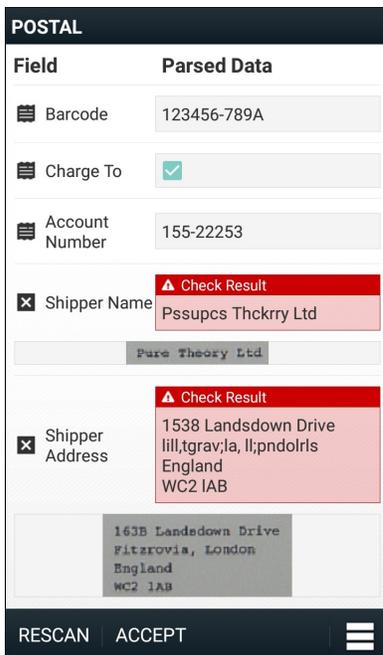
8. Positionieren Sie die Kamera über dem Formular. Stellen Sie sicher, dass der vollständige Rand des Formulars auf dem Bildschirm sichtbar ist.

9. Halten Sie das Gerät ruhig.

10. Sobald das Gerät das Formular erkennt, wird **Tap Screen to Scan** (Zum Scannen berühren) auf dem Bildschirm angezeigt.

11. Berühren Sie den Bildschirm, um die Datenerfassung zu starten. Wenn Sie fertig sind, gibt das Gerät einen Signalton aus, und die Daten aus dem Formular werden angezeigt.

Abbildung 51 Bildschirm „Postal Data (Postdaten)“



12. Berühren Sie die Textfelder, um eventuelle Fehler zu korrigieren. Hinweis: Wenn zu viele Fehler vorliegen, drücken Sie **Rescan** (Erneut scannen), um die Erfassung erneut durchzuführen.
13. Berühren Sie **Accept** (Annehmen), um zu bestätigen, dass die Daten korrekt sind. Der Bildschirm **Results summary** (Ergebniszusammenfassung) wird angezeigt.
14. Berühren Sie **OK**.

Verwenden des Fertigungsbeispiels

1. Drucken Sie das Fertigungsformular aus. Siehe [Drucken von Musterformularen auf Seite 75](#).

Abbildung 52 Fertigungsformular

MSI reader <5 kgs MV unit

PART NUMBER (P) 5290261-69

SUPPLIER (V) V4305156059

QUANTITY (Q) 000128

PKG ID/SERIAL NUMBER (IS) 1SX1000114

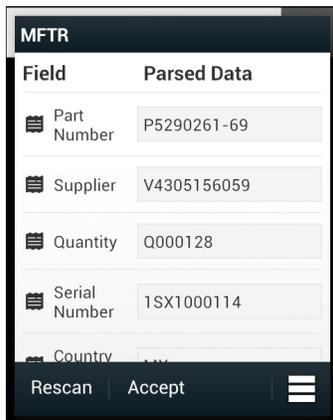
MADE IN MEXICO

MANUFACTURING LTD

2. Legen Sie das Formular auf eine ebene Fläche.
3. Starten Sie auf dem Gerät die **SimulScan Demo**-App.
4. Berühren Sie das Symbol **Menu** (Menü) oben rechts auf dem Bildschirm.
5. Berühren Sie **Manufacturing** (Fertigung).
6. Berühren Sie **Start SimulScan** (SimulScan starten).
7. Richten Sie die Oberseite des Geräts auf das Dokument, und zentrieren Sie das Ziel auf dem Dokument.
8. Halten Sie das Gerät ruhig.

- Das Gerät startet die Datenerfassung. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, gibt das Gerät ein Signalton aus, und die Daten aus dem Dokument werden angezeigt.

Abbildung 53 Fertigungsdaten



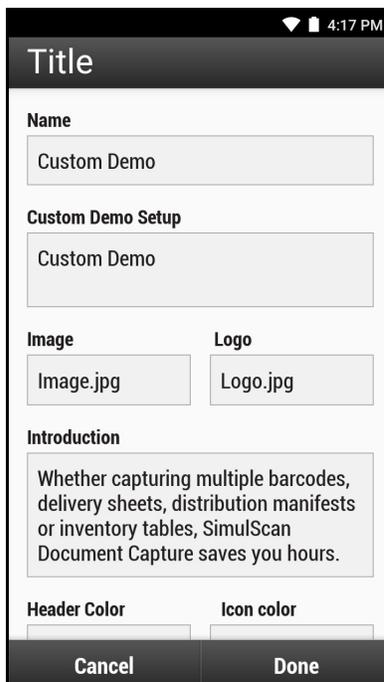
- Berühren Sie die Textfelder, um eventuelle Fehler zu korrigieren. Wenn zu viele Fehler vorliegen, berühren Sie **Rescan** (Erneut scannen), um die Erfassung erneut durchzuführen.
- Berühren Sie **Accept** (Annehmen), um zu bestätigen, dass die Daten korrekt sind. Der Bildschirm **Results summary** (Ergebniszusammenfassung) wird angezeigt.
- Berühren Sie **OK**.

Erstellen einer benutzerdefinierten Demo

Führen Sie vor dem Erstellen einer benutzerdefinierten Demo die folgenden Aktionen aus:

- Erstellen Sie eine Vorlage mit dem Template Builder-Tool.
 - Kopieren Sie ein Firmenlogo und -bild in den Speicherort des Geräts.
- Berühren Sie das Symbol **Menu** (Menü).
 - Berühren Sie **Custom Demo Setup** (Benutzerdefinierte Demo erstellen).

Abbildung 54 Bildschirm „Custom Demo Setup“ (Benutzerdefinierte Demo erstellen)



3. Geben Sie im Textfeld **Name** einen Namen für die benutzerdefinierte Demo ein, die im Drop-down-Menü angezeigt wird.
4. Geben Sie im Textfeld **Custom Demo Setup** (Benutzerdefinierte Demo erstellen) einen Titel für die Demo ein, die im Titelfeld des Demo-Bildschirms angezeigt wird.
5. Berühren Sie das Feld **Image** (Bild), um ein Bild von der SD-Karte auszuwählen.
6. Berühren Sie das Feld **Logo**, um ein Logo-Bild von der SD-Karte auszuwählen.
7. Geben Sie im Textfeld **Introduction** (Einführung) den Text ein, der auf dem Demo-Bildschirm angezeigt werden soll.
8. Geben Sie im Textfeld **Header color** (Überschriftenfarbe) den Hexadezimal-Code für die Farbe der Überschrift ein.
9. Geben Sie im Textfeld **Icon color** (Symbolfarbe) den Hexadezimal-Code für die Farbe des Menüsymbols und den Tastentext ein.
10. Geben Sie im Textfeld **Key Features** (Hauptmerkmale) den Text ein, der im Aufzählungszeichen-Format unter der Überschrift „Key Features (Hauptmerkmale)“ angezeigt werden soll.
11. Berühren Sie eines der Felder **SimulScan Document Capture Template** (SimulScan-Dokumenterfassungsvorlage), um eine Vorlage auszuwählen.
 - a. **Browse external storage** (Externen Speicher durchsuchen) – wählen Sie eine auf dem Gerät geladene Vorlage aus.
 - b. **Default templates** (Standardvorlagen) – wählen Sie eine der Standardvorlagen aus.
 - c. **Select from server** (Vom Server auswählen) – wählen Sie eine Vorlage vom SimulScan-Server aus.
12. Berühren Sie **Done** (Fertig). Das benutzerdefinierte Beispiel wird auf dem Bildschirm angezeigt.
13. Berühren Sie **Start SimulScan** (SimulScan starten), um die Demonstration zu starten.

Standardvorlagen

Die folgenden Vorlagen stehen zur Verfügung:

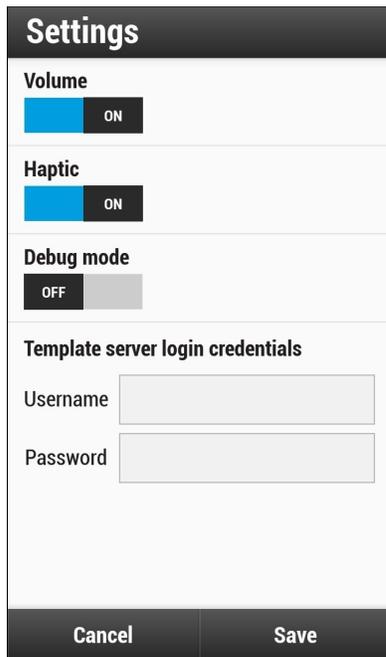
- **Default - BankCheck.xml** (Standard – BankCheck.xml) – liest die MICR E-13B-Schriftart (Länge zwischen 19 und 40 Zeichen) auf Bankschecks.
- **Default - Barcode 1.xml** (Standard – Barcode 1.xml) – liest einen einzelnen unterstützten Barcode.
- **Default - Barcode 10.xml** (Standard – Barcode 10.xml) – liest bis zu zehn unterstützte Barcodes.
- **Default - Barcode 2.xml** (Standard – Barcode 2.xml) – liest zwei unterstützte Barcodes.
- **Default - Barcode 4.xml** (Standard – Barcode 4.xml) – liest bis zu vier unterstützte Barcodes.
- **Default - Barcode 5.xml** (Standard – Barcode 5.xml) – liest bis zu fünf unterstützte Barcodes.
- **Default - BookNumber.xml** (Standard – BookNumber.xml) – liest die 10- oder 13-stellige OCR-B ISBN-Nummer.
- **Default - DocCap + Optional Barcode** (Standard – DocCap + Optionaler Barcode) – erfasst ein ganzseitiges Bild und decodiert alle unterstützten Barcodes auf dem Formular. Der erfasste Bereich ist der größte rechteckige Bereich im Sichtfeld, der durch die durchgehende Umrandung oder den Kontrast des Hintergrunds definiert ist. OCR- oder OMR-Inhalte werden in diesem Modus nicht decodiert. Der erfasste Bereich wird weiter verarbeitet, um ihn zu korrigieren, zu entzerren und zu schärfen, und als Bild zurückgegeben.

- **Default - DocCap + Required Barcode** (Standard – DocCap + Erforderlicher Barcode) – erfasst ein ganzseitiges Bild und decodiert alle unterstützten Barcodes auf dem Formular. Der erfasste Bereich ist der größte rechteckige Bereich im Sichtfeld, der durch die durchgehende Umrandung oder den Kontrast des Hintergrunds definiert ist. OCR- oder OMR-Inhalte werden in diesem Modus nicht decodiert. Der erfasste Bereich wird weiter verarbeitet, um ihn zu korrigieren, zu entzerren und zu schärfen, und als Bild zurückgegeben.
- **Default - TravelDoc.xml** (Standard – TravelDoc.xml) – liest Reisepassdokumente und Visa-Reisedokumente mit den OCR-B-Schriftarten A und B.
- **Default - Unstructured Multi-Line** (Standard – Unstrukturiert, mehrzeilig) – liest bis zu sieben Textzeilen.
- **Default - Unstructured Multi-Line** (Standard – Unstrukturiert, einzeilig) – liest eine einzelne Textzeile.

Einstellungen

Um die Einstellungen für die **SimulScan Demo**-App einzustellen, berühren Sie das Symbol **Menu** (Menü) > **Settings** (Einstellungen).

Abbildung 55 Bildschirm „Settings“ (Einstellungen)

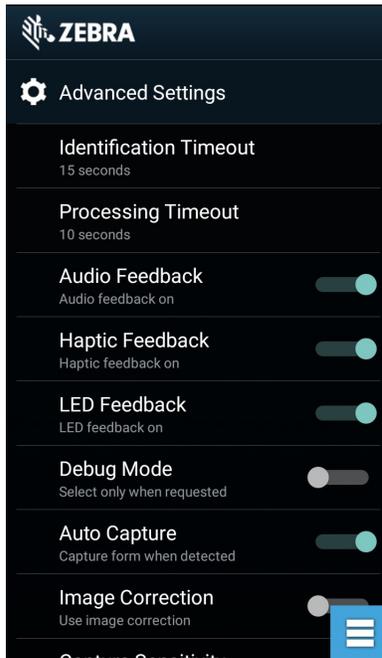


- **Volume** (Lautstärke) – Schalter zum Ein- und Ausschalten der akustischen Benachrichtigung.
- **Debug mode** (Debug-Modus) – Schalter zum Aktivieren oder Deaktivieren des Debug-Modus.
- **Template server login credentials** (Anmeldeinformationen des Vorlagenservers) – geben Sie die Anmeldeinformationen für den Zugriff auf den Vorlagenserver ein.

Erweiterte Einstellungen

Verwenden Sie die erweiterten Einstellungen, um Datenerfassungsoptionen zu konfigurieren. Berühren Sie  im Bildschirm „Data Capture (Datenerfassung)“ in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.

Abbildung 56 Bildschirm „Advanced Settings“ (Erweiterte Einstellungen)



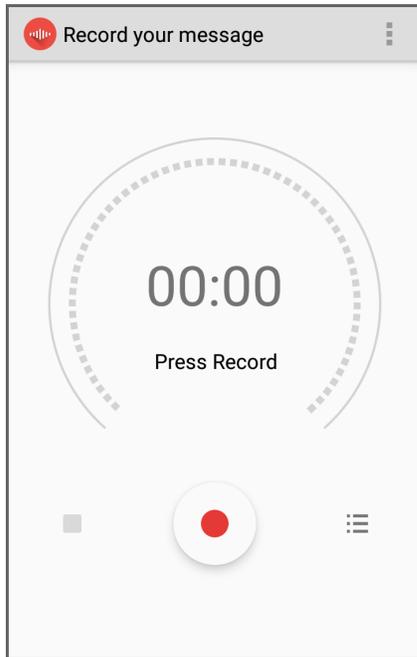
- **Identification Timeout** (Identifizierungs-Zeitüberschreitung) – legen Sie fest, wie lange gewartet werden soll, bis die Zeitüberschreitung bei der Identifizierung des Zieldokuments erreicht wird. Optionen: **2 Sekunden, 5 Sekunden, 10 Sekunden, 15 Sekunden, 20 Sekunden** oder **25 Sekunden**.
- **Processing Timeout** (Verarbeitungs-Zeitüberschreitung) – Zeitdauer bis zur Zeitüberschreitung bei der Verarbeitung, ab Erkennung des Zieldokuments.
- **Audio Feedback** (Audio-Feedback) – Audio-Feedback bei erfolgreichem Parsing ein- oder ausschalten.
- **LED Feedback** (LED-Feedback) – LED-Feedback bei erfolgreichem Parsing ein- oder ausschalten.
- **Debug Mode** (Debug-Modus) – wenn diese Option aktiviert ist, kann eine Sitzung Formularerfassungen, Regionsbilder, Regionswerte und andere Daten in den Speicher schreiben. Nur auf Anweisung des Administrators verwenden.
- **Auto Capture** (Automatische Erfassung) – aktivieren Sie diese Option über **On** (Ein), um automatisch Formulare zu erfassen, wenn sie erkannt werden. Deaktivieren Sie die Option über **Off** (Aus), um Formulare manuell zu erfassen, wenn der Benutzer auf den Bildschirm tippt oder eine Trigger-Schaltfläche drückt.
- **Image Correction** (Bildkorrektur) – diese Option wird aktiviert, wenn das Dokument zerknittert oder gebogen wird und eine erweiterte Bildkorrektur erforderlich ist.
- **Capture Sensitivity** (Erfassungsempfindlichkeit) – erhöhen Sie die Empfindlichkeit, um die Genauigkeit der Dokumenterkennung vor der Verarbeitung zu erhöhen.
- **About** (Info) – zeigt die Versionsnummer der SimulScan-Engine an.
- **Quit Scanner** (Scanner beenden) – Bildschirm „Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)“ verlassen.

Audiorekorder

Mit dem **Sound Recorder** (Audiorekorder) können Sie Audionachrichten aufnehmen.

Aufnahmen werden auf der microSD-Karte (sofern installiert) oder dem internen Speicher gespeichert und sind in der Music-Anwendung (Geräte ohne GMS) oder der Play Music-Anwendung (GMS-Geräte) verfügbar.

Abbildung 57 Anwendung „Sound Recorder (Audiorekorder)“



Berühren Sie , um das Optionsmenü zu öffnen.

- **File type** (Dateityp) – wählen Sie den Dateityp für die Aufzeichnungsdatei aus.
 - AMR
 - 3GPP
 - AAC
 - WAV
 - AMR-WR
 - AMR-WB-3GPP
- **Storage location** (Speicherort) – wählen Sie den Speicherort für die Aufzeichnungsdatei aus.
 - Telefonspeicher
 - SD-Karte

Wireless

Einführung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Drahtlosfunktionen:

- Wireless Local Area Network (WLAN)
- Bluetooth
- Near Field Communications (NFC, nur CC6000).

Drahtlose lokale Netzwerke (WLAN)

WLANs (Wireless Local Area Networks) ermöglichen dem Gerät die drahtlose Kommunikation in einem Gebäude. Bevor Sie mit dem Gerät auf ein WLAN zugreifen können, muss im Gebäude die erforderliche Hardware (wird auch als Infrastruktur bezeichnet) zum Betrieb des WLAN eingerichtet sein. Um die Kommunikation zu ermöglichen, müssen sowohl das Gerät als auch die Infrastruktur entsprechend konfiguriert werden.

In der Dokumentation zu den Infrastrukturgeräten (Access Points (APs), Access Ports, Switches, Radius-Server usw.) finden Sie die entsprechenden Installations- und Konfigurationsanleitungen.

Sobald die Infrastruktur für Ihr bevorzugtes WLAN-Sicherheitsschema konfiguriert ist, konfigurieren Sie das Gerät mithilfe der Einstellungen **Wireless & Networks** (Drahtlos und Netzwerke) passend zum Sicherheitsschema.

Das Gerät unterstützt die folgenden WLAN-Sicherheitsoptionen:

- Offen
- Wireless Equivalent Privacy (WEP)
- Wi-Fi Protected Access (WPA)/WPA2 Personal (PSK)
- Extensible Authentication Protocol (EAP)
 - EAP-FAST – mit MSCHAPV2- und GTC-Authentifizierung

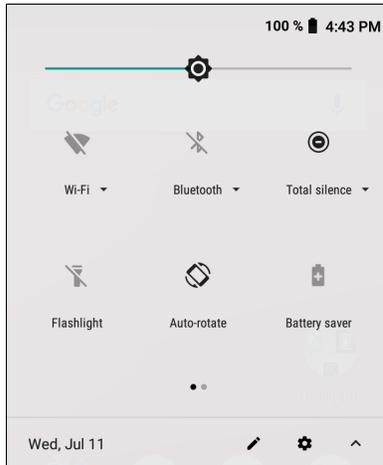
Die **Statusleiste** enthält Symbole, die die Verfügbarkeit von WLAN-Netzwerken und den WLAN-Status anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Statusleiste auf Seite 24](#).

Suchen eines WLAN-Netzwerks und Herstellen einer Verbindung

So suchen Sie ein WLAN-Netzwerk und stellen eine Verbindung her:

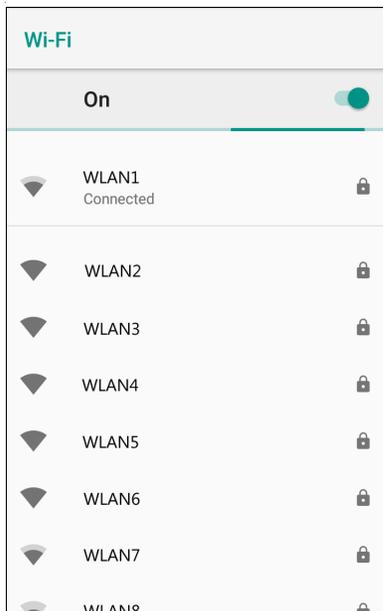
1. Wischen Sie von der Statusleiste aus nach unten, um den Schnellzugriffsbereich zu öffnen.

Abbildung 58 Schnellzugriffsbereich



2. Berühren Sie **Wi-Fi** (WLAN), um den Bildschirm **Wi-Fi** (WLAN) zu öffnen. Das Gerät sucht nach WLANs in der Nähe und listet sie auf.

Abbildung 59 Bildschirm „Wi-Fi“ (WLAN)



3. Scrollen Sie durch die Liste, und wählen Sie das gewünschte WLAN-Netzwerk aus.
4. Berühren Sie bei offenen Netzwerken einmal das Profil, oder drücken und halten Sie es, und wählen Sie dann **Connect to network** (Verbindung mit dem Netzwerk herstellen) aus. Bei sicheren Netzwerken geben

Sie das erforderliche Kennwort oder andere Zugangsinformationen ein, und berühren Sie dann **Connect** (Verbinden). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemadministrator.

Das Gerät bezieht über DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) eine Netzwerkadresse und weitere erforderliche Informationen vom Netzwerk. Wie Sie das Gerät mit einer festen IP-Adresse (Internet Protocol) konfigurieren, erfahren Sie im Integrationsleitfaden für das Gerät.

5. Im Feld für die WLAN-Einstellung wird **Connected** (Verbunden) angezeigt, d. h., das Gerät ist nun mit dem WLAN verbunden.

Entfernen eines WLAN-Netzwerks

So entfernen Sie ein gespeichertes oder verbundenes Netzwerk:

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um den Schnellzugriffsbereich zu öffnen, und berühren Sie dann .
2. Berühren Sie **Network & Internet** (Netzwerk und Internet) > **Wi-Fi** (WLAN).
3. Scrollen Sie zum unteren Listenbereich, und berühren Sie **Saved networks** (Gespeicherte Netzwerke).
4. Berühren Sie den Namen des Netzwerks.
5. Berühren Sie im Dialogfeld **FORGET** (Verwerfen).
6. Berühren Sie .

Bluetooth

Bluetooth-Geräte können drahtlos miteinander kommunizieren. Dabei wird eine Funkverbindung mit einem Frequenzsprungverfahren (Frequency-Hopping Spread Spectrum, FHSS) eingesetzt, um Daten im ISM-Band (Industrial, Scientific, Medical) bei 2,4 GHz zu senden und zu empfangen (IEEE 802.15.1). Die drahtlose Bluetooth-Technologie wurde speziell für die Kommunikation über kurze Distanzen (10 m) bei niedrigem Stromverbrauch entwickelt.

Geräte mit Bluetooth-Funktionen können Daten (wie z. B. Dateien, Termine und Aufgaben) mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten wie Druckern, Access Points und anderen mobilen Geräten austauschen.

Das Gerät unterstützt Bluetooth Low Energy. Bluetooth Low Energy wurde für Anwendungen in den Bereichen Gesundheitswesen, Fitness, Sicherheit und Home Entertainment konzipiert. Es bietet einen geringeren Stromverbrauch und niedrigere Kosten, während die Bluetooth-Standardreichweite beibehalten wird.

Adaptives Frequenzsprungverfahren

Das adaptive Frequenzsprungverfahren (Adaptive Frequency Hopping, AFH) vermeidet statische Störer und unterstützt bei Bluetooth die Übertragung von Sprache. Alle Geräte im Piconet (Bluetooth-Netzwerk) müssen AFH-kompatibel sein, damit diese Technik genutzt werden kann. Beim Verbindungsaufbau wird AFH nicht genutzt. Während wichtiger WLAN-Übertragungen (IEEE 802.11b) sollte kein Bluetooth-Verbindungsaufbau ausgeführt werden. AFH für Bluetooth umfasst vier Hauptkomponenten:

- Kanalklassifizierung – ein Verfahren zur Störungserkennung, das kanalweise oder über eine vordefinierte Kanalmaske arbeitet
- Verbindungsmanagement – koordiniert und verteilt die AFH-Informationen an das restliche Bluetooth-Netzwerk

- Anpassung der Sprungsequenz – vermeidet Störungen durch selektive Verringerung der Anzahl von Sprungkanälen
- Kanalwartung – ein Verfahren zur periodischen Neubewertung der Kanäle

Wenn AFH aktiviert ist, springt die Bluetooth-Funkverbindung pseudozufällig (und nicht der Reihenfolge nach) die oberen 802.11b Kanäle an. Die Koexistenz von AFH ermöglicht den Betrieb von Unternehmensgeräten in jeder Infrastruktur.

Das Bluetooth-Funkmodul in diesem Gerät arbeitet als Gerät der Leistungsklasse 2. Die maximale Ausgabeleistung beträgt 2,5 mW, und die Nennreichweite ist 10 m. Eine Definition der Reichweiten nach Leistungsklasse ist schwierig festzulegen, da sich die Geräte in Ausführung und Ausgangsleistung unterscheiden und die jeweiligen Umgebungsbedingungen zu berücksichtigen sind.



HINWEIS: Ein Verbindungsaufbau über die drahtlose Bluetooth-Technologie sollte nicht durchgeführt werden, während eine WLAN-Datenübertragung (IEEE 802.11b) bei hoher Datenrate aktiv ist.

Sicherheit

Die aktuelle Bluetooth-Spezifikation definiert Sicherheit auf Verbindungsebene. Eine Absicherung auf Anwendungsebene ist nicht spezifiziert. Somit können Anwendungsentwickler Sicherheitsmechanismen definieren, die an die spezifischen Bedürfnisse angepasst sind. Die Absicherung auf Verbindungsebene erfolgt zwischen den Geräten und nicht zwischen den Benutzern. Die Absicherung auf Anwendungsebene kann dagegen benutzerbasiert implementiert werden. Die Bluetooth-Spezifikation definiert die zur Authentifizierung der Geräte benötigten Sicherheitsalgorithmen und -prozeduren sowie ggf. die Verschlüsselung des Datenstroms über die Verbindung zwischen den Geräten. Die Geräteauthentifizierung ist eine vorgeschriebene Funktion von Bluetooth, die Verbindungsverschlüsselung ist hingegen optional.

Für die Kopplung von Bluetooth-Geräten wird ein Initialisierungsschlüssel erstellt, mithilfe dessen die Geräte authentifiziert werden und ein Verbindungsschlüssel für sie erstellt wird. Der Initialisierungsschlüssel wird durch Eingabe einer PIN (Personal Identification Number) in den zu koppelnden Geräten erstellt. Die PIN wird niemals über die Funkstrecke übertragen. Der Bluetooth-Stack antwortet standardmäßig ohne Schlüssel, wenn ein Schlüssel angefordert wird (das Schlüsselanforderungsereignis muss vom Benutzer beantwortet werden). Die Authentifizierung von Bluetooth-Geräten basiert auf einer Challenge-Response-Transaktion. Für Bluetooth sind PIN oder Hauptschlüssel zulässig, um daraus weitere 128-Bit-Schlüssel für Sicherheit und Verschlüsselung zu erstellen. Der Verschlüsselungsschlüssel wird aus dem Verbindungsschlüssel abgeleitet, der für die Authentifizierung der Geräte beim Koppeln verwendet wird. Erwähnenswert sind zudem die begrenzte Reichweite und das schnelle Frequenzsprungverfahren der Bluetooth-Geräte, wodurch ein Abhören über große Distanzen erschwert wird.

Empfehlungen:

- Ausführen der Kopplung in einer sicheren Umgebung
- geheimes Verwahren der PIN-Codes; PIN-Codes nicht auf dem Gerät speichern
- Implementieren der Sicherheit auf Anwendungsebene

Bluetooth-Profil

Das Gerät unterstützt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Bluetooth-Dienste:

Tabelle 12 *Bluetooth-Profil*

Profil	Beschreibung
Service Discovery Protocol (SDP)	Steuert die Suche nach bekannten und speziellen sowie nach allgemeinen Diensten.
Serial Port Profile (SPP)	Ermöglicht die Verwendung des RFCOMM-Protokolls zum Emulieren einer Verbindung über ein serielles Kabel zwischen zwei Bluetooth-Peer-Geräten. Beispielsweise der Anschluss des Geräts an einen Drucker.
Object Push Profile (OPP)	Mit dieser Option kann das Gerät für Push und Pull von Objekten auf und von einem Push-Server verwendet werden.
Advanced Audio Distribution Profile (A2DP)	Mit dieser Option kann das Gerät Audiodaten in Stereoqualität an ein drahtloses Headset oder an kabellose Stereolautsprecher übertragen.
Audio/Video Remote Control Profile (AVRCP)	Mit dieser Option kann das Gerät A/V-Equipment steuern, auf das der Benutzer Zugriff hat. Diese Option kann in Verbindung mit A2DP verwendet werden.
Personal Area Network (PAN)	Ermöglicht die Verwendung des Bluetooth Network Encapsulation Protocol, um L3-Netzwerkfunktionen über eine Bluetooth-Verbindung bereitzustellen. Nur die PANU-Rolle wird unterstützt.
Human Interface Device Profile (HID)	Mit dieser Option können Bluetooth-Tastaturen, Zeigergeräte, Spielkonsolen und Geräte zur Remote-Überwachung mit dem Gerät verbunden werden.
Headset Profile (HSP)	Ermöglicht die Verwendung einer Freisprecheinrichtung wie z. B. eines Bluetooth-Kopfhörers, um Anrufe auf dem Gerät zu tätigen und entgegenzunehmen.
Hands-Free Profile (HFP)	Ermöglicht die Kommunikation zwischen der Freisprecheinrichtung und dem Gerät im Auto.
Phone Book Access Profile (PBAP)	Für den Austausch von Telefonbuchobjekten zwischen einem Kfz-Kit und einem Mobiltelefon, damit das Kfz-Kit den Namen des Anrufers anzeigen und das Telefonbuch herunterladen kann. So kann der Benutzer Anrufe über das Kfz-Display initiieren.
Out of Band (OOB)	Ermöglicht den Austausch von Informationen, die beim Kopplungsprozess verwendet werden. Die Kopplung erfolgt über Bluetooth, erfordert jedoch Informationen vom OOB-Mechanismus. Die Verwendung von OOB mit NFC ermöglicht die Kopplung, wenn Geräte sich nah beieinander befinden, anstatt einen langwierigen Erkennungsprozess zu erfordern.
Out of Band (OOB)	Ermöglicht den Austausch von Informationen, die beim Kopplungsprozess verwendet werden. Die Kopplung erfolgt über Bluetooth, erfordert jedoch Informationen vom OOB-Mechanismus.
Symbol Serial Interface (SSI)	Ermöglicht die Kommunikation mit dem Bluetooth-Imager.
File Transfer Profile (FTP)	Bietet die Möglichkeit, Dateien in einem anderen System zu durchsuchen, zu bearbeiten und zu übertragen. Verwendet GOEP als Grundlage.

Tabelle 12 Bluetooth-Profile (Fortsetzung)

Profil	Beschreibung
Generic Attribute Profile (GATT)	Bietet Profilerkennung und Beschreibungsdienste für das Protokoll Bluetooth Low Energy. Legt fest, wie Attribute gruppiert werden, um Dienste zu bilden.
HID Over GATT Profile (HOGP)	Definiert die Verfahren und Funktionen, die von Bluetooth Low Energy HID-Geräten mit GATT und Bluetooth HID-Hosts mit GATT verwendet werden.
Scan Parameters Profile (ScPP)	Stellt Informationen für Geräte bereit, die sie bei der Verwaltung ihrer Leerlaufzeitüberschreitung und Werbeparameter unterstützen, um den Stromverbrauch und/oder die Verbindungslatenz zu optimieren.
Message Access Profile (MAP)	Definiert die Funktionen und Verfahren, die von Geräten verwendet werden, die Meldungsobjekte austauschen.
Dial Up Networking (DUN)	Bietet einen Standard für den Zugriff auf das Internet und andere Einwahldienste über Bluetooth.
Generic Access Profile (GAP)	Wird für die Geräteerkennung und -authentifizierung verwendet.
OBject EXchange (OBEX)	Erleichtert den Austausch binärer Objekte zwischen Geräten.
Generic Object Exchange Profile (GOEP)	Stellt eine Basis für andere Datenprofile bereit. Basiert auf OBEX.
Generic Audio/Video Distribution Profile (GAVDP)	Liefert die Grundlage für A2DP und VDP, die Basis für die Systeme, die für die Verteilung von Video- und Audio-Streams unter Verwendung von Bluetooth-Technologie entwickelt wurden.

Bluetooth-Energiezustände

Der Bluetooth-Funk ist standardmäßig deaktiviert:

- Suspend (Ruhezustand) – wenn das Gerät in den Ruhemodus wechselt, bleibt die Bluetooth-Verbindung bestehen.
- Airplane Mode (Flugzeugmodus) – wenn das Gerät in den Flugzeugmodus versetzt wird, schaltet sich das Bluetooth-Funkmodul aus. Wird der Flugzeugmodus deaktiviert, kehrt das Bluetooth-Funkmodul wieder in seinen vorherigen Zustand zurück. Der Bluetooth-Funk kann falls gewünscht im Flugzeugmodus wieder eingeschaltet werden.

Bluetooth-Funkleistung

Das Bluetooth-Funkmodul kann ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen oder wenn in einem Bereich mit bestimmten Restriktionen (z. B. einem Flugzeug) gearbeitet wird. Wenn das Funkmodul ausgeschaltet ist, können andere Bluetooth-Geräte das Gerät nicht erkennen oder eine Verbindung zu ihm herstellen. Das Bluetooth-Funkmodul muss eingeschaltet werden, um Daten mit anderen Bluetooth-Geräten (innerhalb der Reichweite) auszutauschen. Bei der Kommunikation mit anderen Bluetooth-Geräten sollte auf kurze Distanzen geachtet werden.

Aktivieren von Bluetooth

So aktivieren Sie Bluetooth:

1. Wischen Sie von der Statusleiste aus nach unten, um den Schnellzugriffsbereich zu öffnen.

2. Berühren Sie , um Bluetooth einzuschalten.
3. Berühren Sie .

Deaktivieren von Bluetooth

So deaktivieren Sie Bluetooth:

1. Wischen Sie von der Statusleiste aus nach unten, um den Schnellzugriffsbereich zu öffnen.
2. Berühren Sie , um Bluetooth auszuschalten.
3. Berühren Sie .

Erkennen von Bluetooth-Geräten

Das Gerät kann ohne Kopplung Informationen von erkannten Geräten empfangen. Nach erfolgter Verbindung tauschen das Gerät und das gekoppelte Gerät jedoch automatisch Informationen aus, wenn das Bluetooth-Funkmodul eingeschaltet ist. So finden Sie Bluetooth-Geräte in der Umgebung:

1. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth auf beiden Geräten aktiviert ist.
2. Stellen Sie sicher, dass das Bluetooth-Gerät übertragungsbereit (entdeckbar) ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Geräte nicht mehr als 10 m voneinander entfernt sind.
4. Wischen Sie von der Statusleiste aus nach unten, um den Schnellzugriffsbereich zu öffnen.
5. Berühren Sie **Bluetooth**.
6. Berühren Sie **MORE SETTINGS** (Weitere Einstellungen). Der Bildschirm **Bluetooth** wird angezeigt.
7. Berühren Sie **Pair new device** (Neues Gerät koppeln). Das Gerät beginnt mit der Suche nach erkennbaren Bluetooth-Geräten und zeigt diese unter **Available devices** (Verfügbare Geräte) an.
8. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie ein Gerät aus. Das Dialogfeld für das Herstellen der Bluetooth-Verbindung erscheint.
9. Berühren Sie **Pair** (Koppeln) auf beiden Geräten.
10. Das Bluetooth-Gerät wird zur Liste **Paired devices** (Gekoppelte Geräte) hinzugefügt, und eine vertrauenswürdige („gekoppelte“) Verbindung wird hergestellt.

Ändern des Bluetooth-Namens

Standardmäßig hat das Gerät einen generischen Bluetooth-Namen, der im verbundenen Zustand für andere Geräte sichtbar ist.

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um das Schnellzugriffsfeld zu öffnen, und berühren Sie anschließend .
2. Berühren Sie **Connected devices** (Verbundene Geräte) > **Bluetooth**.
3. Wenn Bluetooth nicht aktiviert ist, legen Sie den Schalter um, um Bluetooth einzuschalten.
4. Berühren Sie **Device name** (Gerätename).
5. Geben Sie einen Namen ein, und berühren Sie **RENAME** (Umbenennen).
6. Berühren Sie .

Verbinden mit einem Bluetooth-Gerät

Nachdem die Kopplung erfolgt ist, können Sie eine Verbindung zu dem betreffenden Bluetooth-Gerät herstellen.

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um das Schnellzugriffsfeld zu öffnen, und berühren Sie anschließend .
2. Berühren Sie **Connected device** (Verbundenes Gerät) > **Bluetooth**.
3. Berühren Sie in der Liste das nicht verbundene Bluetooth-Gerät.
Wenn die Verbindung hergestellt wurde, erscheint **Connected** (Verbunden) unter dem Gerätenamen.

Auswählen von Profilen auf dem Bluetooth-Gerät

Einige Bluetooth-Geräte haben mehrere Profile. So wählen Sie ein Profil aus:

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um das Schnellzugriffsfeld zu öffnen, und berühren Sie anschließend .
2. Berühren Sie **Connected devices** (Verbundene Geräte) > **Bluetooth**.
3. Berühren Sie in der Liste **Paired Devices** (Gekoppelte Geräte)  neben dem Gerätenamen.
4. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen eines Profils, damit das Gerät dieses Profil verwendet.
5. Berühren Sie .

Aufheben der Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät

So heben Sie die Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät auf und löschen sämtliche Kopplungsinformationen:

1. Wischen Sie von der Statusleiste nach unten, um das Schnellzugriffsfeld zu öffnen, und berühren Sie anschließend .
2. Berühren Sie **Connected devices** (Verbundene Geräte) > **Bluetooth**.
3. Berühren Sie in der Liste **Paired Devices** (Gekoppelte Geräte)  neben dem Gerätenamen.
4. Berühren Sie **FORGET** (Verwerfen).
5. Berühren Sie .

Near Field Communications (nur CC6000)

NFC/HF RFID ist ein Standard für drahtlose Konnektivität mit kurzer Reichweite, der eine sichere Transaktion zwischen einem Lesegerät und einer kontaktlosen Smartcard ermöglicht. Die Technologie basiert auf den Normen ISO/IEC 14443 Typ A und B (Näherung) und ISO/IEC 15693 (Umgebung) unter Verwendung des nicht lizenzierten HF-13,56-MHz-Bandes. Das Gerät unterstützt die folgenden Betriebsmodi:

- Lesegeräte-Modus
- Peer-to-Peer-Kommunikation
- Kartenemulationsmodus

Mit NFC kann das Gerät Folgendes:

- Lesen Sie kontaktlose Karten wie kontaktlose Tickets, Ausweise und ePassports.
- Lesen und schreiben Sie Informationen auf kontaktlose Karten wie SmartPosters und Tickets sowie auf Geräte mit NFC-Schnittstelle, wie z. B. Verkaufsautomaten.
- Lesen Sie Informationen von unterstützten medizinischen Sensoren.
- Koppeln Sie mit unterstützten Bluetooth-Geräten wie Druckern, Ringscannern (z. B. RS6000) und Headsets (z. B. HS3100).
- Tauschen Sie Daten mit einem anderen NFC-Gerät aus.
- Emulieren Sie kontaktlose Karten aus den Bereichen Bezahlen, Tickets oder SmartPoster.

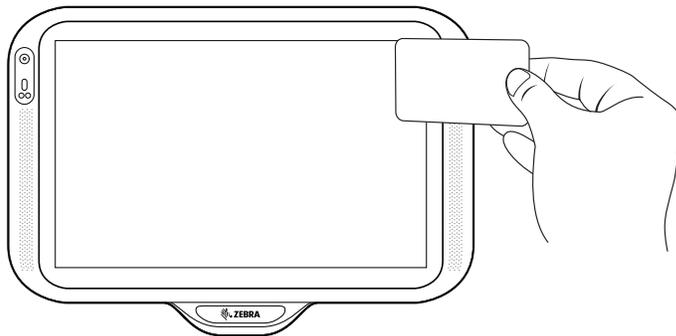
Die NFC-Antenne des Geräts wird so positioniert, dass NFC-Karten von der Oberseite des Geräts gelesen werden, während das Gerät gehalten wird.

Lesen von NFC-Karten

So lesen Sie NFC-Karten:

1. Starten Sie eine NFC-fähige Anwendung.
2. Bewegen Sie eine gültige NFC-Karte in die Nähe des Geräts, bis die Karte erkannt wird (wird normalerweise von der Anwendung angezeigt).

Abbildung 60 Lesen von Karten



Zubehör

Einführung

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Verwendung des Zubehörs für das Gerät.

Zubehör

In dieser Tabelle sind die für das Gerät verfügbaren Zubehörteile aufgeführt.

Tabelle 13 *Zubehör*

Zubehör	Teilenummer	Beschreibung
Montageplatten		
CC600-Wandmontage	21-118517-01R	CC600-Wandmontagesatz
CC600-Mastmontage	21-118517-02R	CC600-Mastmontagesatz
CC6000-Wandmontagesatz	KT-152097-03	CC6000-Wandmontagesatz mit Aufbewahrung für Netzteil
CC6000-Wandmontagesatz	KT-152097-01	100 mm VESA
CC6000-Wandmontagesatz	KT-152098-03	Schlankere Halterung, spezifisch für CC6000
CC6000-Mastmontagesatz	KT-152096-03	100 mm VESA Enthält zusätzliches Lagerregal zur Aufbewahrung des Netzteils. Gegenüber KT0152096-02 geändert, um Netzteile der Stufe VI besser aufzubewahren.
CC6000-Mastmontagesatz	KT-152096-01	100 mm VESA
Kommunikationskabel		
USB-C-Kabel	CBL-TC2X-USBC-01	Dient zur Kommunikation mit dem Gerät über den USB-OTG-Anschluss.
USB-C-Kabel	CBL-TC5X-USBC2A-01	Dient zur Kommunikation mit dem Gerät über den USB-OTG-Anschluss.

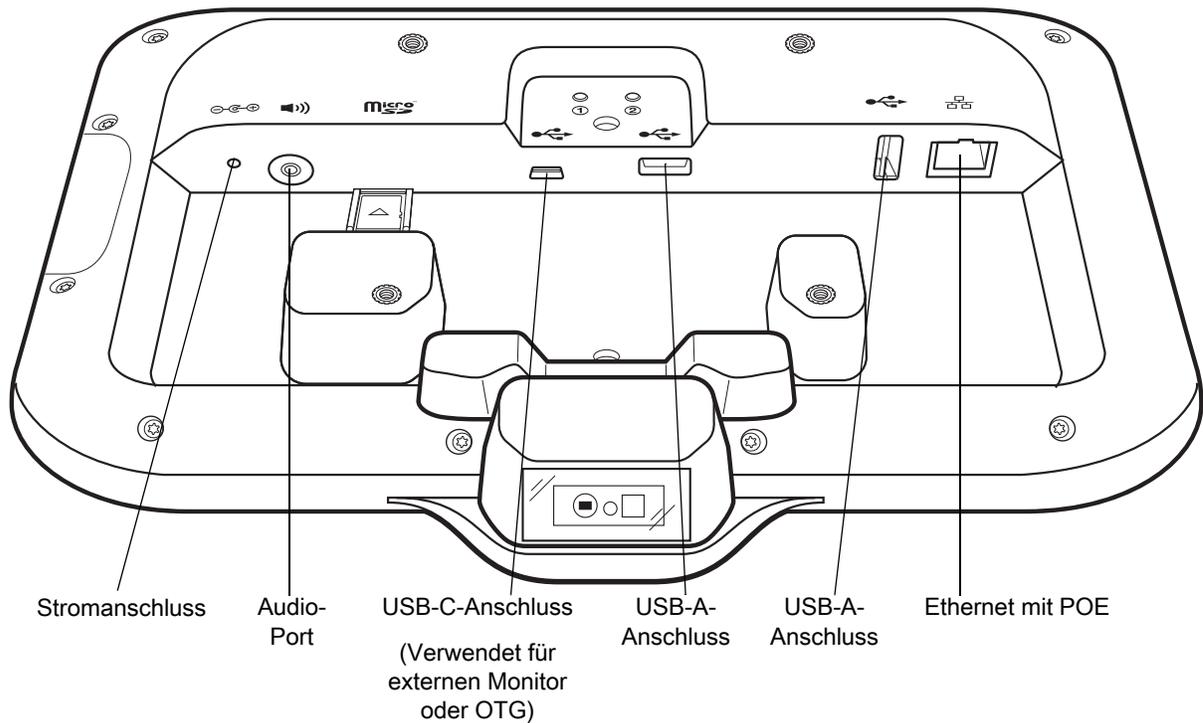
Tabelle 13 Zubehör (Fortsetzung)

Zubehör	Teilenummer	Beschreibung
Netzgeräte		
Gleichstromkabel	CBL-DC-383A1-01	Mit Stromversorgung (PWR-BUA5V16W0WW). Kabellänge 1,8 m.
Netzteil	PWR-BUA5V16W0WW	100–240 V AC, 5,4 V, 3 A, 16 W Erfüllt den Effizienzstandard der Stufe VI des US-amerikanischen Energieministeriums. Ersetzt PWR-S-14000-249R.
Stromkabel	50-16000-182R	Verwendet mit 50-14000-147R/50-14000-249R/PWR S-14000-249R/PWR-BUA5V16W0W.

Headset (nur CC6000)

Verbinden Sie den 3,5-mm-Stecker des Headsets mit dem 3,5-mm-Audioanschluss (siehe [Abbildung 61](#)).

Abbildung 61 CC6000 – Strom- und Kabelanschlüsse



USB-Kabel

Das USB-Kabel wird in den Anschluss auf der Rückseite des Geräts eingesteckt (siehe [Abbildung 61](#)). Bei an das Gerät angeschlossenem Kabel ist das Übertragen von Daten an einen Host-Computer und das Anschließen von USB-Peripheriegeräten möglich.

Wartung und Fehlerbehebung

Einführung

In diesem Kapitel werden die Reinigung und die Aufbewahrung des Geräts sowie mögliche Vorgehensweisen beim Auftreten von Problemen bei der Verwendung erläutert.

Wartung des Geräts

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie bei der Verwendung des Geräts folgende Tipps beachten:

- Um ein Verkratzen des Bildschirms zu vermeiden, verwenden Sie Stifte mit Kunststoffspitze, die für die Verwendung mit Touchscreens geeignet sind. Verwenden Sie für den Bildschirm des Geräts auf keinen Fall einen Kugelschreiber, Bleistift oder anderen spitzen Gegenstand.
- Der Touchscreen des Geräts besteht aus Glas. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht herunterfällt oder starken Stößen ausgesetzt wird.
- Schützen Sie das Gerät vor extremen Temperaturen. Lassen Sie es an heißen Tagen nicht auf dem Armaturenbrett im Auto liegen, und halten Sie es von Wärmequellen fern.
- Lagern und verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen, feuchten oder nassen Umgebungen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts ein weiches Brillenreinigungstuch. Falls die Displayoberfläche des Geräts verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einem weichen, mit einem zugelassenen Reinigungsmittel getränkten Reinigungstuch.

Reinigungshinweise



VORSICHT: Tragen Sie immer einen Augenschutz.

Beachten Sie die Warnhinweise für Alkoholprodukte, bevor Sie diese verwenden.

Wenn Sie aus medizinischen Gründen eine andere Lösung verwenden müssen, wenden Sie sich bitte an den globalen Kundendienst, um weitere Informationen zu erhalten.



ACHTUNG: Vermeiden Sie, dieses Produkt mit heißen Ölen oder anderen brennbaren Flüssigkeiten in Kontakt zu bringen. Falls ein solcher Kontakt erfolgt ist, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, und reinigen Sie das Produkt unverzüglich gemäß diesen Richtlinien.

Zulässige Wirkstoffe in Reinigungsmitteln

100 % der Wirkstoffe in Reinigungsmitteln müssen aus einem oder mehreren der folgenden Stoffe bestehen: Isopropanol, Bleichmittel/Natriumhypochlorit¹ (siehe den wichtigen Hinweis unten), Wasserstoffperoxid, Ammoniumchlorid oder mildes Geschirrspülmittel.



WICHTIG: Verwenden Sie Feuchttücher, und vermeiden Sie jegliche Ansammlungen von Flüssigreiniger.

¹ Befolgen Sie bei der Verwendung von Produkten, die auf Natriumhypochlorit (Bleichmittel) basieren, immer die empfohlenen Anweisungen des Herstellers: Verwenden Sie Handschuhe beim Auftragen, und entfernen Sie anschließend die Rückstände mit einem alkoholhaltigen feuchten Tuch oder Wattestäbchen, um einen längeren Hautkontakt beim Umgang mit dem Gerät zu vermeiden.

Da Natriumhypochlorit ein starkes Oxidationsmittel ist, neigen die metallischen Oberflächen des Geräts zum Oxidieren (Korrosion), wenn sie dieser Chemikalie in flüssiger Form (einschließlich Feuchttüchern) ausgesetzt sind. Falls derartige Desinfektionsmittel mit dem Metall des Geräts in Berührung kommen, ist die sofortige Entfernung mithilfe von mit Alkohol angefeuchteten Tüchern oder Wattestäbchen nach dem Reinigungsschritt sehr wichtig.

Schädliche Inhaltsstoffe

Die folgenden chemischen Stoffe gelten als schädlich für die Kunststoffteile des Geräts und sollten nicht mit dem Gerät in Berührung kommen: Aceton, Ketone, Äther, aromatische und chlorierte Kohlenwasserstoffe, wässrige oder alkoholische alkalische Lösungen, Ethanolamin, Toluol, Trichlorethylen, Benzol, Karbolsäure und TB-Lysoform.

Viele Einmalhandschuhe enthalten Phthalate, die häufig nicht für den medizinischen Gebrauch empfohlen sind und als schädlich für das Gehäuse des Geräts gelten.

Reinigungshinweise für das Gerät

Bringen Sie das Gerät nicht direkt mit Flüssigkeit in Kontakt. Geben Sie das Mittel auf ein weiches Tuch, oder verwenden Sie Feuchttücher. Wickeln Sie das Gerät nicht in das Tuch ein, sondern wischen Sie das Gerät vorsichtig damit ab. Achten Sie darauf, dass sich um das Display-Fenster und an anderen Stellen keine Flüssigkeiten ansammeln. Lassen Sie das Gerät vor der nächsten Verwendung an der Luft trocknen.



HINWEIS: Zur gründlichen Reinigung empfiehlt es sich, gegebenenfalls zuerst alle Zubehörteile zu entfernen.

Besondere Reinigungshinweise

Das Gerät sollte nicht mit Phthalat-haltigen Einmalhandschuhen bedient werden. Nach dem Ablegen der Handschuhe sollten ferner die Reste des schädlichen Stoffes von den Händen gewaschen werden.

Falls Produkte verwendet werden, die einen oder mehrere der oben genannten schädlichen Stoffe enthalten, z. B. Ethanolamin-haltige Handdesinfektionsmittel, müssen die Hände vor der Bedienung des Geräts vollständig trocken sein, um Schäden am Gerät zu vermeiden.



WICHTIG: Wenn das Gerät mit Reinigungs-/Desinfektionsmittel in Berührung kommt, ist es wichtig, die Anweisungen des Herstellers des Reinigungs-/Desinfektionsmittels zu beachten.

Erforderliche Reinigungsmaterialien

- Alkohol-Reinigungstücher
- Objektiv-Reinigungstücher
- Reinigungsstäbchen mit Wattekopf
- Isopropanol
- Druckluftspray mit Schlauch

Reinigungshäufigkeit

Die Reinigungshäufigkeit ist vom Kunden unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Umgebungen, in denen die mobilen Geräte eingesetzt werden, nach eigenem Ermessen festzulegen (d. h. so häufig wie nötig). Wenn Schmutz sichtbar ist, wird empfohlen, das mobile Gerät zu reinigen, um die Ablagerung von Partikeln zu vermeiden, durch die das Gerät später schwerer zu reinigen ist.

Zur Erzielung einer hohen Konsistenz und optimalen Bilderfassung wird empfohlen, das Kamerafenster regelmäßig zu reinigen, insbesondere beim Einsatz in Umgebungen mit hohem Staub- oder Schmutzaufkommen.

Reinigen des Geräts

Gehäuse

Wischen Sie das Gehäuse, einschließlich aller Tasten und Auslöser, mit einem zugelassenen Alkohol-Reinigungstuch ab.

Display

Das Display kann mit einem zugelassenen Alkohol-Reinigungstuch gereinigt werden, doch ist darauf zu achten, dass sich an den Rändern des Displays keine Flüssigkeit ansammelt. Das Display muss anschließend sofort mit einem weichen, abriebfreien Tuch getrocknet werden, um Streifen zu vermeiden.

Kamera und Scanfenster

Reinigen Sie die Kamera und das Scanfenster regelmäßig mit einem Objektiv-Reinigungstuch oder einem anderen geeigneten Material für optische Geräte wie beispielsweise Brillen.

Fehlerbehebung

In den folgenden Tabellen sind typische Probleme, die auftreten können, sowie die entsprechenden Lösungen zur Behebung des jeweiligen Problems angegeben.

Tabelle 14 Fehlerbehebung des Geräts

Problem	Ursache	Lösung
Bei der Datenübertragung mit einem Host-Computer wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Das Gerät wird während der Kommunikation vom Host-Computer getrennt.	Schließen Sie das Kommunikationskabel wieder an, und übertragen Sie die Daten erneut.
	Fehlerhafte Kabelkonfiguration.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
	Die Kommunikationssoftware wurde fehlerhaft installiert oder konfiguriert.	Führen Sie eine erneute Einrichtung durch.
Bei der Datenübertragung über WLAN wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Der WLAN-Funk ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das WLAN-Gerät ein.
	Sie haben sich außerhalb der Reichweite eines Access Point aufgehalten.	Gehen Sie näher an einen Access Point heran.
Bei der Datenübertragung über Bluetooth wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Das Bluetooth-Funkmodul ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Bluetooth-Funkmodul ein.
	Sie haben sich außerhalb der Reichweite eines anderen Bluetooth-Geräts aufgehalten.	Bewegen Sie sich innerhalb von 10 Metern in der Nähe des anderen Geräts.
Kein Ton.	Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt, oder der Lautsprecher ist ausgeschaltet.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
Das Gerät schaltet sich aus.	Das Gerät ist inaktiv.	Das Display schaltet sich nach einem Zeitraum der Inaktivität selbsttätig aus. Stellen Sie diesen Zeitraum auf 15 Sekunden, 30 Sekunden, 1, 2, 5, 10 oder 30 Minuten ein.
Durch Antippen der Fensterschaltflächen bzw. -symbole wird nicht die entsprechende Funktion aktiviert.	Das Gerät reagiert nicht.	Setzen Sie das Gerät zurück.

Tabelle 14 Fehlerbehebung des Geräts (Fortsetzung)

Problem	Ursache	Lösung
Es wird eine Meldung angezeigt, dass der Speicher des Geräts voll ist.	Es wurden zu viele Dateien auf dem Gerät gespeichert.	Löschen Sie Memos und Berichte, die nicht benötigt werden. Speichern Sie diese Daten ggf. auf dem Host-Computer (oder verwenden Sie eine SD-Karte, um zusätzlichen Speicher bereitzustellen).
	Es sind zu viele Anwendungen auf dem Gerät installiert.	Entfernen Sie benutzerinstallierte Anwendungen vom Gerät, um Speicherplatz freizugeben. Wählen Sie ⚙ > Storage (Speicher) > FREE UP SPACE (Speicherplatz freigeben) > REVIEW RECENT ITEMS (Kürzlich verwendete Elemente prüfen). Wählen Sie das bzw. die nicht verwendeten Programme aus, und berühren Sie FREE UP (Freigeben).
Das Gerät decodiert keine Barcodes beim Lesen.	Scan-Anwendung ist nicht geladen.	Laden Sie eine Scan-Anwendung auf das Gerät, oder aktivieren Sie DataWedge. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
	Der Barcode ist nicht lesbar.	Überprüfen Sie den Barcode auf Fehler.
	Falscher Abstand zwischen Scanfenster und Barcode.	Positionieren Sie das Gerät im richtigen Scanbereich.
	Das Gerät ist nicht für den Barcode programmiert.	Programmieren Sie das Gerät für das Lesen des zu scannenden Barcode-Typs. Weitere Informationen finden Sie in der EMDK- oder DataWedge-Anwendung.
	Das Gerät ist nicht so programmiert, dass ein Signalton erzeugt wird.	Wenn das Gerät nach erfolgreicher Decodierung keinen Signalton ausgibt, müssen Sie die Anwendung entsprechend einrichten.
Das Gerät findet keine Bluetooth-Geräte in der Umgebung.	Die Distanz zu anderen Bluetooth-Geräten ist zu groß.	Bewegen Sie sich innerhalb einer Reichweite von 10 Metern näher zu den anderen Bluetooth-Geräten.
	Die Bluetooth-Geräte in der Umgebung sind nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die anderen Bluetooth-Geräte ein, mit denen eine Verbindung hergestellt werden soll.
	Die Bluetooth-Geräte befinden sich nicht im übertragungsbereiten Modus.	Bringen Sie die Bluetooth-Geräte in einen übertragungsbereiten Modus. Nähere Informationen hierzu finden Sie bei Bedarf im Benutzerhandbuch der Geräte.
Das Gerät lässt sich nicht entsperren.	Der Benutzer gibt ein falsches Kennwort ein.	Wenn der Benutzer acht Mal ein falsches Kennwort eingibt, wird er aufgefordert, einen Code einzugeben, bevor er es erneut versuchen kann. Wenn der Benutzer das Kennwort vergessen hat, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Technische Daten

Einführung

Dieses Kapitel enthält die technischen Daten sowie die Decodierabstände für den CC600 und den CC6000.

Technische Daten

CC6000

Tabelle 15 CC6000 – technische Daten

Element	Beschreibung
Physikalische Merkmale	
Abmessungen	Querformat: 10,9 Zoll x 7,9 Zoll x 1,4 Zoll 27,8 cm x 20,1 cm x 3,6 cm Hochformat: 7,2 Zoll x 11,6 Zoll x 1,4 Zoll 18,3 cm x 29,6 cm x 3,6 cm
Gewicht	980 g
Display	10,1 Zoll PCAP Multitouch
Aktiver Bildschirmbereich	217 mm B x 136 mm T
Seitenverhältnis	16:10
Auflösung	1280 x 800 bei 60 Hz
Tastatur	Virtuell
Konnektivität	USB-Host: 2 Anschlüsse USB 2.0 Typ A für Zubehör USB OTG: 1 USB-C OTG Ethernet Gigabit-kompatibel: RJ45 Externer Audioeingang: 3,5 mm-Stecker
Audio	Zwei Mikrofone; zwei nach vorne gerichtete Lautsprecher (2 W gesamt)
Erweiterungsmöglichkeiten	microSD-Kartensteckplatz, unterstützt Klasse 2 bis Klasse 10 und UHS-1 SD-Speicherkarten

Tabelle 15 CC6000 – technische Daten (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Stromanschluss	Unternehmensgerechte Stromversorgung: 5,4 V DC/3 A; 110/220 V Unterstützung für integriertes 802.3at Power-over-Ethernet (PoE)
Leistungsmerkmale	
Display-Helligkeit	300 Nits
CPU	Qualcomm Snapdragon™ 660
Betriebssystem	Android Oreo, Google GMS
Speicher	RAM: 4 GB Interner Speicher: 32 GB
Benutzerumgebung	
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % (nicht kondensierend)
Management	
Verwaltungstools	Integration in standardmäßige Mobile Device Management-Lösungen (MDM) zur Konfiguration von Einstellungen und Bereitstellung von Software-Updates per Fernzugriff
Datenerfassung/-ausgabe	
Integrierter Scanner	1D/2D Zebra SE4710 decodierter Scanner
Frontseitige Kamera	5 MP
Video	1080p
Netzwerke	
WLAN	Dualband 802.11 a/b/g/n/ac/d/h/r/k/w/i (unterstützt 2,4 GHz und 5,2 GHz)
WPAN	Bluetooth 5.0; integrierte Antenne
Ethernet	Gigabit-Ethernet über RJ45-Schnittstelle mit Aktivitäts-LEDs
Peripheriegeräte und Zubehör	
Zubehör	Länderspezifisches Kabel für Wechselstromleitung. Weiteres Zubehör kann mithilfe von USB- und Bluetooth-Schnittstelle integriert werden
Montageoptionen	Integrierte Montagemöglichkeit nach VESA-Standard; entspricht dem VESA-Montagestandard von 100 mm x 100 mm für handelsübliche Montagelösungen von Drittanbietern; vier (4) M4 x 8 mm maximaler Einsatzabstand
Technische Daten der 2D-Imager-Engine (SE4710)	
Sichtfeld	Horizontal – 42,0° Vertikal – 28,0°
Bildauflösung	1280 x 800 Pixel (H x V)
Drehwinkel	360°
Neigungswinkel	±60° von der Ausgangsposition

Tabelle 15 CC6000 – technische Daten (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Schwenktoleranz	±60° von der Ausgangsposition
Umgebungslicht	Sonnenlicht: 10.764 lx
Fokusbereich	Ab Engine-Vorderseite: 19,4 cm
Zielelement	610 nm gelber LED-Punkt
Beleuchtungssystem	Rote LED-Anzeige

CC600

Tabelle 16 CC600 – technische Daten

Element	Beschreibung
Physikalische Merkmale	
Abmessungen	6,6 Zoll x 4,6 Zoll x 1,4 Zoll 16,9 cm x 11,6 cm x 3,5 cm
Gewicht	320 g
Display	5,0 Zoll PCAP Multitouch
Aktiver Bildschirmbereich	110 mm B x 62 mm T
Seitenverhältnis	16:10
Auflösung	1280 x 720 bei 60 Hz
Tastatur	Virtuell
Konnektivität	USB OTG: 1 USB-C OTG Ethernet Gigabit-kompatibel: RJ45
Audio	Zwei Mikrofone, ein nach vorn gerichteter Lautsprecher (2 W gesamt)
Erweiterungsmöglichkeiten	microSD-Kartensteckplatz, unterstützt Klasse 2 bis Klasse 10 und UHS-1 SD-Speicherkarten
Stromanschluss	Unternehmensgerechte Stromversorgung: 5,4 V DC/3 A; 110/220 V Unterstützung für integriertes 802.3at Power-over-Ethernet (PoE)
Leistungsmerkmale	
Display-Helligkeit	480 Nits
CPU	Qualcomm Snapdragon™ 660
Betriebssystem	Android Oreo, Google GMS
Speicher	RAM: 4 GB Interner Speicher: 32 GB
Benutzerumgebung	
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % (nicht kondensierend)
Management	

Tabelle 16 CC600 – technische Daten (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Verwaltungstools	Integration in standardmäßige Mobile Device Management-Lösungen (MDM) zur Konfiguration von Einstellungen und Bereitstellung von Software-Updates per Fernzugriff
Datenerfassung/-ausgabe	
Integrierter Scanner	1D/2D Zebra SE2100 Scanner
Netzwerke	
WLAN	Dualband 802.11 a/b/g/n/ac/d/h/r/k/w/i (unterstützt 2,4 GHz und 5,2 GHz)
WPAN	Bluetooth 5.0; integrierte Antenne
Ethernet	Gigabit-Ethernet über RJ45-Schnittstelle mit Aktivitäts-LEDs
Peripheriegeräte und Zubehör	
Zubehör	Weiteres Zubehör kann mithilfe von USB- und Bluetooth-Schnittstelle integriert werden
Montageoptionen	Integrierte Montagemöglichkeit nach VESA-Standard; entspricht dem VESA-Montagestandard von 75 mm x 75 mm für handelsübliche Montagelösungen von Drittanbietern; vier (4) M4 x 8 mm maximaler Einsatzabstand
Technische Daten der 2D-Imager-Engine (SE 2100)	
Sichtfeld	Horizontal – 41,5° Vertikal – 31,7°
Bildauflösung	640 horizontale x 480 vertikale Pixel
Drehwinkel	360°
Neigungswinkel	±60° von der Ausgangsposition
Schwenktoleranz	±60° von der Ausgangsposition
Umgebungslicht	Sonnenlicht: 10.764 lx
Fokusbereich	Ab Engine-Vorderseite: 10,7 cm
Zielelement	Keine
Beleuchtungssystem	Ultraweiße LED

Tabelle 17 Für die Datenerfassung unterstützte Symbologien

Element	Beschreibung
1D-Barcodes	Code 128, EAN-8, EAN-13, GS1 DataBar Expanded, GS1 128, GS1 DataBar Coupon, UPCA, Interleaved 2 aus 5, UPC Coupon Code
2D-Barcodes	PDF-417, QR Code, Digimarc, DotCode (nur CC6000)

Decodierabstände

CC6000 – SE4710 Scan-Engine

In [Tabelle 18](#) sind die typischen Abstände für die ausgewählten Barcode-Dichten beim Scannen mit dem CC6000 aufgeführt. Die Mindestbreite des Elements (oder „Symboldicke“) ist die Breite des schmalsten Elements (Balken oder Zwischenraum) im Symbol in Millimeter.

Tabelle 18 CC6000 – SE4710 Decodierbereiche

Barcode-Typ	Nahbereich	Fernbereich
	Typisch	Typisch
4 mil Code 39	3,3 Zoll/8,4 cm	8,8 Zoll/22,4 cm
5 mil Code 128	2,8 Zoll/7,1 cm	8,2 Zoll/20,8 cm
5 mil Code 39	2,0 Zoll/5,08 cm	13,5 Zoll/34,3 cm
5mil PDF417	3,1 Zoll/7,9 cm	7,5 Zoll/19,0 cm
10 mil Data Matrix	2,9 Zoll/7,4 cm	10,1 Zoll/25,7 cm
100 % UPCA	1,8 Zoll/4,6 cm*	24,0 Zoll/60,9 cm
20 mil Code 39	2,0 Zoll/5,08 cm*	26 Zoll/66,0 cm

* Begrenzt durch die Breite des Barcodes im Sichtfeld.

Hinweis: Barcode fotografischer Qualität bei 15 ° Neigungswinkel unter einer Umgebungsbeleuchtung von 30 fcd.

CC600 – SE2100 Scan-Engine

In [Tabelle 19](#) sind die typischen Abstände für die ausgewählten Barcode-Dichten beim Scannen mit dem CC600 aufgeführt. Die Mindestbreite des Elements (oder „Symboldicke“) ist die Breite des schmalsten Elements (Balken oder Zwischenraum) im Symbol in Millimeter.

Tabelle 19 CC600 – SE2100 Decodierbereiche

Barcode-Typ	Nahbereich	Fernbereich
	Typisch	Typisch
5 mil Code 128	2,0 Zoll/51 mm	4,8 Zoll/122 mm
5 mil Code 39	1,7 Zoll/43 mm	5,8 Zoll/147 mm
6,6 mil PDF417	1,6 Zoll/41 mm	4,9 Zoll/124 mm
10 mil Data Matrix	1,2 Zoll/30 mm	4,9 Zoll/124 mm
100 % UPCA	2,0 Zoll/51 mm	10,6 Zoll/269 mm
20,0 mil Code 39	2,1 Zoll/53 mm*	13,6 Zoll/345 mm
10,0 mil QR Code	1,1 Zoll/28 mm	5,2 Zoll/132 mm

* Begrenzt durch die Breite des Barcodes im Sichtfeld.

Hinweis: Barcode fotografischer Qualität bei 15 ° Neigungswinkel unter einer Umgebungsbeleuchtung von 30 fcd.

Index

A

Adaptives Frequenzsprungverfahren	86
Aktivieren von Bluetooth	89
Alarms only (Nur Alarme)	37
Alben	64
Arbeiten	64
Freigeben	64
Löschen	64
Allgemeine Audioeinstellungen	20
Apps	41
Audiorecorder	83
DataWedge-Demo	56
Dateien	61
Diagnostic Tool	57
Fotos	62
Hinzufügen von Verknüpfungen	31
Kamera	51
PTT Express	68
RxLogger	72
RxLogger Utility	73
SimulScan Demo	74
Verknüpfungen	31
Zugriff	45
Audiorekorder	83
Automatisches Blockieren von Tönen	38

B

Benachrichtigungen	
Nur Benachrichtigungen mit Priorität	38
Sperrbildschirm	28
Verwalten	27
Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm	28
Bildschirmdrehung	18
Bluetooth	84, 86
aktivieren	89
deaktivieren	90
Geräte erkennen	90
Namen ändern	90
Bluetooth-Energiezustände	89

Bluetooth-Namen ändern	90
Bluetooth-PIN	87
Bluetooth-Profile	88
Bluetooth-Sicherheit	87

D

DataWedge-Demo	56
Dateiübertragung	49
Deaktivieren von Bluetooth	90
Decodierbereiche	104, 105
Diagnostic Tool	57
Bluetooth-Testinformationen	60
Einstellungen	59
Systemtestinformationen	60
WLAN-Testinformationen	60
Displayeinstellungen	18
„Do Not Disturb (Nicht stören)“-Funktion	36

E

EAP	84
Einstellungen	
„Do Not Disturb (Nicht stören)“ für bestimmte Apps außer Kraft setzen	40
Audio	20
Automatisches Blockieren von Tönen	38
Display	18
Do Not Disturb (Nicht stören)	36
Einschränken von Audio	37
Hintergrundbild für die Startseite	32
Kamerafotos	53
Kameravideos	54
Nur Benachrichtigungen mit Priorität	38
Umgebungsanzeige	19
Erkennen von Bluetooth-Geräten	90

F

Fehlerbehebung	98
Fotos	62
Anzeigen und Durchsuchen	65
Arbeiten	65
Arbeiten mit Alben	64
Arbeiten mit Videos	67
Aufnehmen	51
Festlegen als Kontaktsymbole	66
Freigeben	67
Freigeben von Alben	64
Freigeben von Videos	67
Kameraeinstellungen	53
Löschen	67
Löschen von Alben	64
Videos ansehen	67
Videos löschen	67
Zuschneiden	66
Fotoübertragung	50
Funktionsbeschreibungen	
Touchscreen	16

G

Google Mobile Services (GMS)	23
------------------------------	----

H

Hintergrundbild für die Startseite	32
------------------------------------	----

I

Instandhaltung	95
----------------	----

K

Kamera	41, 51
Fotoeinstellungen	53
Fotoeinstellungen der frontseitigen Kamera	53
Fotos aufnehmen	51
Videoeinstellungen	54
Videos aufnehmen	52
Kontakte	55
Bearbeiten	55
Hinzufügen	55
Löschen	55

L

Lesen von NFC-Karten	92
----------------------	----

N

Near Field Communications	84, 91
NFC	91
Karten lesen	92

O

Ordner	32
Benennen	32
Entfernen	32
Erstellen	32

P

PTT Express	
Benachrichtigungssymbole	69
Benutzeroberfläche	68
Gesprächsgruppen	70
Gruppenrufe	70
Kommunikation aktivieren	70
Kommunikation deaktivieren	71
Private Antwort	70
PTT-Kommunikation	70
Signaltöne	69
Voice Client	68

R

Reinigen	
Display	97
Gehäuse	97
Kamera und Scanfenster	97
Reinigung	95, 96
Häufigkeit	97
Hinweise	95
Materialien	97
Reinigungshinweise	96
RxLogger	72
RxLogger Utility	73

S

Schädliche Inhaltsstoffe	96
Schnelleinstellungen	
Bearbeitungssymbole	30
Schnellzugriffsbereich	29
Schreibkonventionen	10
Schriftgröße	19
Schriftgröße für Bildschirm	19
Sicherheit	84
SimulScan Demo	74
Einstellungen	81
Erstellen einer benutzerdefinierten Demo	79
Erweiterte Einstellungen	82

Musterformulare drucken	75	Reinigungshinweise für das Gerät	96
Standardvorlagen	80	Schädliche Inhaltsstoffe	96
Verwenden der Beispiele für Post, Transport und Logistik	76	Zulässige Wirkstoffe in Reinigungsmitteln	96
Verwenden des Fertigungsbeispiels	78	WEP	84
Softwareversionen	9	Widgets	31
Startseite	24	Hinzufügen	31
Verschieben von Elementen	31	Wi-Fi-Netzwerk	85
Statusleiste	25	Wireless Local Area Network	84
Symbologien	103	WLAN	84
		WLAN entfernen	86
		WPA	84
T			
Tastatur		Z	
Registerkarte „Numeric (Numerisch)“	34	Zugelassene Reinigungsmittel	96
Tastaturen	33	Zulässige Wirkstoffe in Reinigungsmitteln	96
Bearbeiten von Text	36		
Eingeben von Ziffern, Symbolen und Sonderzeichen	36		
Konfiguration	34		
Registerkarte „Additional Character (Zusätzliche Zeichen)“	35		
Registerkarte „Alpha“	35		
Touchscreen	16		
Trennen vom Host-Computer	50		
U			
Übertragen von Dateien über USB	49		
Umgebungsanzeigeneinstellung	19		
USB	49		
V			
Verbinden mit WLAN	85		
Verwalten von Benachrichtigungen	27		
Videos			
Ansehen	67		
Arbeiten	67		
Aufnehmen	52		
Freigeben	67		
Kameraeinstellungen	54		
Löschen	67		
W			
Wartung			
Besondere Reinigungshinweise	96		
Display reinigen	97		
Erforderliche Reinigungsmaterialien	97		
Gehäuse reinigen	97		
Gerät pflegen	95		
Kamera und Scanfenster reinigen	97		
Reinigungshäufigkeit	97		
Reinigungshinweise	95		

